

Verwaltungsvorschrift der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

(VV-WSV)

OBJEKT K A T A L O G

(ObKat)

VV-WSV 11 02

2005

Herausgegeben vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

mit 1. Ergänzung 2007
mit 2. Ergänzung 2008
mit 3. Ergänzung 2010
mit 4. Ergänzung 2014



Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Wasser- und Schifffahrtsdirektionen
Nord
Nordwest
Mitte
West
Südwest
Süd
Ost
Bundesanstalt für Wasserbau
Bundesanstalt für Gewässerkunde

HAUSANSCHRIFT Robert-Schuman-Platz 1, 53175 Bonn
POSTANSCHRIFT Postfach 20 01 00, 53170 Bonn
TEL 0228 300-4231
FAX 0228 300-1478
BEARBEITET VON Uwe Fischer
Referat EW 23
E-MAIL ref-ew23@bmvbw.bund.de
INTERNET www.bmvbw.de

Bundesanstalt für Wasserbau
- Fachstelle der WSV für Informationstechnik

nachrichtlich :

Bundesrechnungshof

BETREFF **Verwaltungsvorschrift der WSV des Bundes
VV-WSV 11 02 - Objektkatalog (ObKat), Ausgabe 2005**

AZ EW 23/02.02.10/5 VA 05
DATUM Bonn, 31.01.2005

Die mit Erlass - BW 15/02.12.02-03/121 VA 78 - vom 14.12.1978 in der WSV eingeführte VV-WSV 11 02 - Objektkatalog (ObKat) -, Ausgabe 1982, einschließlich erster Berichtigung vom August 1987 und zweiter Berichtigung vom Juli 1989, ist auf der Grundlage Ihrer Stellungnahmen und Hinweise sowie der mit Ihnen erfolgten Abstimmungen überarbeitet worden.

Ich führe hiermit die Ausgabe 2005 der VV-WSV 11 02 als Verwaltungsvorschrift für den Geschäftsbereich der WSV ein.

Bereits die Erstfassung des Objektkataloges, Ausgabe 1982, wurde so konzipiert, dass er für verschiedenste Anwendungen (u.a. auch für IT-Verfahren) als Grundlage dienen kann. Inzwischen hat der Objektkatalog - insbesondere mit dem wachsenden Einsatz der IT - vielfältige Anwen-



dungen gefunden und sich grundsätzlich bewährt.

Die im Objektkatalog definierten Objektarten werden insbesondere bei der Identifizierung der Objekte des Bestandswerkes bzw. der Wasserstraßendatenbank verwendet, wobei die Konstanz der Verschlüsselung und einheitliche Verwendung der Begriffe eine wesentliche Rolle spielt. Auf Grund der technischen Entwicklung war jedoch eine Vervollständigung, Aktualisierung und Ergänzung des Objektkataloges erforderlich geworden.

Ich weise darauf hin, dass der Objektkatalog, wie bisher auch, nicht für jede Einzelanwendung in der WSV optimiert ist .

Der Objektkatalog gliedert sich in die Teile I Erläuterungen, II Begriffsbestimmungen, III Objektartengliederung, IV Objektteilegliederung und V Stichwortverzeichnis.

Hinsichtlich des Anwendungsbereiches wird auf Teil I der VV-WSV 11 02 verwiesen. Die mit dem Objektkatalog festgelegte Objekt-Gliederung berücksichtigt die allgemeinen Anforderungen der Aufgabenerfüllung. Für Besonderheiten sind Erweiterungen im Rahmen von Fachanwendungen möglich.

Auf folgende Änderungen weise ich hin :

Teil II

Der Teil II wurde inhaltlich überarbeitet sowie vervollständigt und enthält nunmehr Begriffsdefinitionen zur Mehrzahl der im Teil III aufgeführten Objektarten.

Teil III

Auf Grund der technischen Entwicklung wurden insbesondere Änderungen innerhalb der Objektgruppe 400 „Objekte für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs“ vorgenommen. Weitere Korrekturen sind in der beigefügten Übersicht ersichtlich.



Teil IV

Zur Straffung des Objektkataloges wurden die Objektteil-Kennzahlen .500 bis .800 mit der Gliederung des Anlagenzubehörs bzw. .900 mit der unspezifischen Ausrüstung einer Anlage einschließlich ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs nicht mehr detailliert auf den einzelnen Blättern 2 bis 21 sondern einheitlich für alle Blätter 2 bis 21 auf den neu eingerichteten Blättern 23 bis 27 dargestellt. Somit wird eine einheitliche Zuordnung für alle Objekte gewährleistet. Veränderungen wurden in der Blattnumerierung ab Blatt 20 vorgenommen.

Auf Grund der technischen Entwicklung wurden in Abstimmung mit der Fachstelle für Verkehrstechniken Änderungen beim Blatt 21 „Kommunikationsnetz der WSV“ vorgenommen.

Die Blätter 14 „Objekt-Teilegliederung für Leuchtfeueranlage“ und 15 „Objekt-Teilegliederung für verkehrstechnische Sensor- und Einwirkanlagen“ wurden neu gefaßt.

Ich bitte sicherzustellen, dass bei IT-Verfahren und -vorhaben bzw. sonstigen Anwendungen, die die Daten des Objektkataloges nutzen, eine Anpassung an die Ausgabe 2005 erfolgt. Bei zentralen Verfahren, die von der Fachstelle der WSV für Informationstechnik betreut werden, wird dies von dort in Abstimmung mit den Verfahrensbetreuern vorgenommen.

Die digitale Fassung der VV-WSV 11 02 steht im WSV-Intranet unter http://intranet.wsv.bvbw.bund.de/fachinformationen/regelwerke/bauwesen/ref_ew_23/index.html zum Download zur Verfügung.

Zur Erleichterung der Fortschreibung entsprechender Anwendungen sind die Daten der Teile 3 und 4 zusammengefasst in einer Excel-Datei ebenfalls unter der angeführten Adresse verfügbar.

Eine Synopse, aus der die Berücksichtigung Ihrer Stellungnahmen hervorgeht, ist unter http://intranet.wsv.bvbw.bund.de/fachinformationen/regelwerke/bauwesen/rw_bmvbw/index.html im WSV-Intranet eingestellt.



SEITE 4 VON 4

Ihren Bedarf an zusätzlichen Druckexemplaren bitte ich der Drucksachenstelle der WSV bei der WSD Mitte mitzuteilen, die den Druck und die Verteilung an die Dienststellen übernimmt.

Im Auftrag

Norbert Krause

Anlagen : - VV-WSV 11 02 - Objektkatalog (ObKat) - Ausgabe 2005
 - Übersicht über Änderungen im Teil III
 (jeweils 1 Druckexemplar je WSD)

- Inhalt -

Teil I	ERLÄUTERUNGEN
Teil II	BEGRIFFSBESTIMMUNGEN
Teil III	OBJEKT-ARTENGLIEDERUNG
Teil IV	OBJEKT-TEILEGLIEDERUNG
Teil V	STICHWORTVERZEICHNIS

Erklärungen

.../... = bzw.	Verknüpfung von Aussagen, von denen jede gleichzeitig gilt, aber ihren jeweils eigenen Bezug hat
einschl.	Hervorhebung bei Einschluss - eines im Oberbegriff schon enthaltenen Unterbegriffs (logische Beziehung) - eines im Ganzen schon enthaltenen Teiles (Bestandsbeziehung)
(.....)	Erklärende Angabe / Abkürzung / Hinweis auf andere Stellen i n n e r h a l b des betreffenden Teiles des Objektkatalogs
(Teil.....)	Hinweis auf Stellen in einem a n d e r e n Teil des Objektkatalogs
(nach)	Hinweis auf eine wörtliche Übernahme aus anderen Regelwerken oder Vorschriften
(vgl.)	Hinweis auf eine Anlehnung an andere Regelwerke oder Vorschriften
(s.)	Hinweis auf Fundstellen außerhalb des Objektkatalogs

TEIL I
ERLÄUTERUNGEN

INHALT UND ZWECK DES OBJEKTKATALOGS

1- Der Objektkatalog (ObKat) ist ein **klassifizierendes Ordnungssystem**. Er erfasst alle Objekte (materiellen Gegenstände), an denen die WSV Verrichtungen zu erledigen hat.

Beispiele:

Eine WSV-eigene Straßenbrücke ([Teil III, OUGr 512](#)) ist ebenso Aufgabenobjekt wie eine Rohrbrücke Dritter ([Teil III, OUGr 516](#)) über eine Wasserstraße; die eine ist Gegenstand von z.B. Unterhaltungsmaßnahmen, die andere z.B. eines öffentlich-rechtlichen Vertrages.

2- Von Organisationseinheiten und Diensten sind deren Anlagen, Einrichtungen und Ausrüstungen erfasst, **nicht** jedoch die **Organisationseinheit** oder der **Dienst** selbst, wie z.B. Schleusenbetriebsstellen, Signalstellen, Wahrschau-posten, Lotsenstationen, Verkehrszentralen, Bauhöfe, Zentralen für hydrologische Daten, Schiffsdatenabgleichsdienst. Soweit Objektbenennungen das Wortelement "stelle" enthalten, handelt es sich um einen geographischen Ort, z.B. Messstellen, Ausweichstellen, Liegestellen.

3- Für Objektarten ([Teil III](#)) und Objektteile ([Teil IV](#)) sind **IT-gerechte Kennzahlen** festgelegt. In [Teil III](#) sind die Objektobergruppen, Objektgruppen und Objektuntergruppen mit **dreistelligen Kennzahlen** versehen, z.B. 500, 510, 512. In [Teil IV](#) stehen im Anschluss an die Kennzahlen des [Teiles III](#), abgetrennt durch einen Punkt, für Objektteile ebenfalls dreistellige Kennzahlen zur Verfügung, z.B. 512.100, 512.120, 512.121.

4- Der Objektkatalog dient als **verbindliche Grundlage für verschiedene Anwendungsbereiche**, wie

- Aufgabengliederungsplan (s. VV-WSV 11 01)
- Objektidentifizierung (s. VV-WSV 11 03 – Teil 2, Abschn. 2)
- Baubestandswerk (s. VV-WSV 21 16)
- Wasserstraßendatenbank
- Bauwerksinspektion (s. VV-WSV 21 01).

Bei Bedarf können in einzelnen Anwendungsbereichen Erweiterungen im Anschluss an das Nummernsystem des Objektkatalogs vorgenommen werden.

ZU TEIL II: BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

5- [Teil II](#) ist entsprechend [Teil III](#) eingeteilt. Die Abschnittsnummern entsprechen in der 1. Stufe den Objektobergruppen, in der 2. Stufe den Objektgruppen des [Teils III](#). [Teil II](#) enthält **bei jedem Begriff eine dreistufige Begriffsnummer, die Benennung des Begriffs und die Definition, ggf. mit einer zusätzlichen Erläuterung**. Angestrebt ist eine möglichst eindeutige Abgrenzung von Objektarten ([Teil III](#)) untereinander. Die einschlägigen DIN-Normen sind berücksichtigt; die Definitionen der Normen sind bei Bedarf für Zwecke des ObKat erweitert. Um den Systemzusammenhang zu wahren,

sind auch DIN–Definitionen übernommen. Für die Definition von Objektteilen ([Teil IV](#)) wird nach Möglichkeit auf entsprechende Normen verwiesen. Wenn Definitionen in [Teil II](#) in Einzelfällen von Begriffsnormen abweichen, **gilt für die WSV die Definition des Objektkatalogs**, z.B. Staubereich [Teil II, 2.1.6](#).

6- Den Definitionen sind vielfach **graphisch dargestellte Begriffssysteme** aus Oberbegriffen und Unterbegriffen vorangestellt. Die aus diesen Begriffssystemen in den [Teil III](#) übernommenen Begriffe sind in den Winkeldiagrammen mit den entsprechenden Kennzahlen des [Teiles III](#) versehen, so dass die nicht in Teil III übernommenen Oberbegriffe und Unterbegriffe in [Teil II](#) erkennbar sind. Da im ObKat aus praktischen Gründen dreistellige Kennzahlen (Abs.3) verwendet werden, können aus dem vollständigen logischen Begriffssystem nicht alle Stufen übernommen werden.

Beispiel:

In Teil III fehlen bei der „0UGr 143 Seebuhnen“ die Unterbegriffe (Objektarten) "Strandbuhnen", "Strombuhnen", "Unterwasserbuhnen" (Teil II, Abschn. 1.4).

7- Soweit möglich stimmen **technische und rechtliche Begriffe** - besonders nach dem Bundeswasserstraßengesetz - überein, um den Aufgabenvollzug zu erleichtern. Von den Definitionen abweichende Bedeutungen, die sich aus Rechtsvorschriften ergeben, bleiben unberührt. Bei der Anwendung von Rechtsvorschriften ist daher jeweils zu prüfen, ob die Objektbegriffe des ObKat zugrunde gelegt werden können, d.h. in welchem Sinne die einzelne Vorschrift den betreffenden Begriff versteht.

Beispiele:

Ufer ([Teil II, 1.1.3](#)), Uferlinie - Küstenlinie ([Teil II, 1.1.4](#)).

ZU TEIL III: OBJEKT- ARTENGLIEDERUNG

8- Ortsgebundene und ortsbewegliche technische Objekte sowie unbebaute Grundstücksflächen ([Teil II, Abschn. 0.1 Begriffssystem](#)) sind **nach** ihrer **überwiegenden Zweckbestimmung bzw. nach** ihrem **überwiegenden Einsatzzweck** in Felderdiagrammen gruppiert.

9- In den **Objekthauptgruppen (OHGr)** sind die Objekte für die unmittelbaren Aufgaben und für die mittelbaren Aufgaben der WSV unterschieden.

Beispiele:

Eine WSV-eigene Fähre ([Teil III, OUGr 522](#)) dient dem Aufrechterhalten des Kreuzungsverkehrs der Binnenwasserstraßen als einer Folgemaßnahme im Rahmen der unmittelbaren Aufgaben.

Dagegen ist ein Werkstattschiff ([Teil III, OUGr 861](#)) ein Wasserfahrzeug im Rahmen des Regiebetriebs, also für mittelbare Aufgaben, das verschiedenen unmittelbaren Aufgaben dienen kann.

10- Die **Objektobergruppen (OOGr)** und teilweise die **Objektgruppen (OGr)** gruppieren die Objekte nach einzelnen Zweckbestimmungen. Objekte Dritter, zu denen die WSV eine Aufgabenbeziehung hat, sind innerhalb der OHGr "Objekte für unmittelbare Aufgaben" sinngemäß eingeordnet.

Beispiele:

Speisungspumpwerksanlagen dienen dem Speisen von Wasserstraßen und gehören deshalb zur OGr 200 (Teil III, OUGr 221), während Schöpfwerksanlagen der Entwässerung eines Geländes seitlich einer Wasserstraße dienen und deshalb zur OGr 600 (Teil III, OUGr 615) zählen.

11- Mit Hilfe der Objektgruppen (OGr) und/oder Objektuntergruppen (OUGr) sind die **Objekte nach Arten geordnet. Maßgebend** ist dabei die **Gleichartigkeit der Objekte im Rahmen der Zweckbestimmung**. Verschiedentlich sind Objektarten mit gleichem Hauptzweck, aber etwa unterschiedlicher Bauart in einer OUGr nebeneinander genannt, z.B. 314 Bootsgassenanlagen, Bootsschleppenanlagen, Bootstreppen. Dabei handelt es sich in keinem Fall um gleichbedeutende Benennungen (Synonyme) von Objektarten; Synonyme kommen nur in Teil II und Teil V vor.

12- **Alle Objekte** der in Teil III enthaltenen Objektarten sind i.S. des ObKat **grundsätzlich selbständige Objekte** (Teil II, 0.1.2) hinsichtlich ihres Hauptzwecks.

Zu beachten ist, dass es sich in der OGr 400 (Teil III) um „Schifffahrtszeichen“ handelt, die als technische Objekte der Ausgestaltung der Wasserstraßen sowie zur Anwendung auf dem übrigen Meer dienen, nicht aber um Zeichen, die der Tag- oder Nachtbezeichnung von Wasserfahrzeugen dienen oder die von einem Wasserfahrzeug aus gegeben werden.

13- **Einige Objekte des Teiles III können** unter bestimmten Verhältnissen **auch unselbständig** (Teil II, 0.1.3) **sein**, d.h. sie sind dann ein Objektteil eines selbständigen Objektes i.S. des ObKat und in Teil IV genannt.

Beispiele:

Lichtsignalanlagen an der Wasserstraße (Teil III, OUGr 414) sind selbständige Objekte,

Lichtsignaleinrichtungen einer Schiffsschleusenanlage (Teil IV, Bl. 9/23: 311.513) sind unselbständige Objekte.

Betriebswohngebäude können, wie am Oberrhein, örtlich ein selbständiges Objekt sein (Teil III, OUGr 714), dagegen ist das Betriebswohngebäude einer Schiffshebewerksanlage ein Objektteil dieser Anlage (Teil IV, Bl. 10/25: 312.720).

14- Aus Gründen der Kostenstellenzuordnung sind **bestimmte Objekte des Teiles III von der Möglichkeit ausgeschlossen, auch unselbständig zu sein**, obwohl sie mit anderen Objekten in einem engeren Zusammenhang stehen können; dies sind:

112	Kanalbrückenanlagen (als Gewässerbett)
132	Überführungsanlagen und Unterführungsanlagen....
137	Spülrohrbrücken
242	Fernsteuerungszentralanlagen für Stauanlagen
243	Fernsteuerungszentralanlagen für Wasserbewirtschaftung
250	Anlagen für hydrologische Messstellen
315	Fernsteuerungszentralanlagen für Schleusen
412	Stationszeichen ...

413	Baken, Pricken, Stangen
415	Streckenbefeuerungsanlagen
420	schwimmende visuelle Schifffahrtszeichen
430, 440	funktechnische Sensor- und Einwirkanlagen ...
450	verkehrstechnische Zentralanlagen
460	Lotsenanlagen, Lotsenfahrzeuge
470	Anlagen zum Justieren von Bordgeräten
510	Überführungsanlagen (außer Bedienungsstege)
530	Unterführungsanlagen
633, 646	Überführungsanlagen und Unterführungsanlagen ...
659	Fischpässe
720	Werkstätten
730	Lager
742	Schwimmdocks, schwimmende Bootsschuppen und Anlegestellen mit schwimmenden Landebrücken / Landestegen für Regiebetrieb
746	Überführungsanlagen und Unterführungsanlagen....
750	Kommunikationsnetz der WSV
760	vermessungstechnische Anlagen
800	Fahrzeuge für mittelbare Aufgaben (außer 820 bestimmte fahrbare Arbeitsgeräte)

15- Aus Absatz 12 folgt, dass **Objekte, die i.S. des ObKat stets unselbständig sind**, wie z.B. Bauwerksteile, maschinenbautechnische Teile, fast alle betriebliche Hochbauten ([Teil II, 7.1.9](#)) und unspezifische Ausrüstungen einer Anlage ([Teil II, 0.2.10](#)), in [Teil III](#) nicht genannt sind. Über die Zuordnung solcher Objektteile gibt [Teil IV](#) Aufschluss.

16- Bei Zusammenfassungen von Anlagen ([Teil II, 0.2.3](#)) zu Anlagenkomplexen ([Teil II, 0.2.1](#)) oder Anlagensystemen ([Teil II, 0.2.2](#)) bleiben solche Anlagen - i.S. von Absatz 12 - selbständig. Deshalb enthält [Teil III](#) **keine Anlagenkomplexe und Anlagensysteme**.

Zu beachten ist also z.B., dass eine Sperrwerksanlage ([Teil III, OUGr 231](#)) nicht Deiche und Schiffsschleusenanlage - wegen unterschiedlicher Zweckbestimmung – umfasst; diese selbständigen Anlagen bilden vielmehr zusammen den Sperrwerksanlagenkomplex ([Teil II, 2.3.1](#)).

ZU TEIL IV: OBJEKT-TEILEGLIEDERUNG

17- [Teil IV](#) enthält **Bestandssysteme, d.h. Teile** (unselbständige Objekte) **eines Ganzen** (selbständige Objekte aus [Teil III](#)). Die Felderdiagramme sind in 3 Stufen gegliedert, nach Möglichkeit standardisiert. Es sind vor allem solche Anlagen in [Teil IV](#) aufgenommen, bei denen Zweifel über die zugehörigen Anlagenteile und über die Abgrenzung zwischen selbständigen Objekten auftreten können.

18- **Bestimmte Objektarten sind gegliedert** ([Teil II, Abschn. 0.2 Bestandssystem](#)) **auf den Blättern 2 bis 21 gck JY' \$**

in der 1. Stufe

im Nummernbereich .100 bis .400	nach anlagenspezifischen Bauwerken und Einrichtungen
im Nummernbereich .500 bis .900	nach Anlagenzubehör und unspezifischen Ausrüstungen einer Anlage

in der 2. und 3. Stufe

im Nummernbereich .100 bis .400 nach Bauwerksteilen, stahlwasserbautechnischen, maschinenbautechnischen und elektroenergietechnischen Teilen sowie spezifischer Bauwerksausrüstung

auf den Blättern 23 bis 27 für die Blätter 2 bis 21 sowie 30 standardisiert, soweit jeweils zutreffend,

im Nummernbereich .500 bis .900 nach Anlagenzubehörteilen und Teilen einer unspezifischen Ausrüstung einer Anlage.

Bei den Gliederungsgesichtspunkten sind insbesondere unberücksichtigt: Baustoffe, Konstruktionsarten (z.B. Stemmtoore oder Hubtoore), Antriebsarten (z.B. hydraulisch oder mechanisch), Bedeutung oder Größe der Objektteile.

19- Das **Blatt 22** enthält eine **Teilegliederung für Wasserfahrzeuge und schwimmende Anlagen**.

20- Das **Blatt 28** enthält eine **Übersicht aller Arten von Brücken/Stegen** sowohl als selbständige wie auch als unselbständige Objekte.

21- Das **Blatt 29** enthält eine **Übersicht der maschinenbautechnischen und elektrotechnischen Teile** der in **Teil IV** gegliederten Anlagen (Auszug aus den Blättern 3 bis 20, 24 und 26).

22- In der Übersicht und auf den einzelnen Blättern des **Teiles IV** ist angegeben, **für welche Objektarten des Teiles III die Teilegliederung anwendbar** ist.

Beispiel:

Die Objekt-Teilegliederung "Hochwassersperrtoranlagen" (**Teil IV, Bl. 8**) ist anwendbar für 232 Hochwassersperrtoranlagen, 233 Sicherheitstoranlagen.

ZU TEIL V: STICHWORTVERZEICHNIS

23- Das **Stichwortverzeichnis** enthält alle Objektbenennungen der **Teile II** und III sowie Hinweise auf die in **Teil IV** enthaltene Objekt-Teilegliederung (Abs.22).

TEIL II

BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Abkürzungen, Kurzbezeichnungen	4
0	5
ALLGEMEINE BEGRIFFE	
0.1	5
Objekte	
0.2	6
Anlagen	
0.3	8
Gewässer	
0.4	10
Wasserstraßen, Schifffahrtsstraßen, Nebengewässer	
0.5	12
Streckenarten der Binnenwasserstraßen	
1	17
BEGRIFFE ZUR OBJEKTOBERGRUPPE 100	
1.1	17
Gewässerbett einschl. Sohlensicherungsbauten und Ufersicherungsbauten	
1.2	20
Bauten des Gewässerbetts	
1.3	22
Bauten am Gewässerbett	
1.4	22
Küstenschutzwerke	
2	24
BEGRIFFE ZUR OBJEKTOBERGRUPPE 200	
2.1	24
Stauanlagen	
2.2	25
Anlagen zum Speisen und Entlasten eines Gewässer	
2.3	26
Anlagen zum Schutz gegen nichtplanmäßige Zugabe oder Abgabe von Wasser	
2.5	27
Anlagen für hydrologische Messstellen	
3	29
BEGRIFFE ZUR OBJEKTOBERGRUPPE 300	
3.1	29
Abstiegsanlagen	
3.2	29
Anlagen im/am Gewässer einschl. Ufersicherungsbauten	
3.3	30
Anlagen für Güterumschlag und Personenverkehr einschl. Ufersicherungsbauten	
4	32
BEGRIFFE ZUR OBJEKTOBERGRUPPE 400	
4.0	32
Allgemeine Begriffe	
4.1	34
Feste visuelle Schifffahrtszeichen	
4.2	36
Schwimmende visuelle Schifffahrtszeichen	
4.3	37
Funktechnische Sensor- und Einwirkanlagen	
4.5	39
Verkehrstechnische Zentralanlagen	
4.6	40
Lotseanlagen, Lotsenfahrzeuge	
4.7	40
Anlagen zum Justieren von Bordgeräten	

5	BEGRIFFE ZUR OBJEKTOBERGRUPPE 500	41
5.1	Überführungsanlagen	41
5.2	Höhengleiche Kreuzungsanlagen	41
5.3	Unterführungsanlagen	42
6	BEGRIFFE ZUR OBJEKTOBERGRUPPE 600	43
6.1	Bewässerungsanlagen, Entwässerungsanlagen	43
6.2	Bauwerke für Entnahmen und Einleitungen	43
6.5	Sonstige Anlagen für unmittelbare Aufgaben	44
7	BEGRIFFE ZUR OBJEKTOBERGRUPPE 700	45
7.1	Hochbauten	45
7.2	Werkstätten	47
7.3	Lager	48
7.4	Sonstige Anlagen für mittelbare Aufgaben	48
8	BEGRIFFE ZUR OBJEKTOBERGRUPPE 800	49
8.1	Landfahrzeuge	49
8.3	Wasserfahrzeuge	50

Vorbemerkungen

- 1- Die **Begriffe** sind nach ihrem Sachzusammenhang angeordnet. Dem schnellen Auffinden dient das Stichwortverzeichnis (Teil V).
- 2- Für einige Begriffe gibt es **mehrere Benennungen (Synonyme)**. Die Benennungsspalten enthalten
 - die Vorzugsbenennung
 - weitere Vorzugsbenennungen, getrennt durch / = bzw., bei gleicher Definition, jedoch unterschiedlichem Bezug
 - weitere zugelassene Benennungen in () mit vorangestelltem „auch :“
 - nicht mehr anzuwendende Benennungen in () mit vorangestelltem „nicht :“.

Die grafisch dargestellten Begriffssysteme enthalten die Vorzugsbenennungen; wenn ein Begriff nicht definiert ist, enthalten sie auch die weiteren zugelassenen und die nicht mehr anzuwendenden Benennungen.
- 3- Bei Benennungen, für die im Sprachgebrauch **mehrere Bedeutungen (Homonyme)** üblich sind, wird in der Benennungsspalte in () auf eine weitere Begriffsnummer verwiesen.
- 4- Die in den **Definitionen** mit nachgestellten eingeklammerten Zahlen versehenen Benennungen sind in diesem Teil II unter der angegebenen Nummer definiert.
- 5- **Abkürzungen** für die Benennung von Anlagen, Schifffahrtszeichen und Fahrzeugen enthält VV-WSV 11 03 Teil 2.
- 6- **Arbeitsgrundlagen** : DIN 2330 (Dez. 1993) Begriffe und Benennungen - Allgemeine Grundsätze
DIN 2331 (April 1980) Begriffssysteme und ihre Darstellung

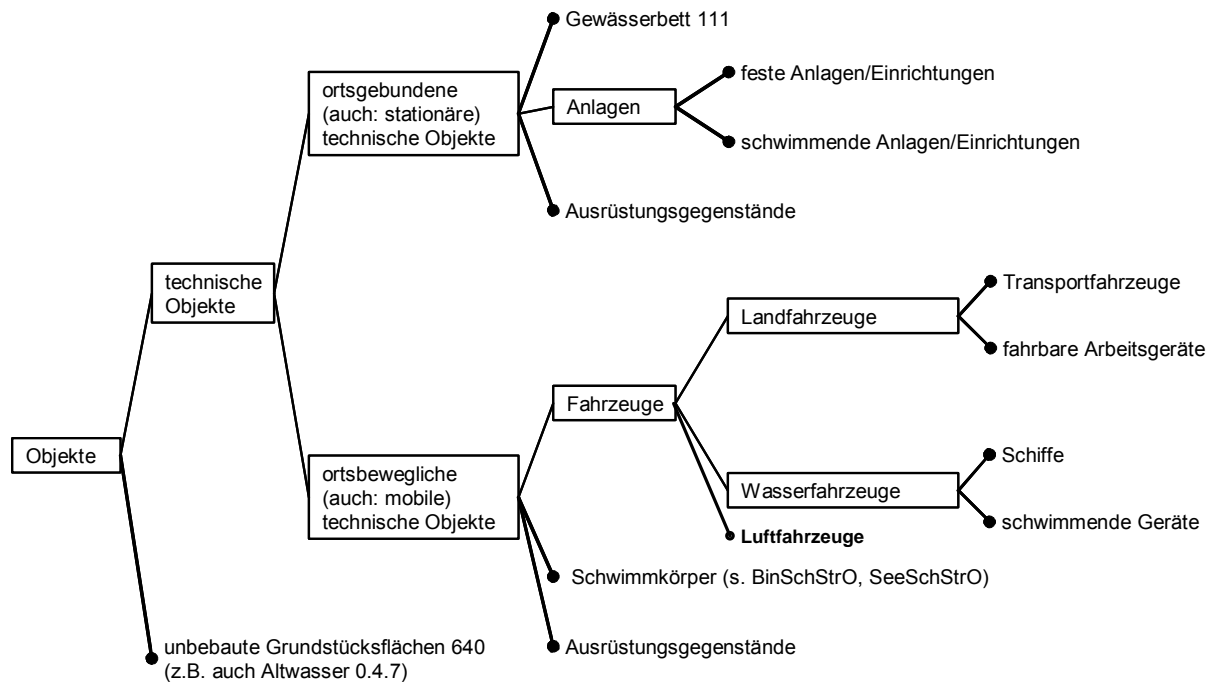
Abkürzungen, Kurzbezeichnungen

BGBI.	Bundesgesetzblatt
BinSchStrO	Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung i.d.F. vom 8. Oktober 1998 (BGBl. I S. 3148)
BWB	Bauwörterbuch, Begriffsbestimmungen aus dem Bauwesen, 1967
DIN 1076	Ingenieurbauwerke im Zuge von Straßen und Wegen - Überwachung und Prüfung , November 1999
DIN 4044	Hydromechanik im Wasserbau, Begriffe, Juli 1980
DIN 4047-2	Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe - Hochwasserschutz, Küstenschutz, Schöpfwerke, November 1988
DIN 4047-5	Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe - Ausbau und Unterhaltung von Gewässern, März 1989
DIN 4048-1	Wasserbau, Begriffe - Stauanlagen, Januar 1987
DIN 4049-1	Hydrologie, Grundbegriffe, Dezember 1992
DIN 4049-3	Hydrologie, Begriffe zur quantitativen Hydrologie, Oktober 1994
DIN 4054	Verkehrswasserbau, Begriffe, September 1977
DIN 5039	Licht, Lampen, Leuchten - Begriffe, Einteilung, September 1995
Friesecke	Friesecke, Bundeswasserstraßengesetz, Kommentar, 6. Aufl. 2009
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
Lüders	Lüders / Luck, Kleines Küstenlexikon, 3. Aufl. 1976
PV	Pegelvorschrift, herausgegeben von der LAWA und dem BMV, 4. Aufl. 1997
SeeSchStrO	Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung i.d.F. vom 22. Oktober 1998 (BGBl. I S. 3209)
SRÜ	Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1982 (BGBl. II 1994 S. 1798), Bekanntmachung der Proklamation der Bundesregierung über die Ausweitung des deutschen Küstenmeeres vom 11. November 1994 (BGBl. I S. 3428), Neufestlegung des Seekartennulls der Nordsee auf LAT (Erlaß BMVBW vom 15.09.2003 - LS 24/02.50.51-2)
WaStrG	Bundeswasserstraßengesetz i.d.F. vom 23. Mai 2007 (BGBl. I S. 962)
WHG	Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz) i.d.F. vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 32)
WRRL	Richtlinie 2000/60/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L 327 vom 22.12.2000, S. 1) (EG-Wasserrahmenrichtlinie)

0 ALLGEMEINE BEGRIFFE

0.1 OBJEKTE

Begriffssystem



0.1.1 Objekt

Materieller Gegenstand, an dem die WSV bei der Erfüllung ihrer Aufgaben Verrichtungen zu erledigen hat

Beispiel: Eine Schiffsschleuse (3.1.1) ist von der WSV zu unterhalten und zu betreiben, um mit ihrer Hilfe Wasserfahrzeuge (8.3.1) zu schleusen.

0.1.2 selbständiges Objekt

Objekt (0.1.1) mit einer eigenen, auf die Objektart (Teil III) bezogenen Objekt-Identifizierungsnummer

Teil IV enthält Hinweise für die Abgrenzung zwischen selbständigen Objekten.

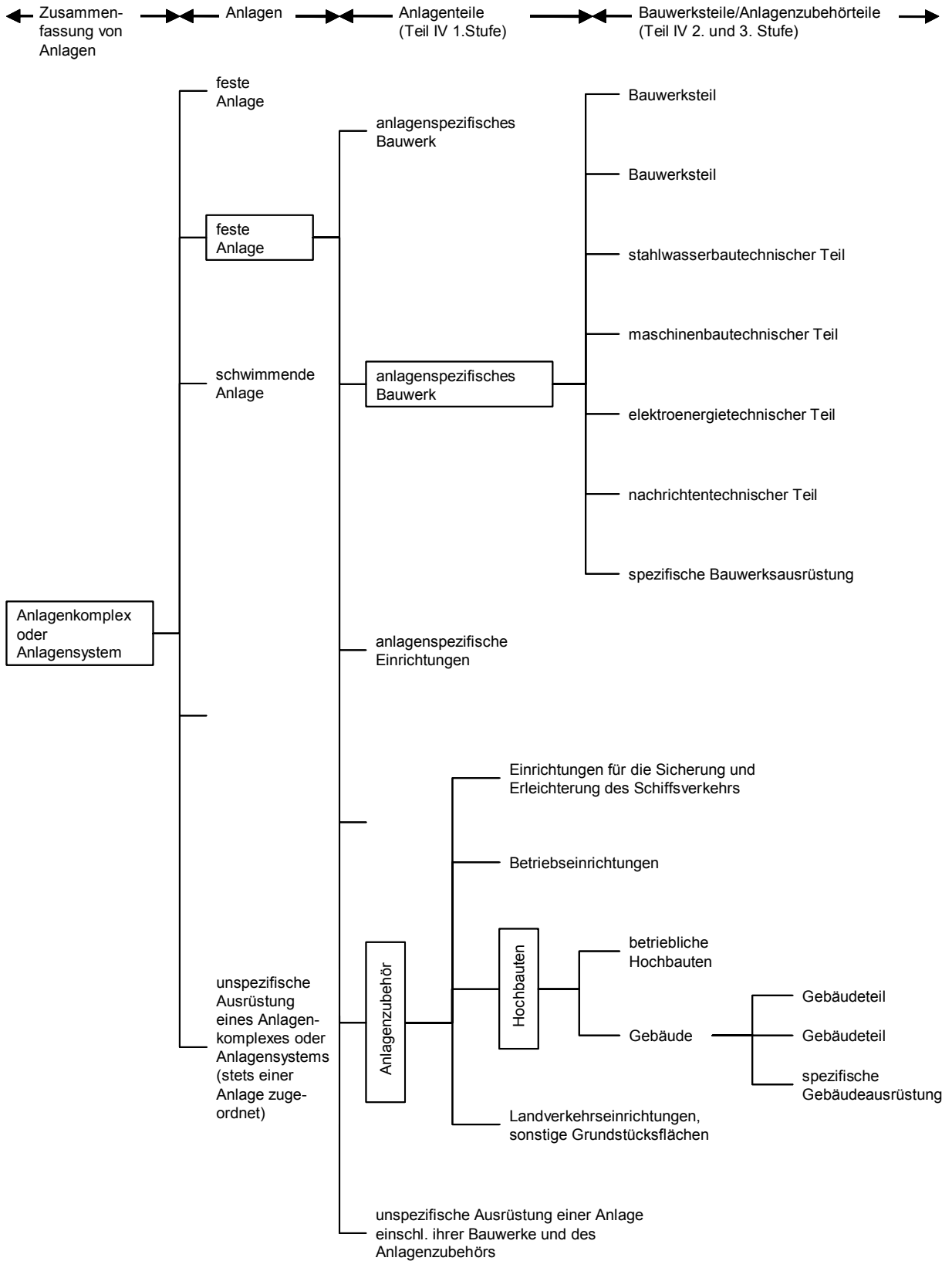
0.1.3 unselbständiges Objekt

Teil eines selbständigen Objektes (0.1.2)

Unselbständige Objekte heißen vielfach „**Einrichtungen**“, besonders solche, die unter anderen Verhältnissen auch selbständig sein können und dann Anlagen (0.2.3) sind, z.B. **Lichtsignaleinrichtungen** einer Schiffsschleusenanlage (Teil IV, Bl. 9/23: 311.513), **Lichtsignalanlage** (4.1.8) am Oberrhein.

0.2 ANLAGEN

Bestandssystem



- 0.2.1 Anlagenkomplex** Räumliche Zusammenfassung von Anlagen (0.2.3) sowohl unterschiedlicher als auch gleicher Zweckbestimmung
- Beispiele: Staustufe (2.1.3), Kanalstufe (2.1.7), Sperrwerksanlagenkomplex (2.3.1), Hafenanlagenkomplex (3.3.5), Dienstgehöft (7.1.11), Werkstatteinheit (7.2.2).
- 0.2.2 Anlagensystem** Zusammenfassung von in der Regel räumlich getrennten Anlagen (0.2.3) gleicher Zweckbestimmung für einen Wirkungszusammenhang mit Hilfe einer Zentralanlage
- Beispiele: Wehrkette (2.1.12), Speisungspumpwerkskette (2.2.2), Schleusenkette (3.1.1), Richtfeuerlinie (4.1.9), Wahrschaustationskette.
- 0.2.3 Anlage** Gesamtheit aller anlagenspezifischen Bauwerke (0.2.6) und/oder schwimmfähigen Körper, der anlagenspezifischen Einrichtungen, des Anlagenzubehörs (0.2.7) und der unspezifischen Ausrüstungen (0.2.10) für einen bestimmten Zweck
- 0.2.4 feste Anlage** Aus einem oder mehreren anlagenspezifischen Bauwerken (0.2.6) bestehende Anlage (0.2.3) an Land oder im Wasser
- Eine **Landanlage** ist eine feste Anlage an Land.
Ein Leuchtturm in See ist eine feste Anlage im Wasser.
- 0.2.5 schwimmende Anlage** Ganz oder teilweise aus schwimmfähigen Körpern bestehende Anlage (0.2.3), die in der Regel nicht zur Fortbewegung im Wasser bestimmt und deshalb ortsgebunden ist (vgl. BinSchStrO, SeeSchStrO)
- Beispiele: Landebrücke (3.3.4), Bootshaus, schwimmendes Schifffahrtszeichen (4.0.7), schwimmende Badeanstalt, schwimmende Gaststätte, Schwimmdock.
- Schiffahrtspolizeilich gelten schwimmende Anlagen im Falle der Überführung als Wasserfahrzeuge (8.3.1).
- 0.2.6 Bauwerk** Aus Baustoffen und/oder Bauteilen und/oder durch Erdarbeiten hergestelltes, mit dem Baugrund fest verbundenes bautechnisches Objekt (0.1.1) (vgl. BWB)
- 0.2.7 Anlagenzubehör** Gesamtheit aller Teile einer Anlage (0.2.3) - neben den anlagenspezifischen Bauwerken (0.2.6) und Einrichtungen - mit einer bestimmten Eigenfunktion, die unter anderen Verhältnissen auch selbständige Objekte (0.1.2) oder Teil einer anderen Anlage sein können
- Beispiele: Einrichtungen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs, Hochbauten, Landverkehrseinrichtungen.
- 0.2.8 Bauwerksteil/Gebäudeteil** Wesentlicher, konstruktiv in sich verhältnismäßig abgeschlossener Teil eines Bauwerks (0.2.6)/Gebäudes (7.1.2) (vgl. BWB)
- Beispiele: Vorboden, Staukörper oder Wehrpfeiler eines Wehres (2.1.12); Stockwerk oder Treppenhaus eines Gebäudes.
- Hiervon zu unterscheiden sind „**Bauteile**“ (auch: Bauelemente) als konstruktive Bestandteile eines Bauwerks/Gebäudes, z.B. Mauer, Zwischendecke.

0.2.9 spezifische Bauwerks-ausrüstung/Gebäudeaus-rüstung

Fest eingebaute Einrichtungen, Geräte, Leitungen u. dgl. so wie bewegliche Geräte und sonstige Gegenstände, die den bestimmungsgemäßen Betrieb und/oder die bestimmungsgemäße Nutzung eines Bauwerks (0.2.6)/Gebäudes (7.1.2) ermöglichen oder erleichtern sowie den Schutz eines Bauwerks und/oder die Sicherheit von Menschen gewährleisten

Hierzu gehört der Bereich der **Haustechnik**.

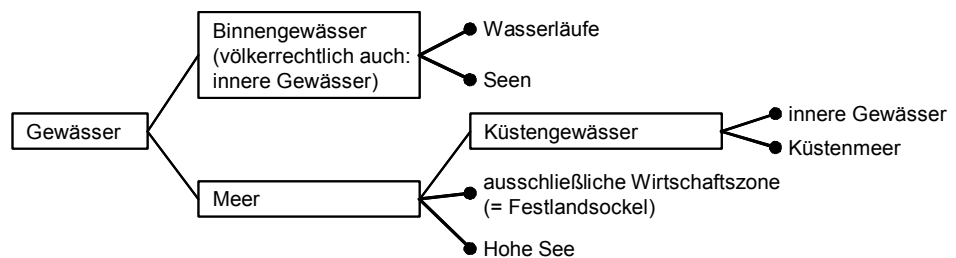
Hierzu gehört nicht die Diensteinrichtung nach VV-WSV 11 08.

0.2.10 unspezifische Ausrüstung einer Anlage

Fest eingebaute Einrichtungen, Geräte, Leitungen u. dgl. so wie bewegliche Geräte und sonstige Gegenstände, die den bestimmungsgemäßen Betrieb und/oder die bestimmungsgemäße Nutzung einer Anlage (0.2.3) ermöglichen oder erleichtern sowie den Schutz einer Anlage und/oder die Sicherheit von Menschen gewährleisten, soweit diese nicht schon zu einer spezifischen Bauwerksausrüstung/Gebäudeausrüstung (0.2.9) gehören

Die Grenze zwischen unspezifischer Ausrüstung einer Anlage und spezifischer Bauwerksausrüstung/Gebäudeausrüstung bildet bei einer Versorgungsleitung z.B. der Hausanschluss.

0.3 GEWÄSSER



0.3.1 Gewässer

Fließendes oder stehendes Wasser, das im Zusammenhang mit dem Wasserkreislauf steht, einschließlich Gewässerbett (1.1.1) (nach DIN 4049-1)

Im Folgenden wird „Gewässer“ für „oberirdisches Gewässer“ = Gewässer auf der Landoberfläche (nach DIN 4049-3) gesetzt.

0.3.2 Binnengewässer
(völkerrechtlich auch: inneres Gewässer (0.3.7))

Gewässer (0.3.1) landwärts der Küstengewässer (0.3.6) (vgl. DIN 4049-3)

0.3.3 Wasserlauf
(auch: Fließgewässer)

Binnengewässer (0.3.2) mit ständig oder zeitweise fließendem Wasser (vgl. DIN 4047-5, 4049-3)

Sammelbegriff für **Bach, Fließ, Fluss, Graben, Kanal, Strom** u. dgl.

0.3.4 See

Binnengewässer (0.3.2) mit stehendem oder nahezu stehendem Wasser, im Zuge eines Wasserlaufs (0.3.3) auch mit zeitweise fließendem Wasser, dessen Gewässerbett (1.1.1) (Seebecken) wannen- oder muldenförmig ausgebildet ist (vgl. DIN 4049-3)

Hiervon zu unterscheiden sind Ausbuchtungen und seeartige Erweiterungen von Flussstrecken (0.5.1).

0.3.5 Meer
(auch: die See)

Gewässer (0.3.1) seewärts der Festlandküste und der Binnengewässer (0.3.2)

0.3.6 Küstengewässer
(völkerrechtlich auch:
Hoheitsgewässer)

Gewässer (0.3.1) zwischen der Uferlinie (1.1.4) an der Festlandküste oder der seewärtigen Begrenzung der Binnengewässer (0.3.2) einerseits und der Hoheitsgrenze, bis zu 12 Seemeilen von der Basislinie des Küstemeeres (0.3.8) entfernt, andererseits (vgl. DIN 4049-3, 4054, WHG, SRÜ)

Die Definition in der WRRL weicht hiervon ab.

Küstengebiet s. DIN 4049-3, 4054.

0.3.7 inneres Gewässer
(0.3.2)

Teil des Küstengewässers (0.3.6) zwischen der Uferlinie (1.1.4) an der Festlandküste oder der seewärtigen Begrenzung der Binnengewässer (0.3.2) einerseits und der Basislinie des Küstemeeres (0.3.8) andererseits

Hierzu gehören an der Nordsee das **Wattenmeer** (zwischen Festland und vorgelagerter Inselkette) und die **Meeresbuchten** (z. B. Jadedbusen), an der Ostsee die **Bodden, Förden, Haffs, Meeresarme** (z. B. Schlei), **Meeresbuchten** und **Sunde** (s. DIN 4049-3).

Völkerrechtlich zählen auch die Binnengewässer (0.3.2) zu den inneren Gewässern, d.h. alle Gewässer (0.3.1) landwärts der Basislinie des Küstemeeres (0.3.8) gehören zu den inneren Gewässern (s. SRÜ) = „Binnengewässer“ nach WRRL.

0.3.8 Küstenmeer

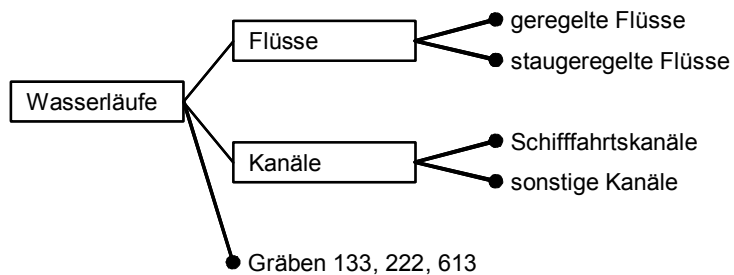
Teil des Küstengewässers (0.3.6) zwischen der Basislinie, d.i. in der Nordsee die Linie der niedrigsten astronomischen Gezeit (Lowest Astronomical Tide - LAT), in der Ostsee die Linie des Mittleren Niedrigwasserstandes (MNW) entlang der Festlandküste - bei einer vorgelagerten Inselkette entlang den Inselküsten und der Verbindungslinie zwischen festgelegten Punkten zur Begradigung zwischen den Inseln und vor Buchtenküsten - einerseits und der Hoheitsgrenze als der seewärtigen Begrenzung des Küstemeeres andererseits (vgl. WHG, WaStrG, SRÜ)

Zum Küstenmeer der Nordsee gehört auch die außerhalb der Hoheitsgrenze nördlich der Insel Langeoog bestehende Tiefwasserreeede.

0.3.9 Hohe See

Die Teile des Meeres (0.3.5), die nicht zum Küstengewässer (0.3.6) oder zur ausschließlichen Wirtschaftszone gehören (vgl. SRÜ)

An das Küstengewässer schließt sich die **ausschließliche Wirtschaftszone** an, die mit dem deutschen **Festlandsockel** identisch ist.



0.3.10 geregelter Fluss
(nicht: regulierter Fluss)

Wasserlauf (0.3.3) mit überwiegend natürlichem Gewässerbett (1.1.1), dessen Wasserstands- und Strömungsverhältnisse durch Regelungsbauwerke (1.2.1) und/oder Durchstiche (0.5.3) und/oder Baggerungen verändert sind (vgl. DIN 4047-5, 4054)

0.3.11 staugeregelter Fluss (nicht: kanalisierter Fluss) Wasserlauf (0.3.3) mit überwiegend natürlichem Gewässerbett (1.1.1), das hauptsächlich zur Veränderung der Wasserstandsverhältnisse für die Schifffahrt und/oder für die Energiegewinnung mit Staustufen (2.1.3) versehen ist (vgl. DIN 4048-1, 4054)

0.3.12 Schifffahrtskanal Wasserlauf (0.3.3) mit überwiegend künstlich hergestelltem Gewässerbett (1.1.1) für die Schifffahrt (vgl. DIN 4054)

Gelegentlich haben kleinere Flüsse mit Fallstufen (2.1.1) ein überwiegend künstliches Gewässerbett erhalten und zählen so zu den Schifffahrtskanälen, noch erkennbar an Wehrramen (0.5.10), z.B. Finowkanal, Landwehrkanal.

0.4 WASSERSTRASSEN, SCHIFFFAHRTSSTRASSEN, NEBENGEWÄSSER

0.4.1 Wasserstraße Binnengewässer (0.3.2) oder Küstengewässer (0.3.6), das für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Wasserfahrzeugen (8.3.1) gesetzlich bestimmt ist (vgl. DIN 4054)

Bundeswasserstraßen			
Binnenwasserstraßen des Bundes			Seewasserstraßen des Bundes
sonstige Binnenwasserstraßen		Binnenwasserstraßen i.S. des WaStrG	
SeeSchStr	Binnenschifffahrtsstraßen		Seeschifffahrtsstraßen

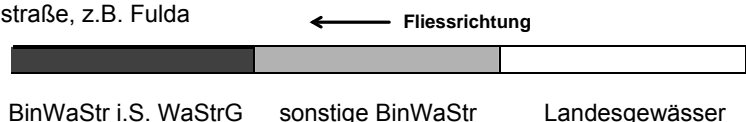
0.4.2 Binnenwasserstraße des Bundes Binnengewässer (0.3.2) als Wasserstraße (0.4.1) des Bundes, gegen das Küstengewässer (0.3.6) gesetzlich abgegrenzt durch die „seewärtige Begrenzung“ (vgl. DIN 4054, § 1 Abs. 2 Satz 1 und Anlage 1 WaStrG)

Seitliche Abgrenzung : Erläuterung zur Uferlinie (1.1.4).

Zu „**Fahrwasser**“ und „**Fahrrinne**“ s. DIN 4054 und VV-WSV 21 04, Abschn. 3.1.

Die Binnenwasserstraßen des Bundes unterscheiden sich in solche,
 - „die dem allgemeinen Verkehr dienen“, wie sie in der Anlage 1 zu § 1 Abs. 1 Nr. 1 WaStrG aufgeführt sind (s. VV-WSV 14 01 Abschn. 1.4),
 - die nicht in der Anlage 1 zum WaStrG aufgeführt sind, sondern in einem eigenen Verzeichnis als „sonstige Binnenwasserstraßen des Bundes“ (s. VV-WSV 14 01 Abschn. 1.8).

Vielfach betrifft diese Unterscheidung ein und dieselbe Binnenwasserstraße, z.B. Fulda



0.4.3 Seewasserstraße des Bundes Als Wasserstraße (0.4.1) des Bundes gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers (0.3.6) (vgl. DIN 4054, § 1 Abs. 2 WaStrG)

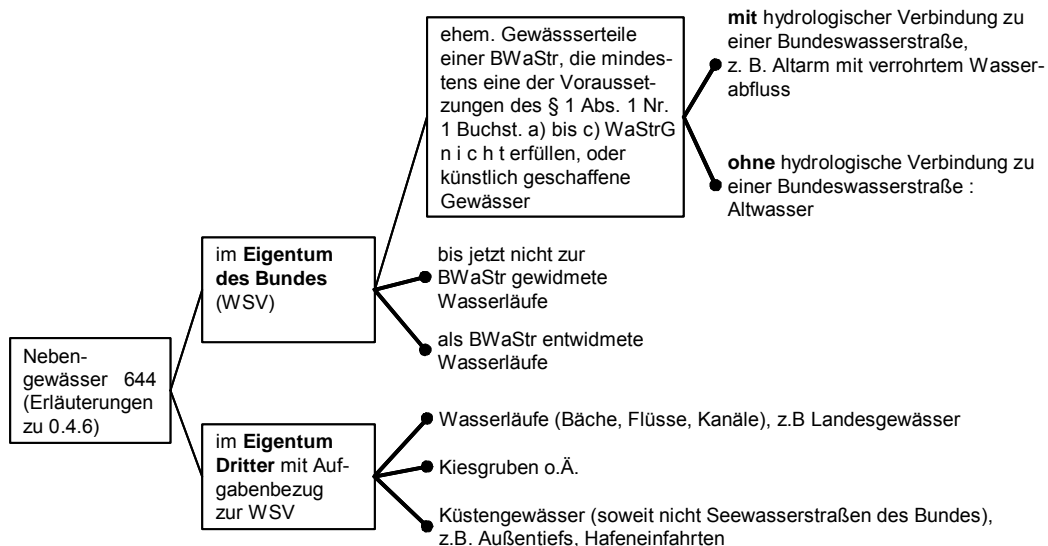
Landwärtige Begrenzung : Erläuterung zur Uferlinie (1.1.4).

0.4.4 Binnenschiffahrtsstraße Binnenwasserstraße des Bundes (0.4.2), auf der vorwiegend Binnenschiffe (8.3.3) verkehren und auf der der Schiffsverkehr rechtlich geregelt ist (vgl. DIN 4054)

Die entsprechenden Rechtsvorschriften sind:
 Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung,
 Rheinschiffahrtspolizeiverordnung,
 Moselschiffahrtspolizeiverordnung,
 Donauschiffahrtspolizeiverordnung.

0.4.5 Seeschiffahrtsstraße See- (0.4.3) oder Binnenwasserstraße des Bundes (0.4.2), auf der vorwiegend Seeschiffe (8.3.4) verkehren und auf der der Schiffsverkehr rechtlich geregelt ist (vgl. DIN 4054)

Die entsprechenden Rechtsvorschriften sind:
 Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung,
 Schiffahrtsordnung Emsmündung.



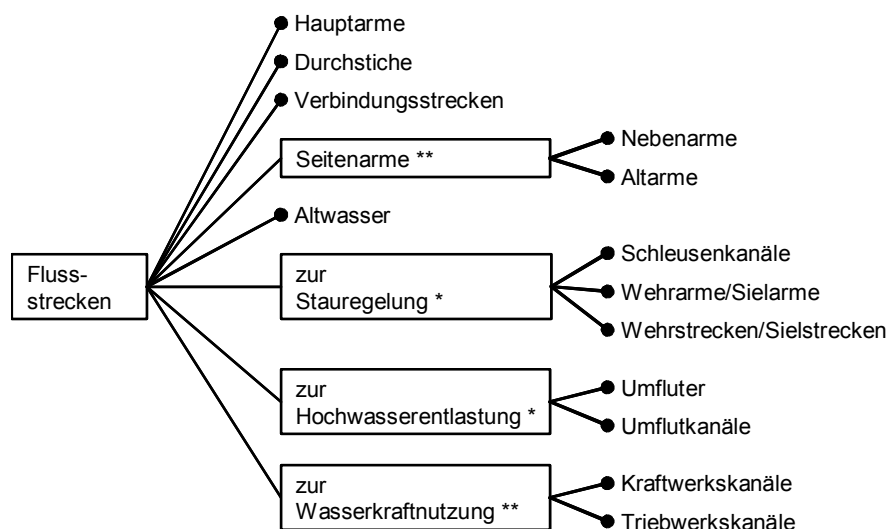
0.4.6 Nebengewässer Gewässer (0.3.1), das nicht zu einer Bundeswasserstraße gehört und deshalb selbständig ist, das jedoch im Eigentum des Bundes steht oder zu dem, soweit im Eigentum Dritter, die WSV eine Aufgabenbeziehung hat

Aus praktischen Gründen haben eine Reihe von Nebengewässern mit hydrologischer Verbindung zu einer Bundeswasserstraße Bundeswasserstraßen-Identnummern erhalten (s. VV-WSV 11 03 Teil 3, Abschn. 2.1 Abs. 3 Nr. 2 und 3, Abschn. 2.3 und Vordruck 2). Nur alle übrigen Nebengewässer werden mit einer Objekt-Identnummer in OUGr 644 erfasst.

0.4.7 Altwasser (0.5.8) Ehemaliger Teil oder Arm eines Flusses mit stehendem Wasser, der i.d.R. bei Mittelwasserstand keine Verbindung mit dem jetzigen Flussbett mehr hat und deshalb nicht mehr Bestandteil des Flusses ist, oder ehemalige **Altstrecke (0.5.22)** eines Schiffahrtskanals (0.3.12), die keine Verbindung zum Kanal mehr hat, oder künstlich geschaffenes Gewässer (0.3.1) als ökologische Ausgleichsmaßnahme ohne Verbindung zu einer Bundeswasserstraße

0.5 STRECKENARTEN DER BINNENWASSERSTRASSEN

Vorbemerkung : „**Hauptstrecken**“ und „**Nebenstrecken**“ einer Binnenwasserstraße des Bundes (0.4.2) sind durch das Identnummernsystem für Bundeswasserstraßen definiert (s. VV-WSV 11 03 Teil 3, Abschn. 2.3).



* Gewässerteile, die funktional zu den in § 1 Abs. 4 Nr. 1 WaStrG als **Zubehör** genannten Anlagen gehören

** Gewässerteile, die zu einer Binnenwasserstraße des Bundes gehören, wenn sie die Voraussetzungen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a) bis d) WaStrG kumulativ erfüllen, sog. **besondere Gewässerteile** (s. Friesecke § 1 Rdnr. 10)

0.5.1 Flussstrecke

Strecke eines Flusses mit natürlichem oder künstlichem Gewässerbett (1.1.1) oder Strecke eines Schifffahrtskanals (0.3.12) mit natürlichem Gewässerbett (1.1.1)

Ausbuchtungen/seeartige Erweiterungen im Zuge einer Flussstrecke und Seen (0.3.4) im Zuge einer Flussstrecke oder im Anschluss daran zählen zu dieser.

„**Gemünd**“ ist die Einmündung einer Flussstrecke in einen See.

0.5.2 Hauptarm

Arm einer Flussverzweigung mit dem bei mittleren Wasserständen überwiegenden Abfluss/Durchfluss (vgl. DIN 4054)

0.5.3 Durchstich

Flussstrecke (0.5.1) mit künstlichem Gewässerbett (1.1.1), durch die eine oder mehrere hintereinander liegende Kurven eines Flusses abgeschnitten werden (nach DIN 4054, vgl. DIN 4047-5)

0.5.4 Verbindungsstrecke (auch: ...fließ, ...graben, Streng)

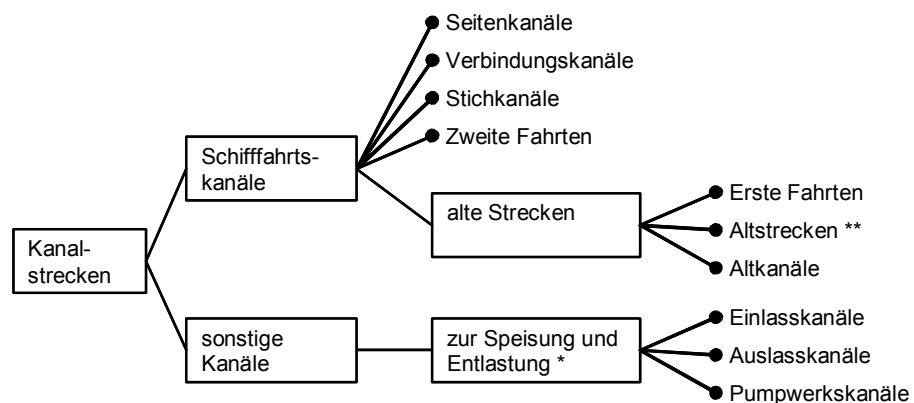
Flussstrecke (0.5.1) mit natürlichem oder künstlichem Gewässerbett (1.1.1) ohne oder mit Fallstufe (2.1.1) zur Verbindung von Seen (0.3.4)

0.5.5 Seitenarme

Sammelbegriff für Nebenarme (0.5.6) und Altarme (0.5.7)

- 0.5.6 Nebenarm**
Arm einer Flussverzweigung mit einer bei mittleren Wasserständen für den Abfluss/Durchfluss und für den Verkehr geringeren Bedeutung (vgl. DIN 4054)
- Nebenarme werden durch Inseln, Untiefen größerer Ausdehnung (Mittelgründe), Durchstiche (0.5.3) u. dgl. gebildet.
- Ein Ende des Nebenarmes kann auch verrohrt sein.
- 0.5.7 Altarm**
(nicht: toter Arm)
Durch natürliche oder künstliche Einwirkung (Absperrdamm 1.1.8) an einem Ende abgeschnittene Strecke eines Flusses (vgl. DIN 4047-5, 4054)
- Ein Altarm ist am offenen Ende i.d.R. bei Mittelwasserstand mit dem Fluss verbunden, ggf. nur durch eine Rohrleitung. Ein Altarm ist häufig aus einem Nebenarm (0.5.6) entstanden.
- 0.5.8 Altwasser**
(0.4.7)
Durch natürliche oder künstliche (z. B. Parallelwerk 1.2.3, Leitinsel 1.2.5) Einwirkung abgetrennter, jedoch ständig mit dem Gewässerbett (1.1.1) verbundener Teil einer Flussstrecke (0.5.1) oder Kanalstrecke (0.5.16) (vgl. DIN 4047-5, 4054)
- Solche Altwasser können nicht Nebenstrecken i. S. des Identnummernsystems für Bundeswasserstraßen sein (z.B. Flachwasserzonen der Fulda und Saar)
- 0.5.9 Schleusenkanal**
(nicht: Schleusengraben, Seitenkanal)
Strecke eines staugeregelten Flusses (0.3.11) i.d.R. als Durchstich (0.5.3), die als Zufahrt zur Schiffsschleusenanlage (3.1.1) vom Fluss abzweigt (vgl. DIN 4054)
- Der obere und untere Schleusenkanal bildet ganz oder teilweise den oberen/unteren Schleusenvorhafen als Teil der Schiffsschleusenanlage.
- Ein Schleusenkanal kann zugleich Kraftwerkskanal (0.5.14) sein (z. B. Schleusenkanal Gerlachshausen des Mains, Schleusen- und Kraftwerkskanal Wieblingen des Neckars).
- Beim Bau eines neuen Schleusenkanals wird der bisherige, wenn er für den Verkehr erhalten bleibt, zum **alten Schleusenkanal**; wird die Schleuse außer Betrieb genommen, wird der bisherige zum **ehemaligen Schleusenkanal**.
- 0.5.10 Wehrrarm/Sielarm**
(nicht : Wehrgraben)
Strecke eines staugeregelten Flusses (0.3.11) oder eines in einen Schifffahrtskanal (0.3.12) aufgegangenen kleineren Flusses mit Wehr (2.1.12) und i.d.R. Wasserkraftwerk und ggf. Staudamm (2.1.4) - im Tidegebiet mit Staudamm und Siel (6.1.2) - zwischen Abzweigung und Einmündung eines Schleusenkanals (0.5.9)
- Ein Wehrrarm besteht dann, wenn für die Schiffsschleusenanlage (3.1.1) i.d.R. ein Durchstich (0.5.3) erforderlich war, die Schleusenanlage also nicht ganz oder teilweise im natürlichen Gewässerbett (1.1.1) gebaut wurde.
- Bei kleineren Verhältnissen kann das untere Ende des Wehrrarmes auch verrohrt sein oder der Wehrrarm wird durch ein Auslassbauwerk (2.2.4) ersetzt.

- 0.5.11 Wehrstrecke/Sielstrecke** Teil einer staugeregelten Flussstrecke oder eines in einen Schifffahrtskanal (0.3.12) aufgegangenen kleineren Flusses mit Wehr (2.1.12) und ggf. Wasserkraftwerk - im Tidegebiet mit Staudamm (2.1.4) und Siel (6.1.2)/Entwässerungsschleuse - normalerweise neben einer Schiffsschleusenanlage (3.1.1), soweit es sich nicht nur um die Wehrvorfelder handelt (Teil IV, Bl. 5: .110)
- Neben einer Wehrstrecke gibt es keinen Schleusenkanal (0.5.9), sondern nur die Schiffsschleusenanlage einschließlich Schleusen-vorhöfen.
- 0.5.12 Umfluter** (auch: Flutmulde, Flutrinne) Strecke seitlich eines Flusses mit natürlichem Gewässerbett (1.1.1) zur Hochwasserentlastung, auch mit einem festen Wehr (2.1.12) (vgl. DIN 4047-5, 4049-3)
- Das Hochwasser kann auch in ein anderes Gewässer (0.3.1) geleitet werden.
- 0.5.13 Umflutkanal** (auch: Flutgraben, Flutkanal) Strecke seitlich eines Flusses mit künstlichem Gewässerbett (1.1.1) zur Hochwasserentlastung
- 0.5.14 Kraftwerkskanal** (nicht: Werkkanal) Strecke eines staugeregelten Flusses (0.3.11) mit künstlichem Gewässerbett (1.1.1), die für die Zu- und Ableitung von Triebwasser für ein Wasserkraftwerk vom Fluss abzweigt
- Bei einer Strecke mit natürlichem Gewässerbett: **Kraftwerksarm**
- Bei einem Schleusen- und Kraftwerkskanal (0.5.9) bildet der Teil mit dem Wasserkraftwerk neben der Schiffsschleusenanlage (3.1.1) die **Kraftwerksstrecke**.
- Der Bereich des Einlaufs und Auslaufs des Wasserkraftwerks gehört, soweit Sohlsicherungsbauten vorhanden sind, zur Wasserkraftanlage selbst und nicht mehr zum Kraftwerkskanal/Kraftwerksarm/Kraftwerksstrecke (Teil IV, Bl. 20: .110, .120).
- 0.5.15 Triebwerkskanal** (auch: Mühlenarm, Mühlenfließ, Mühlengerinne, Mühlengraben, Mühlenkanal, Mühlenstrom) Strecke eines Flusses i.d.R. mit künstlichem Gewässerbett (1.1.1), die für die Zu- und Ableitung von Triebwasser für Mühlen oder andere Triebwerke (nicht für Wasserkraftwerke wie 0.5.14) vom Fluss abzweigt



* Gewässerteile, die funktional zu den in § 1 Abs. 4 Nr. 1 WaStrG als **Zubehör** genannten Anlagen gehören, gelegentlich auch mit Schiffsverkehr

** Gewässerteile, die zu einer Binnenwasserstraße des Bundes gehören, wenn sie die Voraussetzungen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a) bis d) WaStrG kumulativ erfüllen, sog. **besondere Gewässerteile** (s. Friesecke § 1 Rdnr. 10)

- 0.5.16 Kanalstrecke** Strecke eines Kanals mit künstlichem Gewässerbett (1.1.1), soweit diese nicht zu Flussstrecken (0.5.1) mit künstlichem Gewässerbett (0.5.3, 0.5.9, 0.5.13, 0.5.14, 0.5.15) zählt
- Seen (0.3.4) im Zuge einer Kanalstrecke oder im Anschluss daran zählen i.d.R. zu dieser.
- 0.5.17 Seitenkanal** Schifffahrtskanal (0.3.12) neben einer Flussstrecke (0.5.1) mit mehr als einer Kanalstufe (2.1.7) (vgl. DIN 4054)
- Beispiele: Seitenkanal der Ems Hanekenfähr-Meppen als Teil des Dortmund-Ems-Kanals, Landwehrkanal als Seitenkanal der Spree.
- Bei nur einer Stufe handelt es sich um einen Schleusenkanal (0.5.9).
- 0.5.18 Verbindungskanal** (nicht: Abstiegskanal, Zweigkanal) Schifffahrtskanal (0.3.12) mit oder ohne Kanalstufe (2.1.7) zur Verbindung zweier Wasserläufe (0.3.3), i.d.R. eines Schifffahrtskanals (0.3.12) mit einem Fluss
- 0.5.19 Stichkanal** (nicht: Hafenkanal, Zweigkanal) Von einer Binnenwasserstraße (0.4.2) abzweigender Schifffahrtskanal (0.3.12) ohne Anschluss an eine weitere Binnenwasserstraße (vgl. DIN 4054)
- 0.5.20 Zweite Fahrt** (nicht: Neue Fahrt) Neben einer ursprünglichen Kanalstrecke (0.5.16) hergestellte weitere Strecke eines Schifffahrtskanals (0.3.12) als Hauptstrecke
- 0.5.21 Erste Fahrt** (nicht: Alte Fahrt) Bei Herstellung einer Zweiten Fahrt (0.5.20) eines Schifffahrtskanals (0.3.12) verbliebene ursprüngliche Kanalstrecke (0.5.16), die dadurch Nebenstrecke geworden ist
- Eine Erste Fahrt wird zur Altstrecke (0.5.22), wenn sie für den durchgehenden Verkehr nicht mehr benötigt wird.
- 0.5.22 Altstrecke** Für den durchgehenden Verkehr nicht mehr benötigte Strecke eines Schifffahrtskanals (0.3.12), die beidseitig oder einseitig mit der Hauptstrecke des Schifffahrtskanals noch verbunden ist
- Eine Altstrecke ohne Verbindung zum Schifffahrtskanal zählt zu den Altwassern (0.4.7).
- 0.5.23 Altkanal** Für den durchgehenden Verkehr nicht mehr benötigter Schifffahrtskanal (0.3.12)
- 0.5.24 Einlasskanal** (auch: Speisekanal) Kanalstrecke (0.5.16) für die Zugabe von Wasser zur Speisung eines Schifffahrtskanals (2.2.1) im freien Gefälle
- Hierzu: Einlassbauwerk (2.2.3).
- 0.5.25 Auslasskanal** (auch: Freigraben) Kanalstrecke (0.5.16) für die Abgabe von Wasser zur Entlastung eines Schifffahrtskanals (0.3.12) im freien Gefälle über ein Wehr (2.1.12) oder über eine Heberanlage
- Hierzu: Auslassbauwerk (2.2.4).

0.5.26 Pump werkskanal
(auch: Speisekanal)

Kanalstrecke (0.5.16) für die Zugabe von Wasser zur Speisung eines Schifffahrtskanals (2.2.1) durch Speisungspumpwerke (2.2.2)

Beispiel : Neuhauser Speisekanal des Oder-Spree-Kanals, auch mit Schiffsverkehr.

Hiervon zu unterscheiden sind „**Pumpwerksumlaufkanäle**“ (Teil IV, Bl. 6: 221.100) als Teil einer Speisungspumpwerksanlage zum Überpumpen von einer Kanalhaltung (2.1.8) in eine andere.



** Gewässerteile, die zu einer Binnenwasserstraße des Bundes gehören, wenn sie die Voraussetzungen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a) bis d) WaStrG kumulativ erfüllen, sog. **besondere Gewässerteile** (s. Friesecke § 1 Rdnr. 10)

0.5.27 Seearm

Teil eines Sees (0.3.4) oder eine seeartige Erweiterung einer Flussstrecke (0.5.1), i.d.R. abseits der Hauptstrecke

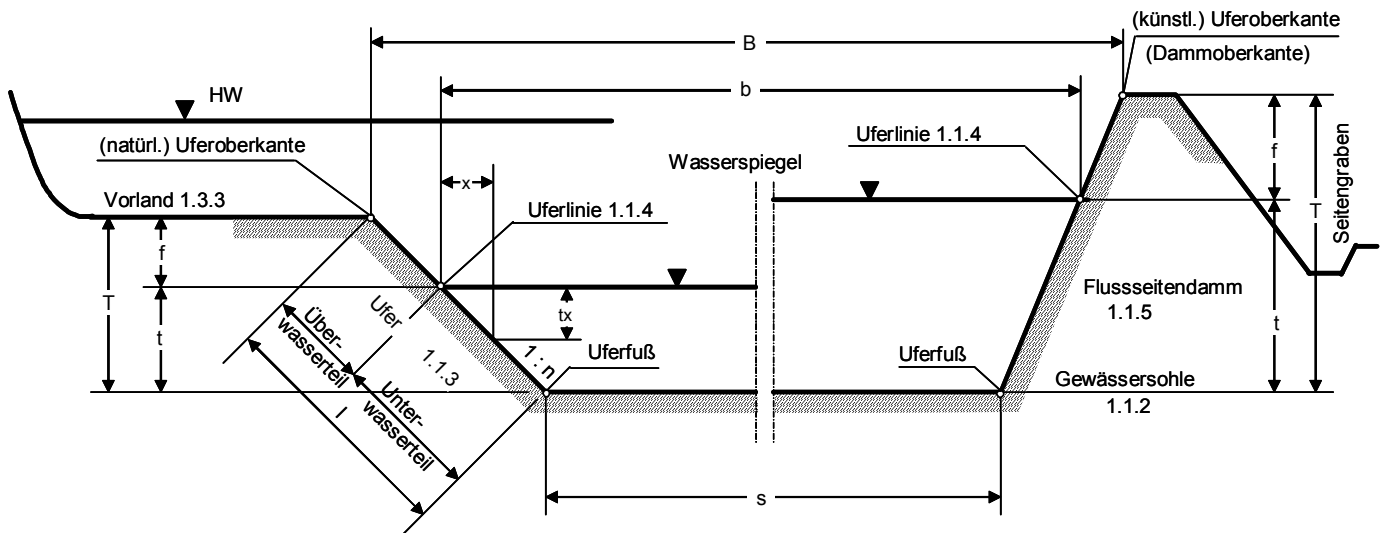
0.5.28 Seenebe narm

Durch eine Insel in einem See (0.3.4) oder in einer seeartigen Erweiterung einer Flussstrecke (0.5.1) gebildeter Nebenarm (0.5.6)

1 BEGRIFFE ZUR OBJEKTOBERGRUPPE 100

1.1 GEWÄSSERBETT EINSCHL. SOHLENSICHERUNGSBAUTEN UND UFRSICHERUNGSBAUTEN

Bild 1 : Querschnitt eines Gewässerbetts



B	= Breite des Gewässerbetts	t	= Wassertiefe (DIN 4044, 4047-5, 4049-3)
T	= Tiefe des Gewässerbetts	f	= Freibord des Gewässerbetts (DIN 4047-5, 4048-1, 4054)
b	= Wasserspiegelbreite (DIN 4044, 4047-5)	l	= Böschungslänge des Ufers
s	= Sohlenbreite (DIN 4044, 4047-5)	1:n	= Böschungsneigung (DIN 4047-5)

1.1.1 Gewässerbett

Zum Gewässer (0.3.1) gehörende natürliche oder künstliche Eintiefung oder Abdämmung der Landoberfläche (ohne Überschwemmungsgebiet), bestehend aus Gewässersohle (1.1.2) und Ufer (1.1.3) (vgl. DIN 4047-5, 4049-3, 4054)

1.1.2 Gewässersohle

Zwischen den Ufern (1.1.3) liegender Teil des Gewässerbetts (1.1.1) (nach DIN 4049-3, vgl. DIN 4054)

Näherhin: **Flusssohle, Kanalsole, Meeresgrund.**

1.1.3 Ufer

Seitlicher Teil des Gewässerbetts (1.1.1) vom Uferfuß (Schnittlinie mit der Gewässersohle 1.1.2) bis zur Oberkante der Uferböschung oder Uferwand (1.1.13) bzw. bis zur Oberkante des Flussseitendamms (1.1.5) oder Kanalseitendamms (1.1.6) (vgl. DIN 4049-3, 4054)

Während hydrologisch und nach § 8 Abs. 2 WaStrG (s. Friesecke § 8 Rdnr. 7) für die Unterhaltung das gesamte Gewässerbett (bis zur Uferoberkante) (1.1.1) zum Gewässer (0.3.1) gehört, zählt bei einer Binnenwasserstraße (0.4.2) als Gewässer im Rechtssinn (nach Landeswasserrecht) nur der Teil des Gewässerbetts unterhalb der Uferlinie (1.1.4) als Gewässerbett. Für den ObKat gilt der hier definierte Begriff „Ufer“.

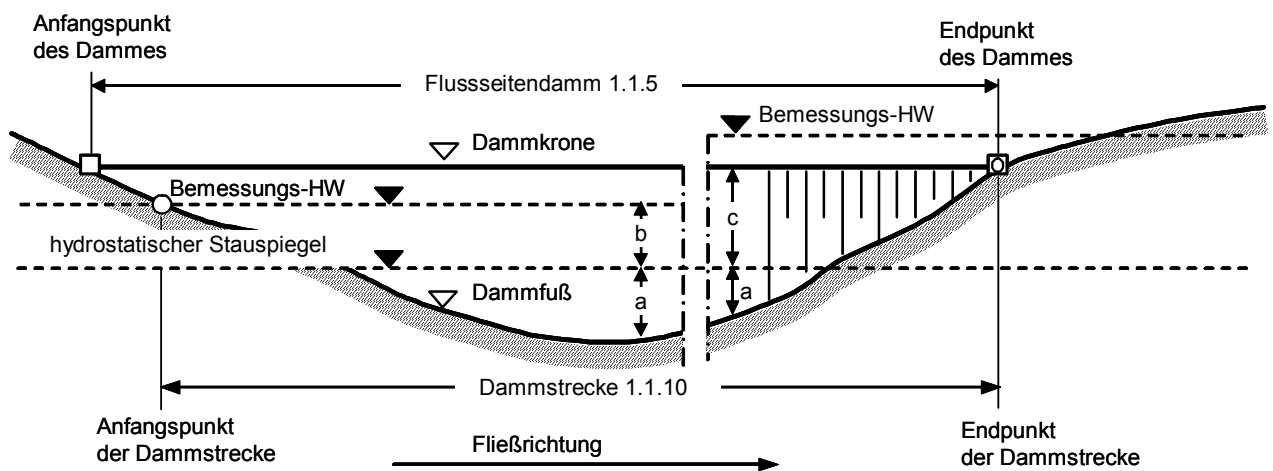
1.1.4 Uferlinie

Schnittlinie zwischen Ufer (1.1.3) und Wasserspiegel bei einem bestimmten, in der Regel mittleren Wasserstand, z. B. MW/ MThw oder Stauziel (nach DIN 4049-3, vgl. DIN 4047-5, 4054)

Die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand ist die seitliche Abgrenzung der Binnenwasserstraßen (0.4.2) (s. Friesecke § 1 Rdnr. 9) und die landwärtige Begrenzung der Seewasserstraßen (0.4.3) (s. Friesecke § 1 Rdnr. 13).

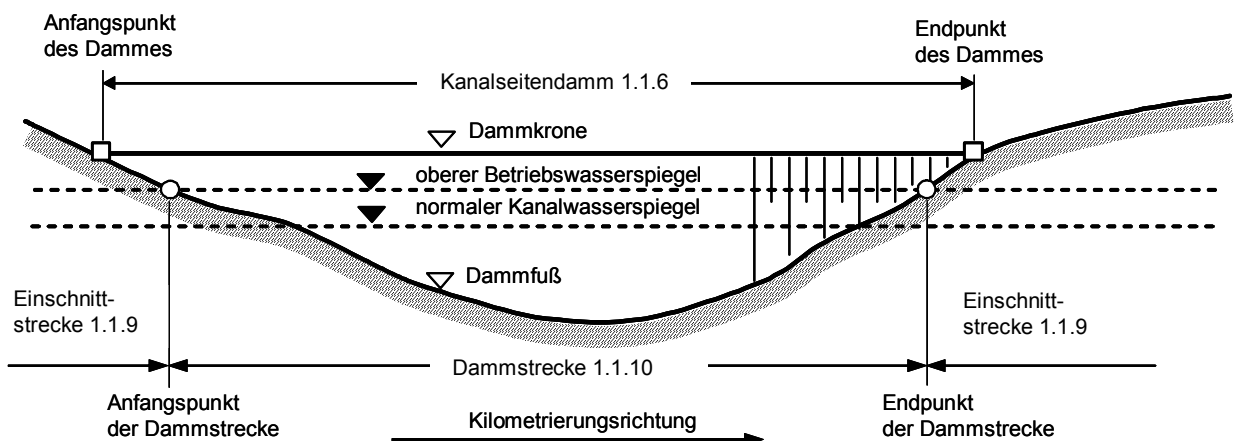
Bei den Seewasserstraßen wird in Rechtsvorschriften stattdessen von einer „Küstenlinie bei mittlerem Hochwasser“ gesprochen; die hydrologische **Küstenlinie** liegt jedoch an Festland- und Inselküsten oberhalb der Uferlinie (vgl. DIN 4049-3). Für den ObKat gilt der hier definierte Begriff „Uferlinie“.

Bild 2 : Längsschnitt eines staugeregelten Flusses



- a = ständig wasserbelasteter Teil des Damms
- b = nicht ständig wasserbelasteter Teil des Damms
- c = nicht ständig wasserbelasteter Teil des Damms mit Überlaufschwelle

Bild 3 : Längsschnitt eines Kanals



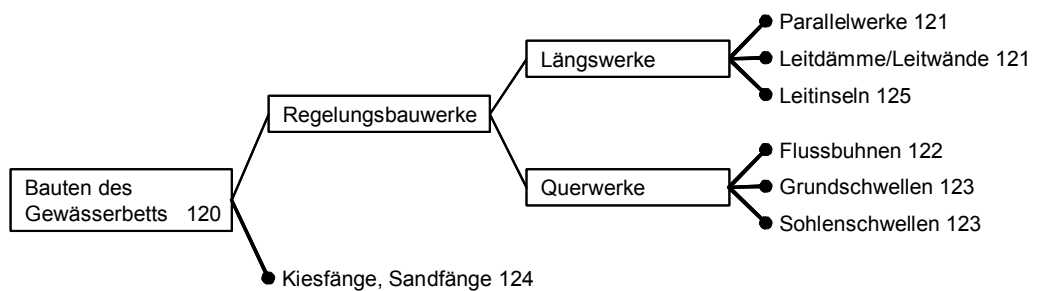
-
- 1.1.5 Flusseitendamm**
(auch: Stauhaltungsdamm
nicht: Rückstaudamm)
- Erdbauwerk als seitliche Begrenzung eines staugeregelten Flusses (0.3.11) und der Mündungsstrecken von Nebenflüssen im Staubereich (2.1.6) des Hauptflusses (vgl. DIN 4048-1, 4054)
- Der Seitendamm im Oberwasser von Staustufen (2.1.3) ist nicht zu verwechseln mit Flussdeichen (1.3.4).
- 1.1.6 Kanalseitendamm**
- Erdbauwerk als seitliche Begrenzung eines Schifffahrtskanals (0.3.12) oder Schleusenkanals (0.5.9) (nach DIN 4054)
- 1.1.7 Kanaldamm**
- Erdbauwerk als Träger eines Schifffahrtskanals (0.3.12) oder Schleusenkanals (0.5.9), dessen Sohle ganz oder teilweise höher als das Gelände liegt (vgl. DIN 4054)
- Kanalseitendämme (1.1.6) sind in diesem Fall Bestandteile des Kanaldammes.
- 1.1.8 Absperrdamm**
(nicht: Querdamm)
- Erdbauwerk, durch das eine Kanalstrecke (0.5.16) vorübergehend oder in Altstrecken (0.5.22) auf Dauer abgesperrt wird oder ein Nebenarm (0.5.6) abgesperrt und so zu einem Altarm (0.5.7) wird
- 1.1.9 Einschnittstrecke**
- Abschnitt eines Wasserlaufs (0.3.3) mit künstlichem Gewässerbett (1.1.1), dessen Bemessungshochwasser/oberer Betriebswasserspiegel niedriger als das umgebende Gelände/gleich dem umgebenden Gelände liegt, der also durch keine - außer durch Schiffswellen - wasserbelasteten Dämme seitlich begrenzt wird
- 1.1.10 Dammstrecke**
(nicht: Auftragsstrecke)
- Abschnitt eines Wasserlaufs (0.3.3) mit künstlichem Gewässerbett (1.1.1), dessen Bemessungshochwasser/oberer Betriebswasserspiegel höher als das umgebende Gelände liegt, der also durch ständig/nicht ständig wasserbelastete Dämme ein- oder beidseitig begrenzt wird (vgl. DIN 4054)
- 1.1.11 Ufersicherung**
(nicht: Uferbefestigung,
Uferbefestigung,
Uferschutz)
- Bautechnische und/oder ingenieurbio-logische Maßnahmen gegen Beschädigungen oder Zerstörung eines Ufers (1.1.3) (nach DIN 4054)
- Ursachen können z. B. sein: Strömung, Eis, Wellenschlag.
- 1.1.12 Uferdeckwerk**
(nicht: Deckwerk)
- Bauwerk (0.2.6) zur Befestigung eines geböschten Ufers (1.1.3), auch kombiniert mit ingenieurbio-logischen Mitteln (nach DIN 4054)
- Beispiele: Steinschüttung, Steinpackung, Pflaster, Beton, Asphalt.
- 1.1.13 Uferwand**
(nicht: Ufermauer)
- Bauwerk (0.2.6) zur Befestigung eines senkrechten oder nahezu senkrechten Ufers (1.1.3) (nach DIN 4054)
- Beispiele: Spundwand, Pfahlwand, Bohlwand, massive Konstruktion.
- 1.1.14 Lebendbau**
(nicht: Lebendverbau)
- Ingenieurbio-logische Maßnahme zur Ufersicherung (1.1.11) mit wuchsfähigen Pflanzen oder Pflanzenteilen als Baustoff (vgl. DIN 4047-5)

1.1.15 Kanalbrücke
(nicht: Kanalüberführung)
Brückenbauwerk (5.1.1) zum Überführen eines Schifffahrtskanals (0.3.12) oder Schleusenkanals (0.5.9) über andere Gewässer, Verkehrswege oder Geländeeinschnitte (vgl. DIN 4054)

Die Tragkonstruktion kann auch ein U-Rahmen sein. Im Unterschied zur Unterführung (5.3.2) und zum Durchlass (5.3.3) bildet bei der Kanalbrücke die Tragkonstruktion selbst das Gewässerbett (1.1.1).

1.1.16 Schifffahrtstunnel
(in Kanalstrecken auch: Kanaltunnel)
Tunnelbauwerk (5.3.1) zum Unterführen einer Binnenwasserstraße (0.4.2) unter höher liegendem Gelände hindurch (vgl. DIN 4054)

1.2 BAUTEN DES GEWÄSSERBETTS



1.2.1 Regelungsbauwerk
(in Küstengewässern auch: Strombauwerk)
Bauwerk (0.2.6) zur Flussregelung (0.3.10) (nach DIN 4054)

1.2.2 Längswerk
Parallel zur Fließrichtung liegendes Regelungsbauwerk (1.2.1) (vgl. DIN 4047-5)

1.2.3 Parallelwerk
(nicht: Längswerk, Leitwerk)
Längswerk (1.2.2) zur seitlichen Begrenzung des hydraulisch wirksamen Abflussquerschnitts (vgl. DIN 4054) oder über oder unter dem Wasserspiegel liegend zum Schutz des Ufers (1.1.3) vor Sandabtrag

Zum Parallelwerk gehören auch die quer zur Fließrichtung liegenden **Stützbauwerke**. Der durch ein Parallelwerk über dem Wasserspiegel abgetrennte Teil des Flussbetts bildet ein Altwasser (0.5.8) (nicht: Bühnenfeld).

1.2.4 Leitdamm/Leitwand
Damm oder Wand (Spundwand, Pfahlwand u. dgl.) als Längswerk (1.2.2), der/die die Strömung eines Gewässers (0.3.1) beeinflussen soll (vgl. DIN 4054)

Beispiele: Leitdamm Kugelbake in der Außenelbe bei Cuxhaven, Leitdamm Robbenplate in der Außenweser.

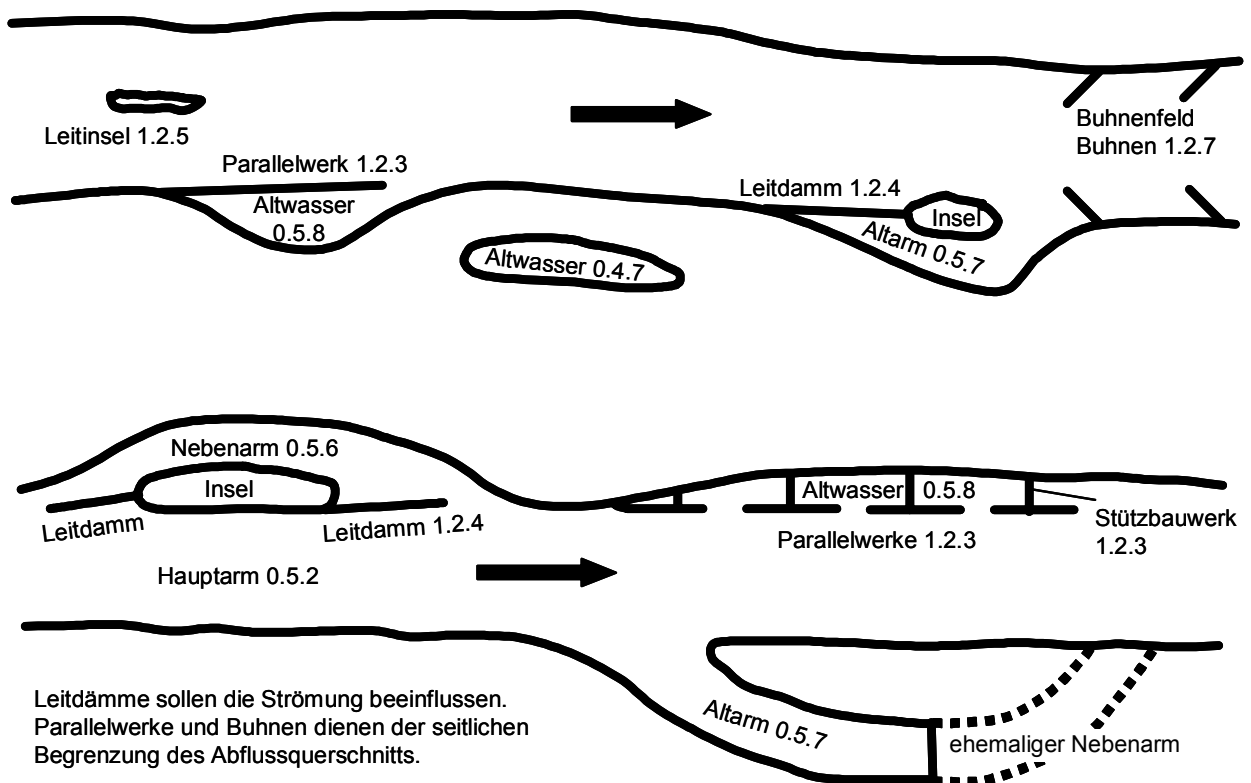
Leitdämme sind nicht zu verwechseln mit „Dämmen im Watt“, wie die Dämme nach den Nordfriesischen Inseln und Hallingen.

1.2.5 Leitinsel
(nicht: Steinzeile)
Durch Ufersicherung (1.1.11) zum Parallelwerk (1.2.3) gestaltete natürliche Insel oder inselartiges künstlich angelegtes Parallelwerk ohne Stützbauwerk

Beispiele: Leitinseln in der Untereibe, im Main und im Neckar.

- 1.2.6 Querwerk** Quer zur Fließrichtung liegendes Regelungsbauwerk (1.2.1) (vgl. DIN 4047-5)
- 1.2.7 Flussbuhne** (auch: Buhne, Stack, Kribbe) Querwerk (1.2.6) zur seitlichen Begrenzung des hydraulisch wirksamen Abflussquerschnitts und/oder zum Schutz des Ufers (1.1.3) (vgl. DIN 4054)
- Die Teile des Flussbetts zwischen den Buhnen bilden die **Buhnenfelder**.
- 1.2.8 Grundschwelle** Querwerk (1.2.6) in der Gewässersohle (1.1.2), das über diese hinausragt (vgl. DIN 4047-5, 4054)
- 1.2.9 Sohlenschwelle** Querwerk (1.2.6) in der Gewässersohle (1.1.2), das bündig mit ihr liegt, also nicht über diese hinausragt (vgl. DIN 4047-5, 4054)

Bild 4 : Regelungsbauwerke, Seitenarme, Altwasser



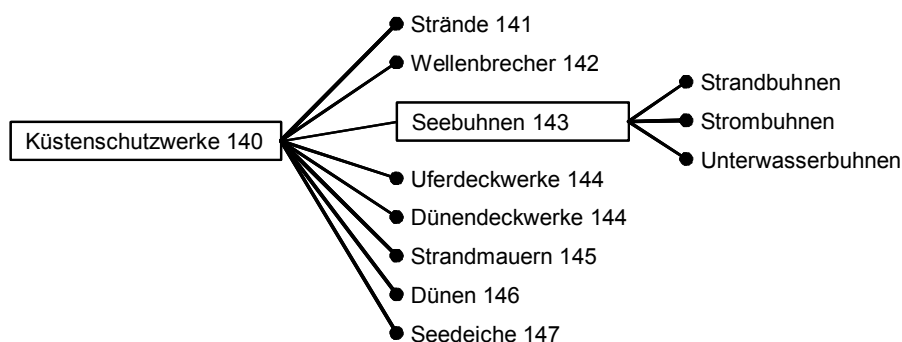
1.3 BAUTEN AM GEWÄSSERBETT

- 1.3.1 Uferweg**
(nicht: Leinpfad, Treidelweg, Ziehweg)
Weg entlang des Ufers eines Binnengewässers (0.3.2)
Sofern der Uferweg auch für Unterhaltungszwecke bestimmt ist, zählt er zu den **Betriebswegen** (s. Friesecke § 1 Rdnr. 26).
- 1.3.2 Windschutzpflanzung**
Pflanzung entlang einer Binnenwasserstraße (0.4.2) zum Schutz des Schiffsverkehrs gegen Querwind
- 1.3.3 Vorland**
Über der Uferoberkante (1.1.3) oder über MW/MThw liegendes Gelände zwischen Gewässerbett (1.1.1) und Deich (1.3.4, 1.4.11), Düne (1.4.10) oder Hochufer (vgl. DIN 4047-2, 4049-3)
- 1.3.4 Flussdeich**
(auch: Deich
nicht: Hochwasserdamm)
Damm aus Erdbaustoffen an einem Fluss mit überwiegend hydrostatischer Belastung zum Schutz gegen Hochwasser und im Tidegebiet auch gegen Sturmfluten (vgl. DIN 4047-2)
- 1.3.5 ufernahes Sicherungsbauwerk**
Bauwerk im Uferbereich eines Gewässerbettes, das neben der Funktion als Ufersicherung zusätzlich der Sicherung von baulichen Anlagen (z.B. Straßen, Gebäuden, Kranbahnen) dient

Ufernahe Sicherungsbauwerke dienen dazu, Lasten abzufangen, die durch besondere Nutzungen (z. B. Straßen, Gebäude, Kranbahnen u. dgl.) in Ufernähe eingetragen werden. Aufgrund des damit - auch unter Berücksichtigung der Höhe des Geländesprunges - im Regelfall verbundenen besonderen Gefährdungspotentials und ggf. zusätzlichem komplexen Tragverhalten sind sie zu unterscheiden von normalen Ufersicherungen (1.1.11), wie Uferwänden (1.1.13) bzw. Uferdeckwerken (1.1.12).

Ufersicherungsbauwerke im Zuge von Kreuzungsanlagen zählen nicht dazu, sofern sie als Bestandteil der Kreuzungsanlagen statisch/konstruktiv erforderlich sind.

1.4 KÜSTENSCHUTZWERKE



- 1.4.1 Küstenschutz**
Gesamtheit baulicher Maßnahmen zum Schutz der Küsten des Festlandes und der Inseln im Meer vor den zerstörenden Einwirkungen (Strömung, Wellen, Brandung, Eis) des Meeres (vgl. DIN 4047-2, Lüders)

Beim aktiven Küstenschutz soll der Wirkungsbereich der Zerstörungskräfte von der Küste weg möglichst weit seewärts verlagert werden, z. B. durch Sandaufspülungen, Strombuhnen (1.4.6), Unterwasserbuhnen (1.4.7).

Beim passiven Küstenschutz werden die Angriffskräfte des Meeres unmittelbar an der Küste abgewehrt, z. B. durch Uferdeckwerke (1.1.12), Strandbuhnen (1.4.5), Dünendeckwerke (1.4.8), Strandmauern (1.4.9).

- 1.4.2 Strand** Küstenstreifen aus Sand, Kies oder Geröll, der im Wirkungsbereich der Wellen liegt (nach DIN 4049-3)
- Seeseitige Begrenzung: MW-/MTnw-Linie.
Landseitige Begrenzung: Beginn des Pflanzenwuchses, Böschung der Steilküste oder Dünenfuß.
- 1.4.3 Wellenbrecher** Bauwerk (0.2.6) zum Schutz gegen Wellen durch Dämpfung oder Abweisung des Seegangs ohne Verbindung mit dem Ufer (1.1.3) (vgl. DIN 4054)
- 1.4.4 Seebuhne**
(auch: Buhne) In die See vorgebautes, damm- oder wandartiges Küstenschutzwerk (vgl. Lüders)
- 1.4.5 Strandbuhne** Quer zur Küstenlinie (Deich-, Dünen- oder Klifffuß) angeordnete Seebuhne (1.4.4) zur Verhinderung des Sandabtreibens vom Strand (1.4.2) durch Beeinflussung der Wellen und Brandungsströmungen (vgl. DIN 4047-2, Lüders)
- Eine Strandbuhne erstreckt sich an der Tideküste etwa bis zur MTnw-Linie.
- 1.4.6 Strombuhne** Tide- und küstenströmungsabweisende Seebuhne (1.4.4), um die Sandzufuhr zur Erhaltung eines Strandes (1.4.2) sicherzustellen (vgl. Lüders)
- 1.4.7 Unterwasserbuhne** Seeseitiger, unter Tnw liegender Teil einer verlängerten Strand- (1.4.5) oder Strombuhne (1.4.6) zum Verbauen einer Rinne oder zur Sicherung eines Unterwasserhanges (vgl. Lüders)
- 1.4.8 Dünendeckwerk**
(nicht: Deckwerk) Geböschtes Schutzwerk an Randdünen (1.4.10) gegen Wind und Wellen (vgl. Lüders)
- 1.4.9 Strandmauer**
(nicht: Strandschutzmauer) Steiles, massives Bauwerk (0.2.6) zur Sicherung von Geländesprüngen, i.d.R. zum Schutz der Dünen (1.4.10) gegen Wellen bei Sturmflut (vgl. Lüders)
- 1.4.10 Düne** Vom Wind vorwiegend aus Sand gebildete Bodenerhebung (nach DIN 4047-2)
- Nach dem Alter werden unterschieden: Vordünen, Weißdünen, Graudünen (vgl. Lüders).
- 1.4.11 Seedeich** Äußerster Deich (Damm aus Erdbaustoffen) an der Festlandküste, auf Inseln im Meer oder an Flussmündungen im Tidegebiet mit überwiegend hydrodynamischer Belastung zum Schutz gegen höchstes Hochwasser (vgl. DIN 4047-2)

2 BEGRIFFE ZUR OBJEKTOBERGRUPPE 200

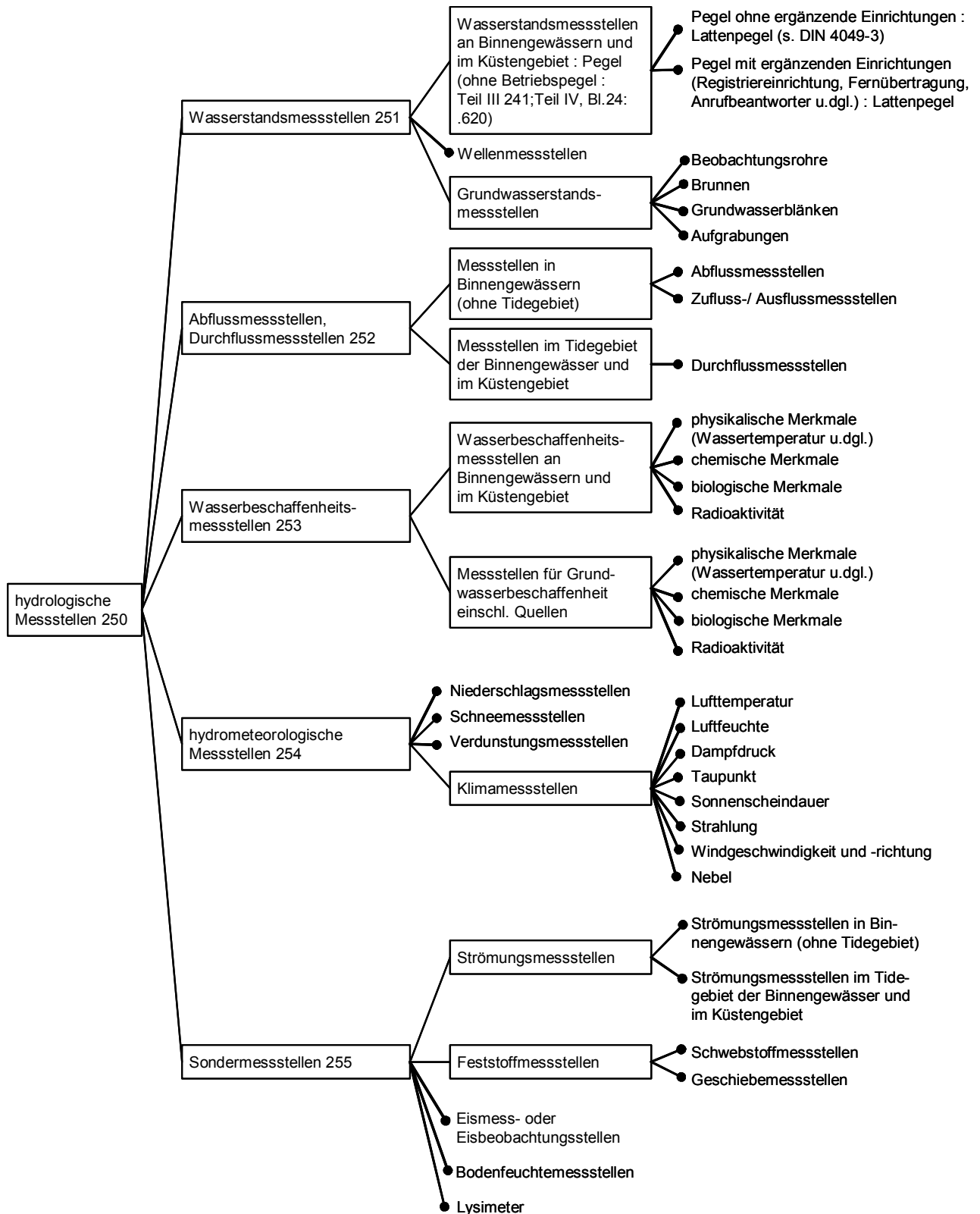
2.1 STAUANLAGEN

- 2.1.1 Fallstufe** (nicht: Gefällestufe, Gewässerstufe) Unterbrechung des Wasserspiegels eines Wasserlaufs (0.3.3) durch eine natürliche oder künstliche Stufe (vgl. DIN 4054)
- Unterschied zwischen Ober- und Unterwasser(stand) = **Fallhöhe** (nicht: **Hubhöhe**) (vgl. DIN 4044, 4047-5, 4054).
- 2.1.2 Absperrbauwerk** Bauwerk (0.2.6) zur Erzeugung eines Staus (nach DIN 4048-1)
- 2.1.3 Staustufe** Anlagenkomplex (0.2.1) an einer Fallstufe (2.1.1) eines stauge-regelten Flussabschnittes (0.3.11), der im Wesentlichen nur den Fluss und nicht die ganze Talbreite absperrt (vgl. DIN 4048-1, 4054)
- Zu einer Staustufe können als Absperrbauwerke (2.1.2) einzeln oder kombiniert gehören: Wehranlage (2.1.12) ggf. ergänzt durch einen Staudamm (2.1.4), Wasserkraftanlage, Schiffsschleusenanlage einschließlich Schleusenvorhöfen (3.1.1) und Bootsanlage (3.1.3 bis 3.1.6).
- Abweichend von DIN 4048-1 gehört i.S. des ObKat und der DIN 4054 die Stauhaltung (2.1.5) nicht zur Staustufe.
- 2.1.4 Staudamm** Absperrbauwerk (2.1.2) überwiegend aus natürlichen Baustoffen als Ergänzung einer Wehranlage (2.1.12) oder als Bestandteil einer Talsperre (2.1.9) (vgl. DIN 4048-1)
- Beispiel: Staustufe Iffezheim im Oberrhein.
- 2.1.5 Stauhaltung** Strecke zwischen zwei benachbarten Staustufen (2.1.3) (vgl. DIN 4054)
- Flussseitendämme (1.1.5) - im Schleusenkanal (0.5.9) Kanalseiten-dämme (1.1.6) - können im Oberwasser einer Staustufe (2.1.3) die seitliche Begrenzung einer Stauhaltung bilden.
- 2.1.6 Staubereich** Strecke oberhalb einer Staustufe (2.1.3), in der sich der Stau auf die Wasserstände auswirkt (nach DIN 4054)
- Nach DIN 4048-1 = „Stauhaltung“, die zur Staustufe gehört - beides nicht i.S. des ObKat und der DIN 4054.
- Oberstromseitiges Ende des Staubereichs = **Stauwurzel** je nach Abfluss (Q).
- Beispiele: Staustufe Geesthacht in der Elbe und Kachlet in der Do-nau haben nur einen Staubereich, keine Stauhaltung (2.1.5).
- 2.1.7 Kanalstufe** Anlagenkomplex (0.2.1) an einer Fallstufe (2.1.1) eines Schiff-fahrtskanals (0.3.12) (vgl. DIN 4054)
- Zu einer Kanalstufe können als Absperrbauwerke (2.1.2) einzeln oder kombiniert gehören: Schiffsschleusenanlage einschl. Schlei-senvorhöfen (3.1.1) oder Schiffshebewerksanlage einschl. Hebe-werksvorhöfen (3.1.2), Bootsanlage (3.1.3 bis 3.1.6), Speisungs-pumpwerksanlage (2.2.2).

2.1.8	Kanalhaltung	<p>Strecke zwischen zwei benachbarten Kanalstufen (2.1.7) oder oberhalb der letzten Stufe eines Stichkanals (0.5.19) (nach DIN 4054)</p> <p>Kanalseitendämme (1.1.6) können die seitliche Begrenzung einer Kanalhaltung bilden.</p>
2.1.9	Talsperre	<p>Absperrbauwerk (2.1.2), das über den Querschnitt eines Flusses hinaus den ganzen Talquerschnitt absperrt, mit Staubecken (2.1.10) (vgl. DIN 4048-1)</p> <p>Das Absperrbauwerk kann ein Sperrdamm (auch: Staudamm 2.1.4) oder eine Sperrmauer (auch: Staumauer) sein.</p> <p>Zu Talsperrenarten und Talsperrenbestandteilen s. DIN 4048-1.</p>
2.1.10	Staubecken/Speicherbecken (nicht: Ausgleichsbecken)	<p>Vom Absperrbauwerk (2.1.2) und Gelände, ggf. auch von Dämmen (Flügeldamm, Ringdamm) umschlossener Raum zum Stauen und/oder Speichern (Speicherbecken) von Wasser (vgl. DIN 4048-1)</p>
2.1.11	Pumpspeicher	<p>Anlage (0.2.3) mit Speicherbecken (2.1.10) zur Speicherung von Wasser, das ganz oder teilweise durch Pumpen bereitgestellt wird, zur Betriebswasserversorgung eines Schifffahrtskanals (0.3.12) und /oder zur Gewinnung elektrischer Energie (vgl. DIN 4048-1)</p> <p>Beispiele : Dürlohspeicher am MDK, Pumpspeicher Geesthacht an der Elbe.</p>
2.1.12	Wehr	<p>Festes oder mit beweglichen Verschlüssen versehenes Absperrbauwerk (2.1.2) überwiegend als Teil einer Staustufe (2.1.3) zur Hebung des Wasserstandes und meist auch zur Regelung des Abflusses (vgl. DIN 4048-1)</p> <p>Zu Wehrarten und Wehrbestandteilen s. DIN 4048-1.</p>
2.1.13	Revisionsverschluss (nicht: Notverschluss)	<p>Verschlusseinrichtung (0.1.3) für Wartung und Instandsetzung, die statt des im normalen Betrieb verwendeten Verschlusses vorübergehend eingesetzt wird (vgl. DIN 4048-1, 4054)</p>
 2.2 ANLAGEN ZUM SPEISEN UND ENTLASTEN EINES GEWÄSSERS		
2.2.1	Kanalspeisung (nicht: Speisung)	<p>Zugabe von Wasser in einen Schifffahrtskanal (0.3.12) zum Ausgleich von Entnahmen und Verlusten aus Schleusung, Spaltwasser, Verdunstung, Versickerung (vgl. DIN 4054)</p>
2.2.2	Speisungspumpwerk (nicht: Pumpwerk, Rückpumpwerk)	<p>Bauwerk (0.2.6) mit Pumpen zur Kanalspeisung (2.2.1) durch Überpumpen von einer Kanalhaltung (2.1.8) in eine andere oder zur Speisung geschlossener Häfen (3.3.5)</p> <p>Hierzu : Pumpwerkskanal (0.5.26).</p>

- 2.2.3 Einlassbauwerk** Bauwerk (0.2.6) für die Zugabe von Wasser in einen Wasserlauf (0.3.3) aus Speicherbecken (2.1.10) oder Hochwasserrückhaltebecken im freien Gefälle
- Bezugsbereich ist hier das angereicherte Gewässer (0.3.1), während bei Einleitungsbauwerken (6.2.2) das eingeleitete Wasser der Bezugsbereich ist.
- Hierzu : Einlasskanal (0.5.24).
- 2.2.4 Auslassbauwerk** (auch Freiarche, Freiwasseranlage, Leerschuss) Bauwerk (0.2.6) mit Verschluss für die Abgabe von Wasser aus einem Wasserlauf (0.3.3) als Freiwasser (nicht nutzbarer Teil des vorhandenen Wassers) oder zur Hochwasserentlastung aus einer Stau- (2.1.5) oder Kanalhaltung (2.1.8) in eine andere Haltung oder in einen anderen Wasserlauf im freien Gefälle
- Bezugsbereich ist hier das entlastete Gewässer (0.3.1), während bei Entnahmebauwerken (6.2.1) das entnommene Wasser der Bezugsbereich ist.
- Ein Auslassbauwerk eines Schifffahrtskanals (0.3.12) kann als Einlauf in einen Düker (5.3.5) unter dem Schifffahrtskanal ausgebildet sein.
- Hierzu : Auslasskanal (0.5.25), Umfluter (0.5.12), Umflutkanal (0.5.13).
- 2.2.5 Überlauf** (nicht: Hochwasserentlastungsanlage) Einrichtung (0.1.3) zur selbsttätigen Entlastung eines Wasserlaufs (0.3.3) bei Überschreiten eines bestimmten Wasserstandes
- 2.3 ANLAGEN ZUM SCHUTZ GEGEN NICHTPLANMÄSSIGE ZUGABE ODER ABGABE VON WASSER**
- 2.3.1 Sperrwerk** (auch: Sturmflutsperrwerk) Bauwerk (0.2.6) in einem Tidefluss mit Verschlussvorrichtungen zum Absperren bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten (vgl. DIN 4047-2, 4054)
- Sperrwerksanlage + Schiffsschleusenanlage (3.1.1) = Sperrwerksanlagenkomplex (0.2.1).
- Beispiele: Leda-Sperrwerk mit Schifffahrtsöffnung (Durchfahrtsöffnung), Eider-Sperrwerk mit Schiffsschleusenanlage.
- 2.3.2 Hochwassersperrtor** (auch: Sperrtor nicht : Hochwasserabschluss) Bauwerk (0.2.6) in einem Schifffahrtskanal (0.3.12) oder Schleusenkanal (0.5.9) mit Verschlussvorrichtung zum Schutz gegen Hochwasser eines angrenzenden Flusses (vgl. DIN 4054)
- 2.3.3 Sicherheitstor** (nicht: Sperrtor, Wassertor) Bauwerk (0.2.6) zum Abschließen von Strecken eines Schifffahrtskanals (0.3.12), um bei Schäden das Auslaufen einer gesamten Kanalhaltung (2.1.8) zu verhindern und das Überfluten des umliegenden Geländes zu mindern (vgl. DIN 4054)
- Beide Torarten (2.3.2 und 2.3.3) können auch der Trockenlegung einer Kanalstrecke (0.5.16) dienen bei Havarien, Schäden oder Inspektionen.
- Dem gleichen Zweck dient ein **Kanalnotverschluss**, gebildet durch eingesetzte Balken an baulich vorbereiteten Uferstellen.

2.5 ANLAGEN FÜR HYDROLOGISCHE MESSSTELLEN



2.5.1 hydrologische Messstelle

Ort der Erfassung eines oder mehrerer Messwerte für Zwecke der Gewässerkunde und der Wasserbewirtschaftung (vgl. DIN 4049-1)

Grundsätzlich sind i. S. des ObKat Messstellen selbständige Objekte (0.1.2), auch wenn sie an ein und demselben Ort liegen. Ein Bauwerk (0.2.6) für mehrere Messstellen wird der Messstelle mit der überwiegenden Bedeutung (z. B. Pegel) zugerechnet.

Gelegentlich wird in Küstengewässern (0.3.6) und im Tidegebiet von Binnengewässern (0.3.2) unterschieden zwischen „Wassermessstationen“ als Messstellen mit Bauwerk (0.2.6) und „Wassermessstellen“ als festen Positionen für Wassermessungen mit beweglichen Geräten (z. B. Messflügel).

3 BEGRIFFE ZUR OBJEKTOBERGRUPPE 300

3.1 ABSTIEGSANLAGEN

- 3.1.1 Schiffsschleuse**
(auch: Schleuse
nicht: Kammerschleuse)
- Bauwerk (0.2.6) zum Überwinden einer Fallstufe (2.1.1), bei dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenkammer Wasserfahrzeuge (8.3.1) gehoben/gesenkt werden (vgl. DIN 4054)

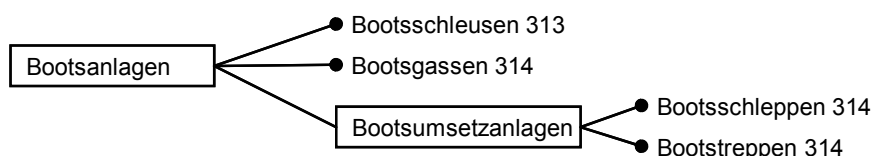
Eine Schiffsschleusenanlage (0.2.3) kann aus einer oder mehreren Schiffsschleusen nebst Anlagenzubehör (0.2.7) bestehen. Zur Schiffsschleusenanlage gehören i.S. des ObKat auch die **Schleusenvorhöfen**.

Schiffsschleusenanlagen gibt es als Bestandteil von Anlagenkomplexen (0.2.1) wie Staustufen (2.1.3), Kanalstufen (2.1.7), Sperrwerksanlagenkomplexen (2.3.1) oder Hafenanlagenkomplexen (3.3.5), aber auch für sich an der Fallstufe (2.1.1) eines Schifffahrtskanals (0.3.12).

Zu Schleusenarten, Schleusenbestandteilen, Schleusenvorhöfen, Schleusenausrüstung s. DIN 4054.

- 3.1.2 Schiffshebewerk**
(auch: Hebewerk)
- Bauwerk (0.2.6) zum Überwinden einer Fallstufe (2.1.1) mit Förderung der Wasserfahrzeuge (8.3.1) in einem Trog; Ausgleich des Troggewichtes z. B. durch Gegengewichte, Schwimmer, Druckkolben (vgl. DIN 4054)

Eine Schiffshebewerksanlage (0.2.3) kann aus einem oder mehreren Schiffshebewerken nebst Anlagenzubehör (0.2.7) bestehen. Zur Schiffshebewerksanlage gehören i. S. des ObKat auch die Hebewerksvorhöfen.



- 3.1.3 Bootsschleuse**
(nicht: Kahnschleuse)
- Schiffsschleuse (3.1.1) für den Verkehr mit kleinen Wasserfahrzeugen (8.3.1), besonders Sportbooten (vgl. DIN 4054)
- 3.1.4 Bootsgasse**
- Schussrinne zum Überwinden einer Fallstufe (2.1.1) mit Sportbooten (nach DIN 4054)
- 3.1.5 Bootsschleppe**
(nicht: Bootsaufschleppe)
- Geneigte Ebene für Schleppwagen zum Umsetzen von Sportbooten an einer Fallstufe (2.1.1) (nach DIN 4054)
- 3.1.6 Bootstreppe**
- Treppe zum Umsetzen von Sportbooten an einer Fallstufe (2.1.1) (nach DIN 4054)

3.2 ANLAGEN IM/AM GEWÄSSER EINSCHL. UFERSICHERUNGSBAUTEN

- 3.2.1 Ausweichstelle**
(auch: Weichengebiet
nicht: Überholstelle,
Weiche)
- Für das geordnete Begegnen oder Überholen von Wasserfahrzeugen (8.3.1) bestimmter Teil einer sonst dafür zu engen Wasserstraße (0.4.1)

- 3.2.2 Wendestelle**
(nicht: Wendekreis, Wendeplatz)
Zum Wenden von Wasserfahrzeugen (8.3.1) bestimmter Teil einer Wasserstraße (0.4.1) oder eines Hafens (3.3.5) (vgl. DIN 4054)
- 3.2.3 Liegestelle**
(nicht: Hinterstellplatz, Liegeplatz, Übernachtungsstelle, Wartestelle)
Außerhalb eines Hafens (3.3.5) zum Stillliegen von Wasserfahrzeugen (8.3.1) bestimmter Teil einer Wasserstraße (0.4.1) am Ufer (1.1.3) mit oder ohne Landzugang, wobei die Wasserfahrzeuge ganz oder teilweise im Fahrwasser liegen können (vgl. DIN 4054)

Eine Liegestelle besteht i.d.R. aus mehreren Liegeplätzen (3.2.4).

Schleusenkanäle (0.5.9)/Schleusenvorhöfen erfüllen vielfach eine Schutzfunktion gegen Hochwasser. Sie können dann als „hochwassergeschützte Liegestellen“ ausgewiesen werden.
- 3.2.4 Liegeplatz**
Nach den Regelabmessungen eines Schiffes (8.3.2) oder Schiffsverbandes bemessener Teil einer Liegestelle (3.2.3), einer Reede (3.2.7) oder eines Hafens (3.3.5) (vgl. DIN 4054)
- 3.2.5 Ankerstelle**
Zum Ankern von Wasserfahrzeugen (8.3.1) bestimmter Teil einer Wasserstraße (0.4.1) (vgl. DIN 4054)
- 3.2.6 Ankerplatz**
Teil einer Wasserstraße (0.4.1) oder eines Hafens (3.3.5) auf dem ein Wasserfahrzeug (8.3.1) vor Anker liegt (vgl. DIN 4054)
- 3.2.7 Reede**
Für das Warten (auch Be- und Entladen) von Wasserfahrzeugen (8.3.1) ausgewiesener, nicht am Ufer (1.1.3) gelegener Teil einer Wasserstraße (0.4.1) (vgl. DIN 4054)
- 3.2.8 Koppelstelle**
Zum Umordnen von Schiffsverbänden bestimmter Teil einer Wasserstraße (0.4.1) (nach DIN 4054)
- 3.2.9 Schutzhafen**
(nicht: Sicherheitshafen)
Zufluchthafen (3.3.5) für Wasserfahrzeuge (8.3.1) bei widrigen Verhältnissen, z. B. Hochwasser, Eis, Sturm (s. Friesecke § 1 Rdnr. 25)

Hochwassergeschützte Liegestellen (3.2.3), z. B. in Schleusenkanälen (0.5.9), sind keine Schutzhäfen.
- 3.2.10 Liegehafen**
Hafen (3.3.5), zum Stillliegen von Wasserfahrzeugen (8.3.1)

Hierzu zählen auch **Bootshäfen, Motorboothäfen, Sportboothäfen.**
- 3.2.11 Leitwerk**
Feste oder schwimmende Einrichtung (0.1.3) zum Leiten von Wasserfahrzeugen (8.3.1) (vgl. DIN 4054)
- 3.3 ANLAGEN FÜR GÜTERUMSCHLAG UND PERSONENVERKEHR EINSCHL. UFRSICHERUNGSBAUTEN**
- 3.3.1 Umschlagstelle**
(nicht: Ablage, Güterlande, Ladestelle, Lände, Lösch- stelle, Lösch- und Ladestelle, Verladestelle)
Außerhalb eines Hafens (3.3.5) zum Be- und/oder Entladen von Wasserfahrzeugen (8.3.1) bestimmter Uferbereich einer Wasserstraße (0.4.1), wobei die Wasserfahrzeuge ganz oder teilweise im Fahrwasser liegen können (vgl. DIN 4054)

- 3.3.2 Leichterstelle**
(nicht: Leichterplatz) Zum Leichtern von Wasserfahrzeugen (8.3.1) bestimmter Teil einer Wasserstraße (0.4.1)
- 3.3.3 Anlegestelle**
(auch: Schiffsanlegestelle
nicht: Lände, Landestelle,
Personenlände) Zum Anlegen von Wasserfahrzeugen (8.3.1), besonders der Fahrgastschiffahrt, bestimmte Uferstelle (vgl. DIN 4054)
- 3.3.4 Landebrücke/Landesteg**
(nicht: Anleger, Landungs-
brücke, Steiger) Vom Ufer (1.1.3) ausgehende feste oder mit dem wasserseitigen Ende schwimmende Brücke (5.1.1) zum Anlegen von Wasserfahrzeugen (8.3.1) an einer Anlegestelle (3.3.3); bei kleinen Verhältnissen: Landesteg (vgl. DIN 4054)
- 3.3.5 Hafen**
Wasserflächen außerhalb des Fahrwassers - von der Wasserstraße (0.4.1) durch Bauwerke (0.2.6) getrennt oder nicht getrennt - und Landflächen in einem festgelegten Gebiet mit Einrichtungen (0.1.3) für das Liegen, Laden, Löschen u. dgl. von Wasserfahrzeugen (8.3.1) sowie zum Lagern von Gütern (vgl. DIN 4054)
- Ein Hafen bietet Wasserfahrzeugen, soweit er durch Bauwerke (0.2.6) von der Wasserstraße (0.4.1) getrennt ist, einen gesteigerten Schutz z. B. vor Wellen, Strömung, Eisgang, durchgehendem Schiffsverkehr.
- Häfen ohne bauliche Trennung von der Wasserstraße (0.4.1) können der Form nach sein : **Parallelhäfen**, **Dreieckhäfen** oder **Mehreckhäfen**.
- Hafenanlage + Schiffsschleusenanlage (3.1.1) +
= Hafenanlagenkomplex (0.2.1).
- Zu Hafenarten, Hafenbestandteilen, Hafenausrüstung und Einrichtungen in Häfen s. DIN 4054.
- Zur Zugehörigkeit von Häfen zu Bundeswasserstraßen s. VV-WSV 14 01 Abschn. 5.10.

4 BEGRIFFE ZUR OBJEKTOBERGRUPPE 400

4.0 ALLGEMEINE BEGRIFFE

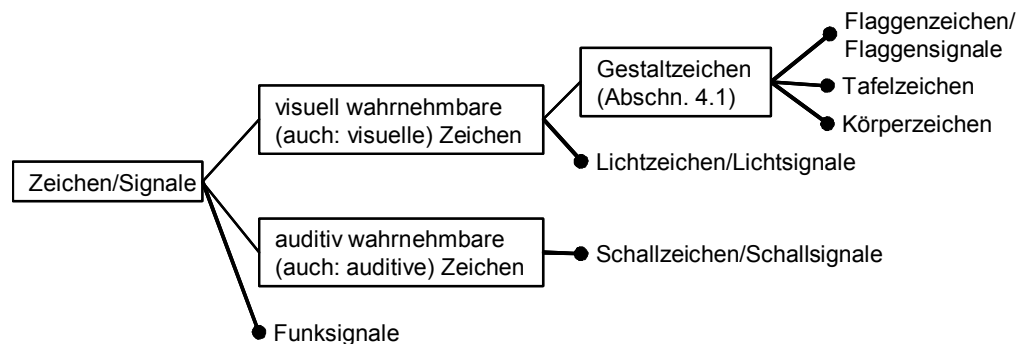
4.0.1 Verkehrstechnik für die Schifffahrt
(im Seebereich auch: maritime Verkehrstechnik nicht: Telematik)

Gesamtheit technischer Maßnahmen, um für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs, für den Schutz der Wasserstraßen (0.4.1) und von Anlagen (0.2.3) an den Wasserstraßen oder auf dem übrigen Meer (0.3.5) sowie zur Verhütung von der Schifffahrt ausgehender Gefahren

- von Verwaltungsdienststellen oder Dienstleistern bereitgestellte Informationen zu verarbeiten, weiterzuleiten und an die Schifffahrt auszusenden sowie
- Informationen über verkehrsbezogene Objekte (0.1.1) auf den Wasserstraßen und dem übrigen Meer (0.3.5) zu gewinnen, zu verarbeiten, weiterzuleiten und bereitzustellen

4.0.2 verkehrstechnische Anlagen/Einrichtungen

Sammelbegriff für visuelle und auditive Schifffahrtszeichen (4.0.7), funktechnische Sensor- und Einwirkanlagen (4.3.1) sowie verkehrstechnische Zentralanlagen (4.5.1), die der Verkehrstechnik für die Schifffahrt (4.0.1) dienen



4.0.3 Zeichen/Signal

Physische Größe als Informationsmittel mit einer Aussage bestimmter Bedeutung (Informationsinhalt), die auf optischem oder akustischem Wege gegeben wird

„Signal“ wird i.d.R. dann angewendet, wenn Aussagen unterschiedlicher Bedeutung im Wechsel von einer **Signalanlage** vermittelt werden.

4.0.4 Lichtzeichen/Lichtsignal

Von einer Lichtquelle oder mehreren Lichtquellen ausgestrahltes Licht mit Kennung (4.0.8) als Zeichen (4.0.3) einer Schifffahrtszeichenanlage (4.0.7); bei mehreren Lichtquellen entweder mit gleicher oder mit unterschiedlicher Kennung der einzelnen Lichter

4.0.5 Schallzeichen/Schallsignal

Schallwellen mit Kennung (4.0.8) als Zeichen (4.0.3) einer Schifffahrtszeichenanlage (4.0.7)

4.0.6 Funksignal

Elektromagnetische Wellen im nicht sichtbaren Bereich, die durch technische Einrichtungen in visuell und/oder auditiv wahrnehmbare Signale (4.0.3) umgesetzt werden

- 4.0.7 Schifffahrtszeichen**
(auch: Schifffahrtszeichenanlage, im Seebereich auch: Seezeichen)
- Verkehrstechnische Anlage (4.0.2) als visuelles Zeichen (4.0.3) mit oder ohne Einrichtungen zum Erzeugen und Aussenden von Lichtzeichen (4.0.4), Schallzeichen (4.0.5) und/oder Funksignalen (4.0.6) oder Anlage zum Erzeugen und Aussenden von Lichtzeichen, Schallzeichen und/oder Funksignalen (vgl. DIN 4054)
- Da auditive Einrichtungen i.S: des ObKat nur unselbständige Objekte (0.1.3) sind, kommen sie nur im Teil IV vor (Blatt 13, 14, 23).
- Hiervon zu unterscheiden sind die Zeichen, die der Tag- oder Nachtbezeichnung von Wasserfahrzeugen (8.3.1) dienen oder die von einem Wasserfahrzeug aus gegeben werden (s. BinSchStrO, SeeSchStrO).
- 4.0.8 Kennung**
- Das ein Schifffahrtszeichen (4.0.7) kennzeichnende Merkmal, z. B.:
Form, Farbe, Anordnung, Symbol, Aufschrift;
Anzahl, Anordnung, Folge und Dauer (zeitlicher Verlauf) und Farbe von Lichterscheinungen;
Folge, Dauer und Frequenz von Schallwellen oder elektromagnetische Wellen im nicht sichtbaren Bereich (vgl. DIN 4054)
- Bei Leuchtfeuern (4.0.11) wird unter „Kennung“ vorwiegend der zeitliche Verlauf der Lichterscheinungen verstanden.
- 4.0.9 Signallicht**
- Licht mit Kennung (4.0.8) an einer Lichtsignalanlage (4.1.8), i.d.R. zur Verkehrsregelung (vgl. DIN 4054)
- 4.0.10 Feuer**
- Licht mit Kennung (4.0.8), das der Befuerung (4.0.14) dient, i.d.R. zur Verkehrsberatung (vgl. DIN 4054)
- 4.0.11 Leuchtfeuer**
- Feuer (4.0.10), das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird
- Leuchtfeuer haben je nach ihrem Zweck eine Benennung wie: Leitfeuer, Orientierungsfeuer, Quermarkenfeuer, Richtfeuer, Seefeuer, Torfeuer, Uferfeuer.
- 4.0.12 Lampe**
(auch: Leuchtmittel)
- Technische Ausführung einer künstlichen Lichtquelle/eines künstlichen Leuchtmittels, die/das in erster Linie zur Lichterzeugung bestimmt ist, also leuchten oder beleuchten soll (vgl. DIN 5039)
- Beispiele : Glühlampe, Natriumdampflampe, Leuchtdiode.
- 4.0.13 Leuchte**
(auch: Laterne)
- Gerät zur Verteilung (z. B. Optik), Filterung (z. B. Farbfilter) oder Umformung des Lichtes einer Lampe (4.0.12) einschließlich der zur Befestigung, zum Schutz und zum Betrieb der Lampe notwendigen Bestandteile (vgl. DIN 5039)
- Leuchten für Zeichen/Signale** (4.0.3) dienen der unmittelbaren Wirkung auf das Auge, **Leuchten für Beleuchtungszwecke** dienen durch Aufhellung des Umfeldes der mittelbaren Wirkung auf das Auge.
- Beispiele : Leuchtfeuerlaterne eines Leuchtturms (4.1.9), Seelaterne einer Leuchttonne (4.2.1).

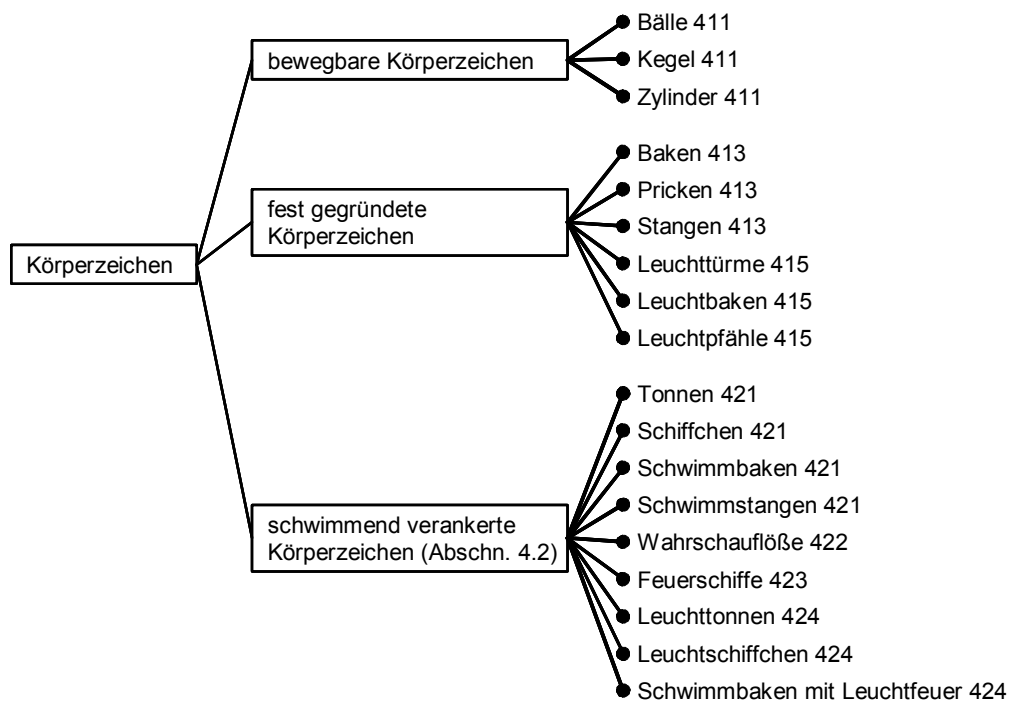
4.0.14 Befeuerung Bezeichnung von Punkten, Linien oder Wasserflächen mit Leuchtfuern (4.0.11) (nach DIN 4054)

4.0.15 Betonung Bezeichnung von Punkten, Linien oder Wasserflächen mit schwimmenden visuellen Schifffahrtszeichen (4.0.7) (nach DIN 4054)

4.1 FESTE VISUELLE SCHIFFFAHRTSZEICHEN

4.1.1 Flaggenzeichen/ Flaggensignal Flagge (auch mehrere Flaggen) mit Kennung (4.0.8) durch Form, Farbe, Anordnung, Symbol und/oder Aufschrift als Schifffahrtszeichen (4.0.7) (nach DIN 4054)

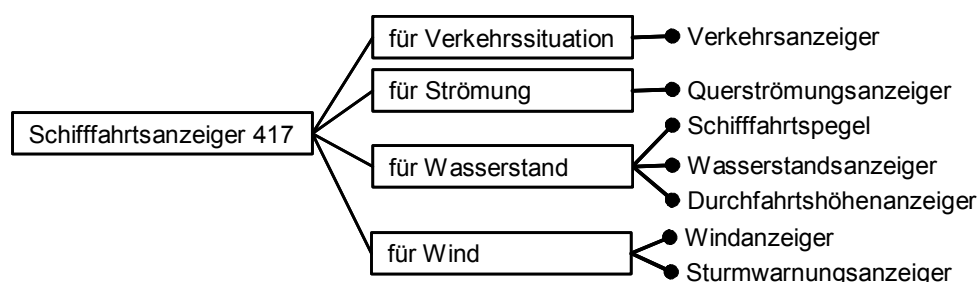
4.1.2 Tafelzeichen Tafel mit Kennung (4.0.8) durch Form, Farbe, Anordnung, Symbol und/oder Aufschrift als Schifffahrtszeichen (4.0.7); bei besonderer Form, z. B. Andreaskreuz, auch „Formzeichen“ genannt (nach DIN 4054)



4.1.3 Körperzeichen Körper mit Kennung (4.0.8) durch Form, Farbe, Anordnung, Symbol und/oder Aufschrift als Schifffahrtszeichen (4.0.7) (nach DIN 4054)

4.1.4 Toppzeichen Flaggenzeichen (4.1.1), Tafelzeichen (4.1.2) und/oder Körperzeichen (4.1.3) bestimmter Form, Farbe und/oder Anordnung als Teil eines visuellen Schifffahrtszeichens (4.0.7), die dieses zusätzlich kennzeichnen und an dessen Spitze angebracht sind (nach DIN 4054)

4.1.5	Bake	Fest gegründetes pfehl- oder gittermastartiges Schifffahrtszeichen (4.0.7) mit Kennung (4.0.8) durch Form oder Form und Farbe, das sich gegen den Hintergrund möglichst auffällig abhebt (vgl. DIN 4054)
		Hierzu gehören auch die „ Bleesbaken “ (Kopfweiden) auf Bühnenköpfen im Rhein
		An Kanälen können Radarreflektoren als Baken zum Einsatz kommen (Bake in Radarreflektorbauart).
4.1.6	Pricke	Dünner Baum oder Ast mit Zweigen, der als Schifffahrtszeichen (4.0.7) in den Grund gesteckt ist (nach DIN 4054)
4.1.7	Stange	Gerader dünner Stamm mit oder ohne Toppzeichen (4.1.4), der als Schifffahrtszeichen (4.0.7) in den Grund gesteckt ist (nach DIN 4054)
4.1.8	Lichtsignalanlage	Schifffahrtszeichen (4.0.7) mit einem Signallicht (4.0.9) oder mehreren Signallichtern gleicher oder unterschiedlicher Kennung (4.0.8), i.d.R zur Verkehrsregelung
4.1.9	Leuchtfeueranlage	Feste Anlage (0.2.4), die ein Leuchtfeuer (4.0.11) bei Nacht - unter bestimmten Bedingungen auch am Tag - trägt und die im allgemeinen bei Tag als Körperzeichen (4.1.3) dient (vgl. DIN 4054)
		Eine Richtfeuerlinie ist ein Anlagensystem (0.2.2), in dem Oberfeueranlage und Unterfeueranlage zusammenwirken.
		Träger eines Leuchtfeuers kann sein: ein Leuchtturm , eine Leucht-bake oder ein Leuchtpfehl (s. DIN 4054).
4.1.10	Nebelfeueranlage	Leuchtfeueranlage (4.1.9) mit gelbem Licht, das bei verminderter Sicht betrieben wird (vgl. DIN 4054)
4.1.11	Streckenbefeuerungsanlage	Anlage (0.2.3) zur kontinuierlichen Bezeichnung der Uferlinien (1.1.4) einer Wasserstraße (0.4.1) mit Leuchtfeuern (Uferfeuern) (4.0.11)
		Beispiele: Nord-Ostsee-Kanal, Weser.
4.1.12	Objektanstrahlung	Anlage (0.2.3) für die Anstrahlung eines auffällig aus der Umgebung herausgehobenen Objektes (0.1.1) zur Erleichterung der Orientierung und Gefahrabwendung
		Beispiele: Molenköpfe, Brückenpfeiler; als Anlagenzubehör (Teil IV, Bl. 23 : .515) an Schleuseneinfahrten und Hafeneinfahrten.
		„Anstrahlungskörper“ sind eigens aufgestellte Objekte (0.1.1), die angestrahlt werden. „Leuchtkörper“ dagegen sind eigens aufgestellte Objekte, die von innen her durchstrahlt werden.
4.1.13	Anlagenbeleuchtung	Beleuchtungseinrichtung (4.0.13) an Schifffahrtsanlagen zur Erleichterung der Orientierung
		Beispiele: an Kanalbrücken (1.1.15), Schleusenvorhöfen und Schleusenammern, Liegestellen (3.2.3), in Häfen (3.3.5) als Anlagenzubehör (Teil IV, Bl. 23: .516).
4.1.14	Beleuchtung von Tafelzeichenanlagen	Einrichtung an Tafelzeichenanlagen (4.1.2), um diese bei Nacht - bei gleicher Form und Farbe wie bei Tag - durch Anleuchtung oder Innenbeleuchtung sichtbar zu machen



4.1.15 Schifffahrtsanzeiger
(auch : Wechselverkehrs-
zeichen)

Schifffahrtszeichen (4.0.7), das Aussagen über veränderliche, für die Schifffahrt bedeutsame Zustände automatisch oder durch Eingabe anzeigt (vgl. DIN 4054)

Hierzu können verwendet werden: Flaggenzeichen (4.1.1), Tafelzeichen (4.1.2), bewegbare Körperzeichen (4.1.3), Lichtzeichen (4.0.4), Ziffern, Buchstaben, Texte, Symbole.

4.1.16 Schifffahrtspegel

In einer Wasserstraße (0.4.1) fest eingebaute Messlatte für die Höhe des Wasserspiegels über oder unter einem festen Bezugshorizont zum unmittelbaren Ablesen durch die Schifffahrt

4.1.17 Wasserstandsanzeiger

Schifffahrtsanzeiger (4.1.15), durch den der jeweilige Wasserstand, der an einem bestimmten Ort herrscht, und bei Bedarf die Tendenz seiner Änderung angezeigt wird

Wasserstandsanzeiger können einerseits Anlagenzubehör (0.2.7) einer Pegelanlage sein, andererseits können Pegel Anlagenzubehör einer Wasserstandsanzeigeranlage sein; der Hauptzweck entscheidet.

4.1.18 Durchfahrtshöhenanzeiger
(auch : Brückenpegel
nicht Umkehrpegel)

Schifffahrtsanzeiger (4.1.15) zur Darstellung der nutzbaren Höhe bei einem nach oben begrenzten Fahrwasser

4.2 SCHWIMMENDE VISUELLE SCHIFFFAHRTSZEICHEN

4.2.1 Tonne

Verankerter rotationssymmetrischer schwimmfähiger Körper, auch mit Aufbau, als Schifffahrtszeichen (4.0.7) mit Kennung (4.0.8) durch Form, Farbe, Aufschrift und/oder Toppzeichen (4.1.4) (vgl. DIN 4054)

Der Form nach : Fasstonne, Kugeltonne, Spierentonne, Spitztonne, Stumpftonne.

Tonne als Leuchtfeuerträger = **Leuchttonne** (s. DIN 4054).

Tonnen können zusätzliche verkehrstechnische Einrichtungen (4.0.2) tragen, wie Radarantwortbaken (4.3.10), Radarreflektoren (4.3.11), Einrichtungen zur Erzeugung von Schallzeichen (4.0.5).

4.2.2 Schiffchen

Verankerte schiffsförmige schwimmende Anlage (0.2.5) als Schifffahrtszeichen (4.0.7) mit Kennung (4.0.8) durch Farbe, Aufschrift und/oder Toppzeichen (4.1.4) (vgl. DIN 4054)

Schiffchen als Leuchtfeuerträger = **Leuchtschiffchen**.

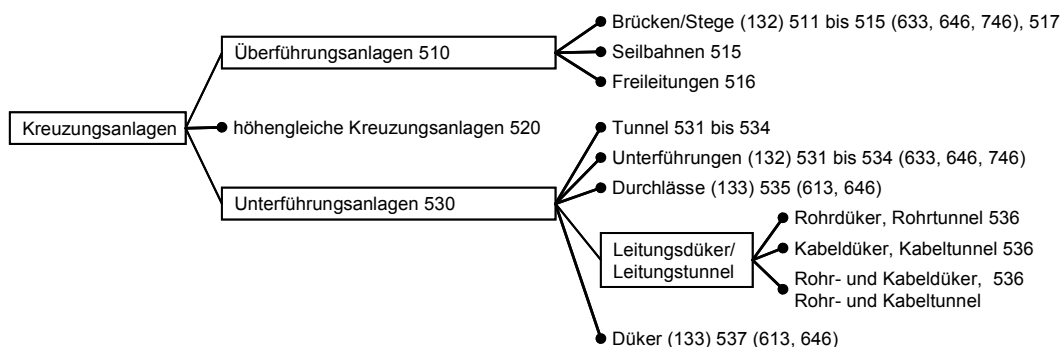
- 4.2.3 Schwimmbake**
(auch: Bakentonne)
- Verankerter zylindrischer schwimmfähiger Körper als Schifffahrtszeichen (4.0.7) mit zusätzlicher Kennung (4.0.8) durch Farbe, i.d.R. mit aufgesetztem Leuchtfeuer (4.0.11)
- Durch Auftrieb und kurze Befestigung am Grundgewicht steht die Schwimmbake weitgehend senkrecht.
- 4.2.4 Schwimmstange**
(auch: Bober
nicht: Schwimmerstange)
- Verankerter schwimmfähiger Körper als Schifffahrtszeichen (4.0.7) in Form einer Stange oder eines langen Zylinders i.d.R. mit zusätzlicher Kennung (4.0.8) durch Farbe (vgl. DIN 4054)
- 4.2.5 Wahrschaufloß**
- Verankerter Schwimmkörper, der Tafeln, Leuchten (4.0.13) u. dgl. trägt, als Schifffahrtszeichen (4.0.7)
- Der Schwimmkörper allein ist kein Schifffahrtszeichen.
Anwendung auf Flüssen : Bezeichnung vorübergehend bestehender Untiefen, von Wracks u. dgl.
- 4.2.6 Feuerschiff**
- Verankerte unbemannte schiffsförmige schwimmende Anlage (0.2.5) als Träger eines Leuchtfeuers (4.0.11) (vgl. DIN 4054)
- Neben den leuchtfeuertechnischen Einrichtungen ist das Feuerschiff noch Träger weiterer verkehrstechnischer Einrichtungen (4.0.2) wie Nebelschalleinrichtung, Radarantwortbake (4.3.10).
- 4.3 FUNKTECHNISCHE SENSOR- UND EINWIRKANLAGEN**
- 4.3.1 funktechnische Sensor- und Einwirkanlagen**
- Sammelbegriff für verkehrstechnische Anlagen (4.0.2), die mit funktechnischen Mitteln Signale (4.0.6) empfangen und aussenden
- Nach ihrem Hauptzweck können sie zusammengefasst werden für
- maritime Notfallvorsorge und Seenotrettung,
 - Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs, insbesondere für die maritime Verkehrssicherung.
- 4.3.2 Weitbereichsfunkanlage**
- Ortsgebundene Funkanlage für die bidirektionale Übertragung von Nutzinformationen (Daten und /oder Sprache) zwischen Teilnehmern in geschlossenen Nutzergruppen und den verkehrstechnischen Zentralanlagen (4.5.1) mittels eines digitalen Verfahrens auf zugewiesenen Grenzwelle-Funkkanälen
- Der Weitbereichsfunk geht über den landnahen Revierfunk (4.3.13) hinaus.
- Nutzergruppen sind derzeit :
- Seeschiffe (8.3.4) des öffentlichen Dienstes für die Kommunikation im Rahmen der maritimen Notfallvorsorge
 - weit entfernte verkehrstechnische Anlagen (4.0.2), z.B. entfernte visuelle Schifffahrtszeichen (4.0.7), hier auch für die maritime Verkehrssicherung.
- Hierzu gehört nicht die Kommunikation über Satellit.
- 4.3.3 WSV-Flugfunkanlage**
- Ortsgebundene Funkanlage für die bidirektionale Übertragung von Sprache zwischen den Öl- und Schadstoff-Aufklärungsflugzeugen der Bundesmarine und den Nutzern der Darstellungs- und Eingabeanlagen (4.5.4) der maritimen Verkehrstechnik (4.0.1) mittels eines analogen, international standardisierten und offenen Übertragungsverfahrens im UKW-Flugfunkband auf zugewiesenen Funkkanälen

-
- 4.3.4 DSC-Funkanlage** Ortsgebundene Funkanlage für die bidirektionale Übertragung von Daten
- für Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsmeldungen der teilnehmenden Seeschiffe (8.3.4) im Rahmen des Global Maritim Distress and Safety System (GMDSS) und
 - für vorprogrammierte Frequenzkanalmanagement-Kommandos von Land an Schiff für AIS (4.3.6)
- mittels des Digital-Selective-Calling (DSC)-Verfahrens auf dem internationalen UKW-Seefunkkanal 70
- 4.3.5 DGNSS-Funknavigationsanlage** Ortsgebundene Funkanlage zur Bestimmung sowie kontinuierlichen und autonomen Aussendung von Differential-Global-Navigation-Satellite-System (DGNSS)-Korrekturwerten zu den Positionsangaben aus Satelliten-Systemen (z.B. Global Positioning System - GPS) für Seeschiffe (8.3.4), Schifffahrtszeichen (4.0.7) u.a. mittels eines Mittelwellen-Übertragungsverfahrens
- Die MW-DGPS-Anlagen gehören hierzu.
- 4.3.6 AIS-Landanlage** Ortsgebundene Funkanlage zum automatischen Austausch und zur Vorverarbeitung von Daten des weltweiten Automatic Identification System (AIS) über Identität, Position und Bewegung von Seeschiffen (8.3.4) in den Verkehrszentralen im Rahmen der maritimen Verkehrssicherung mittels spezieller UKW-Sender und -Empfänger.
- Hierzu gehören nicht die AIS-Schifffahrtszeichen-Geräte (Teil IV, Bl. 14: .260).
- 4.3.7 UKW-Funkpeilanlage** Ortsgebundene Funkanlage für die Ermittlung der absoluten Position von verkehrsbezogenen Objekten (0.1.1) mit Hilfe der von diesen ausgesendeten Funksignalen (4.0.6) im Seefunkband im abgedeckten Gebiet mittels Kreuzpeilung
- 4.3.8 LORAN-C-Anlage** Ortsgebundene Funkanlage zur kontinuierlichen und autonomen Aussendung von Long-Range-Navigation (LORAN)-Impulsen zur Positions- und Zeitbestimmung von Verkehrsteilnehmern mittels eines Langwelle-Übertragungsverfahrens
- LORAN ist ein in Nordeuropa große Land- und Seebereiche abdeckendes Funknavigationsverfahren.
- 4.3.9 Landradaranlage** Ortsgebundene Funkanlage zur Ortung von festen und schwimmenden Objekten (0.1.1) als passive Ziele in einem begrenzten Abschnitt einer Seeschiffahrtsstraße (0.4.5) mittels Radarechobildern (vgl. DIN 4054)
- 4.3.10 Radarantwortbake (auch: Racon = Radar Beacon)** Zusatzeinrichtung eines visuellen Schifffahrtszeichens (4.0.7) als ortsgebundene Funkempfangs- und -sendeanlage, die, durch empfangene Radarwellen angeregt, automatisch andere Radarwellen mit Kennung (4.0.8) aussendet und damit auf dem Radarbildschirm eines Wasserfahrzeuges (8.3.1) den Standort des Schifffahrtszeichens kennzeichnet (vgl. DIN 4054)

- 4.3.11 Radarreflektor** Zusatzeinrichtung an festen oder schwimmenden Objekten (0.1.1), die Radarwellen in die Richtung optimal reflektiert, aus der sie einfallen (vgl. DIN 4054)
- Visuelle Schifffahrtszeichen (4.0.7) können so gestaltet sein, dass sie selbst gute Radarziele sind, ebenso entsprechend ausgebildete Topzeichen (4.1.4).
- 4.3.12 Sprechfunkwahrschauanlage** Ortsgebundene Funkanlage zur Übermittlung von Verkehrsinformationen und Verkehrswarnungen (Wahrschau) in Form von Sprache an Wasserfahrzeuge (8.3.1) im UKW-Band
- 4.3.13 Revierfunkanlage** Ortsgebundene Funkanlage für die bidirektionale Übertragung von Sprache zur Übermittlung von Verkehrsinformationen an Wasserfahrzeuge (8.3.1) auf Seeschifffahrtsstraßen (0.4.5) und in daran liegenden Häfen (3.3.5) im UKW-Band
- 4.3.14 Nautische Informationsfunkanlage** (nicht: Schleusenfunkanlage) Ortsgebundene Funkanlage für die bidirektionale Übertragung von Sprache zur Übermittlung von Verkehrsinformationen an Wasserfahrzeuge (8.3.1) auf Binnenschifffahrtsstraßen (0.4.4) und in daran liegenden Häfen (3.3.5) im UKW-Band
- 4.5 VERKEHRSTECHNISCHE ZENTRALANLAGEN**
- 4.5.1 verkehrstechnische Zentralanlagen** Sammelbegriff für die verkehrstechnischen Anlagen (4.0.2), die Informationen über verkehrsbezogene Objekte (0.1.1) oder an Wasserfahrzeuge (8.3.1) für bestimmte Bereiche der Seeschifffahrtsstraßen (0.4.5) und des übrigen Meeres (0.3.5) weiterverarbeiten, weiterleiten oder zur Verfügung stellen
- 4.5.2 Fernwirkzentralanlage für Schifffahrtszeichen** Verkehrstechnische Anlage (4.0.2) für die gesammelte Darstellung der von den Schifffahrtszeichen (4.0.7) eines bestimmten Bereiches empfangenen Informationen über deren Betrieb, insbesondere Störungsmeldungen, und für die Fernsteuerung der Schifffahrtszeichen
- Auf Anforderung werden von dort schifffahrtspolizeilich oder nautisch erforderliche Steuerungsvorgänge ausgelöst.
- 4.5.3 verkehrstechnische Informationsaufbereitungsanlage** Verkehrstechnische Anlage (4.0.2) - ohne 4.5.2 -, die von Sensoranlagen oder anderen Quellen erhaltenen Daten abgleicht, miteinander verknüpft und verarbeitet und diese Daten für Einwirkanlagen, Darstellungs- und Eingabeanlagen (4.5.4) oder Anlagen für Übergabe und Übernahme verkehrstechnischer Daten (4.5.5) bereitstellt
- 4.5.4 verkehrstechnische Darstellungs- und Eingabeanlage** Verkehrstechnische Anlage (4.0.2) - ohne 4.5.3 - für die spezifische Verarbeitung und Darstellung von Daten für Nutzer in verkehrstechnischen Betriebsstellen an Mensch-Maschine-Schnittstellen
- Solche Betriebsstellen sind : Verkehrszentralen, Lotsenstationen, Maritimes Lagezentrum, Maritim Rescue Coordination Center (MRCC).

- 4.5.5 Anlage für Übergabe und Übernahme verkehrstechnischer Daten** Verkehrstechnische Anlage (4.0.2) zur Übertragung verkehrstechnischer Daten in geeigneter Form an Maschine-Maschine-Schnittstellen innerhalb und außerhalb der WSV
- Innerhalb der WSV z.B. : BSH, Peilbüros in WSÄ, Wasserstandsdatenfernübertragung (WDFÜ).
- Außerhalb der WSV z.B. : Hafenverwaltungen, Zoll, Wasserschutzpolizei; Schiffsmeldedienste, Makler; Nachbarstaaten.
- 4.6 LOTSENANLAGEN, LOTSENFahrZEUGE**
- 4.6.1 Lotsenstationschiff** Seeschiff (8.3.4) mit Wohn- und Übernachtungseinrichtungen für Lotsen auf Seestation
- 4.6.2 Lotsenversetzschiff/ Lotsenversetzboot** (auch: Lotsentender nicht: Lotsenzubringer, Nachfahrer) Seeschiff (8.3.4) für den direkten Lotsenversetzbetrieb
- Lotsenversetzboote gibt es auch als Zubehör von Lotsenstationschiffen (Teil IV, Bl. 22: .277).
- 4.7 ANLAGEN ZUM JUSTIEREN VON BORDGERÄTEN**
- 4.7.1 Meilenanlage** Anlage (0.2.3) zur Erprobung der Geschwindigkeit von Schiffen (8.3.2) mit Hilfe von Baken (4.1.5) oder Bakenpaaren (Meilenbaken) querab zur Fahrtrichtung in bestimmten Abständen
- 4.7.2 Kompasskompensierungsanlage** Anlage (0.2.3) zum Ausgleichen der Abweichung (Deviation) von Schiffskompassen mit Hilfe mehrerer Dalben oder Baken (4.1.5), die durch visuelle Anpeilung die genaue Bestimmung von Himmelsrichtungen ermöglichen

5 BEGRIFFE ZUR OBJEKTOBERGRUPPE 500



5.1 ÜBERFÜHRUNGSANLAGEN

5.1.1 Brücke/Steg

Kreuzungsbauwerk mit eigener Tragkonstruktion zum Überführen von Verkehrswegen (z.B. Straßen, Eisenbahnen) oder Materialtransportvorrichtungen (z.B. Förderbänder, Rohrleitungen) über ein Gewässer (0.3.1), andere Verkehrswege oder tiefer liegendes Gelände; bei kleineren Verhältnissen : Steg (vgl. DIN 1076, 4047-5)

Hiervon ist i.S. des ObKat zu unterscheiden die Kanalbrücke (1.1.15) als ein künstliches Gewässerbett (1.1.1) einer Binnenwasserstraße (0.4.2).

Die Benennung richtet sich nach dem überführten, nicht nach dem gekreuzten Verkehrsweg u. dgl., z.B. Straßenbrücke über den Schifffahrtskanal (0.3.12); Sammelbenennung: „Brücken über den MLK“ - nicht „Kanalbrücken“.

Brücken engen den Abflussquerschnitt eines Gewässers (0.3.1) nicht erheblich ein - im Gegensatz zum Durchlass (5.3.3).

Brücken nebeneinander gelten i.S. des ObKat als jeweils selbständige Objekte (0.1.2), wenn sie keine Objektteile (z.B. Unterbau) gemeinsam haben.

Rohrleitungen z.B. können als Rohrbrücke (Teil III 516) überführt werden, die dann ein selbständiges Objekt (0.1.2) ist. Sie können aber auch unter einer z.B. Straßenbrücke überführt werden und sind dann ein Objektteil (unselbständiges Objekt 0.1.3) der Straßenbrücke (Teil IV, Bl. 16/26: 512.880).

5.1.2 bewegliche Brücke

Brücke (5.1.1), deren Durchfahrtshöhe in der Schifffahrtsöffnung durch Bewegung des Überbaus vergrößert werden kann (nach DIN 4054)

Beispiele : **Drehbrücke, Hubbrücke, Klappbrücke.**

5.2 HÖHENGLEICHE KREUZUNGSANLAGEN

5.2.1 Fähranlage (nicht : Fährstelle)

Anlage (0.2.3) zum höhengleichen Kreuzen einer Wasserstraße (0.4.1) im Zuge eines Landverkehrsweges mit einer Fähre (5.2.2) (vgl. DIN 4054)

Hierzu gehören auch Ketten-, Grundseil- oder Hochseileinrichtungen.

- 5.2.2 Fähre** Wasserfahrzeug (8.3.1), das dem Übersetzverkehr von Ufer (1.1.3) zu Ufer im Zuge eines Landverkehrsweges dient (vgl. DIN 4054)
- 5.3 UNTERFÜHRUNGSANLAGEN**
- 5.3.1 Tunnel** Kreuzungsbauwerk zum Unterführen von Verkehrswegen (z.B. Straßen, Eisenbahnen) oder Rohrleitungen, in der Regel unterhalb der Geländeoberfläche, unter einem Gewässer (0.3.1), einem Bauwerk oder höher liegendem Gelände hindurch (vgl. BWB, DIN 1076)
- Hiervon ist i.S. des ObKat zu unterscheiden der Schifffahrtstunnel (1.1.16) als ein künstliches Gewässerbett (1.1.1) einer Binnenwasserstraße (0.4.2).
- Die Benennung richtet sich nach dem unterführten, nicht nach dem gekreuzten Verkehrsweg u. dgl., z.B. Straßentunnel unter dem NOK, Eisenbahntunnel unter dem ESK.
- 5.3.2 Unterführung (nicht : Durchlass)** Kreuzungsbauwerk, in dem ein Verkehrsweg (z.B. Straße, Eisenbahn) etwa in Geländehöhe z.B. durch einen Kanaldamm (1.1.7) geführt wird
- Abgrenzung gegen Kanalbrücke (1.1.15) : Bei einer Straßenunterführung unter einem Schifffahrtskanal (0.3.12) oder Schleusenkanal (0.5.9) ist in der Regel zwischen Kanalsohle und Unterführungsoberkante ein Stück Damm vorhanden, zumindest besteht keine eigene Tragkonstruktion für das Kanalbett selbst; handelt es sich um eine eigene Tragkonstruktion, dann läge der Fall der Kanalbrücke vor.
- Unterführungen, die bei offener Bauweise länger als 80 m sind, zählen (nach DIN 1076) als Tunnel (5.3.1).
- 5.3.3 Durchlass** Kreuzungsbauwerk, in dem ein Gewässer (0.3.1), in der Regel mit freiem Wasserspiegel und erheblicher Einengung des Abflussquerschnitts, durch einen Damm geführt wird (vgl. DIN 4047-5, 4054)
- Abgrenzung gegen Kanalbrücke (1.1.15) wie bei 5.3.2.
- Bei einer Kombination von Unterführung (5.3.2) und Durchlass ist für die Zuordnung die größere Bedeutung maßgebend. Läuft z.B. im Durchlass noch ein Fußweg, wird dieser (als hier unselbständiges Objekt 0.1.3) Objektteil des Durchlasses (Teil IV, Bl. 18/26: 535.810).
- 5.3.4 Leitungsdüker** Kreuzungsbauwerk zum Unterführen von Rohrleitungen (für flüssige oder gasförmige Stoffe) oder Kabeln unter einem Gewässer (0.3.1) hindurch (vgl. DIN 4047-5)
- Es kann unterschieden werden nach **Rohrdüker; Kabeldüker; Rohr- und Kabeldüker** (s. DIN 4054).
- Sind solche Bauwerke begehbar, handelt es sich um **Leitungstunnel** (5.3.1).
- 5.3.5 Düker** Kreuzungsbauwerk, in dem ein frei fließendes Gewässer (0.3.1) unter einem anderen Gewässer, Geländeeinschnitt oder tiefliegendem Hindernis überwiegend unter Druck hindurchgeführt wird (vgl. DIN 4047-5, 4054)
- Bei gleichzeitiger Unterführung eines Leitungsdükers (5.3.4) ist dieser Objektteil des Dükers (Teil IV, Bl. 18/26: 537.880).

6 BEGRIFFE ZUR OBJEKTOBERGRUPPE 600

6.1 BEWÄSSERUNGSANLAGEN, ENTWÄSSERUNGSANLAGEN

- 6.1.1 Grundwasserpumpwerk** (nicht : Pumpstation) Maschinelle Wasserhebeanlage für Grundwasserentlastungsanlagen
- Anwendung im Staubereich (2.1.6) einer Staustufe (2.1.3).
Zu unterscheiden vom Schöpfwerk (6.1.3).
- 6.1.2 Siel** (nicht : Deichschleuse) Bauwerk (0.2.6) mit Verschlussvorrichtung zum Durchleiten eines Gewässers (0.3.1) durch einen Deich (1.3.4, 1.4.11) (nach DIN 4047-2, 4054)
- Bei der Sielentwässerung fließt das Wasser aus dem Binnenland mit natürlicher Vorflut (s. DIN 4049-1) durch das Siel.
- 6.1.3 Schöpfwerk** Maschinelle Wasserhebeanlage für Entwässerungszwecke aus offenem Vorfluter (s. DIN 4049-1)(vgl. DIN 4047-2)
- Schöpfentwässerung wird angewendet, wenn die Vorflut (s. DIN 4049-1) des Wassers aus dem Binnenland für eine Sielentwässerung nicht ausreicht.
- 6.1.4 Verlat** Bauwerk (0.2.6) mit Verschlussvorrichtung im Vorfluter (s. DIN 4049-1) einer besonders tief liegenden Niederung zum Kehren des Wassers im Vorfluter eines höheren Nachbargebietes (vgl. Lüders)
- Gelegentlich dient ein Verlat (niederländisch : verlaat) auch zum Kehren von Seewasser in einem Sieltief, das in Trockenwetterzeiten mit der Flut eingelassen wird, zum Freispülen des Tiefs während der nachfolgenden Ebbe.

6.2 BAUWERKE FÜR ENTNAHMEN UND EINLEITUNGEN

- 6.2.1 Entnahmebauwerk** (nicht : Ausleitungsbauwerk) Bauwerk (0.2.6) zur Entnahme von Wasser aus einem Gewässer (0.3.1) für siedlungswasserwirtschaftliche, landwirtschaftliche oder industrielle Zwecke oder zur Speisung eines anderen Gewässers
- Bezugsbereich ist hier das entnommene Wasser, während bei Auslassbauwerken (2.2.4) das entlastete Gewässer der Bezugsbereich ist.
- 6.2.2 Einleitungsbauwerk** (nicht : Mündungsbauwerk) Bauwerk (0.2.6) zur Einleitung von Wasser in ein Gewässer (0.3.1) aus einem anderen Gewässer, aus Entwässerungsanlagen oder Entsorgungsanlagen (Abwasser, Kühlwasser u. dgl.)
- Bezugsbereich ist hier das eingeleitete Wasser, während bei Einlassbauwerken (2.2.3) das angereicherte Gewässer der Bezugsbereich ist.

6.5 SONSTIGE ANLAGEN FÜR UNMITTELBARE AUFGABEN

6.5.1 Denkmal

Selbständiges als Erinnerungszeichen errichtetes Bauwerk (0.2.6) oder ein betrieblich nicht mehr genutztes, zum „technischen Denkmal“ erklärtes Bauwerk

Beispiele : Denkmal „Wasserscheide Rhein-Donau“ am MDK, Alter Leuchtturm Arkona (Schinkelturm) auf Rügen, Mäuseturm im Rhein bei Bingen.

Hierunter fallen nicht: Unter Denkmalschutz stehende, aber noch betrieblich genutzte Bauwerke (0.2.6) und die sog. Kunst am Bau als Objektteil (Teil IV, Bl. 25: .760), wie „Hände“ am Schiffshebewerk Lüneburg und „Schiffsbug“ am Dienstbürogebäude der GDWS Ast Süd.

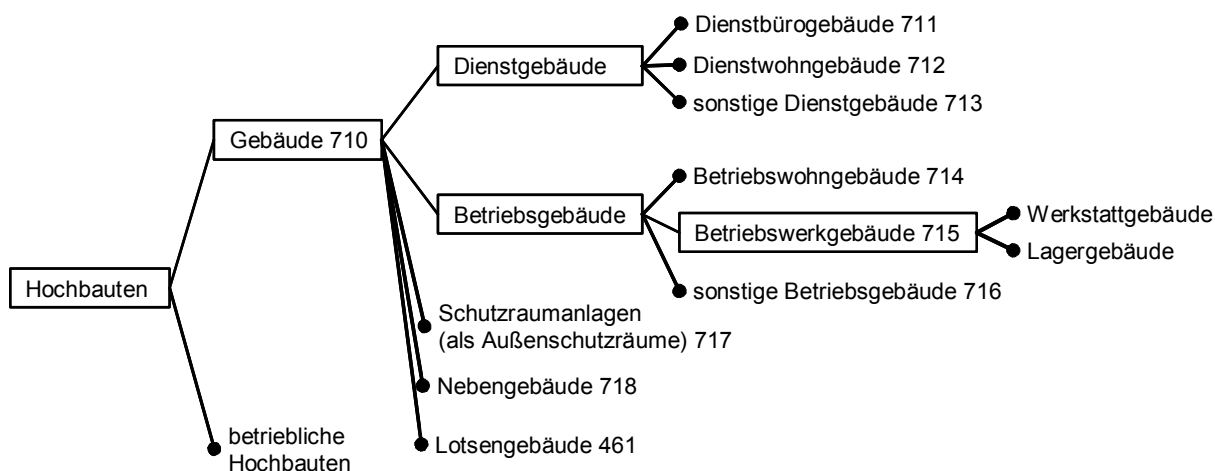
6.5.2 Fischpass (auch Fischweg)

Einrichtung (0.1.3), die Fischen das Überwinden einer Staustufe (2.1.3) ermöglicht (vgl. DIN 4047-5)

Konstruktiv werden unterschieden: **Fischaufstiegsanlagen** (z.B. Beckenpass, Umgehungsgerinne und Aalleitern (s. DIN 4048-1), bei großen Fallhöhen (2.1.1) auch **Fischschleusen** oder **Fischaufzüge**) sowie **Fischabstiegsanlagen** (Fischabstiegshilfen).

7 BEGRIFFE ZUR OBJEKTOBERGRUPPE 700

7.1 HOCHBAUTEN



7.1.1 Hochbau

Bauwerk (0.2.6), dessen Hauptteile über dem Erdboden liegen

7.1.2 Gebäude

Selbständig benutzbarer, überdachter Hochbau (7.1.1), der von Menschen betreten werden kann und geeignet oder bestimmt ist, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen (vgl. BWB, Landesbauordnungen)

Bei Doppelwohnhäusern oder Reihenhäusern zählt jede Wohneinheit als ein Gebäude, dagegen kann ein Gebäude mehrere selbständige Wohnungen enthalten (z.B. Mehrfamilienhaus).

Innenschutzzräume sind Bestandteil eines Gebäudes.

7.1.3 Dienstbürogebäude (für Behörden auch: Verwaltungsgebäude)

Gebäude (7.1.2), das überwiegend, also mit mehr als 50 % der Nutzfläche, aus Büroräumen und Sozialräumen einer Dienststelle besteht

Bei gemischter Nutzung ist keine Doppelbenennung wie „Dienstbüro- und Dienstwohngebäude“ zu verwenden, sondern allein die Benennung nach der überwiegenden Nutzung.

7.1.4 Dienstwohngebäude

Gebäude (7.1.2), das überwiegend, also mit mehr als 50 % der Nutzfläche, zur Unterbringung von Dienstkräften in einer Dienstwohnung oder Bundesmietwohnung dient

Bei gemischter Nutzung ist keine Doppelbenennung wie „Dienstwohn- und Dienstbürogebäude“ zu verwenden, sondern allein die Benennung nach der überwiegenden Nutzung.

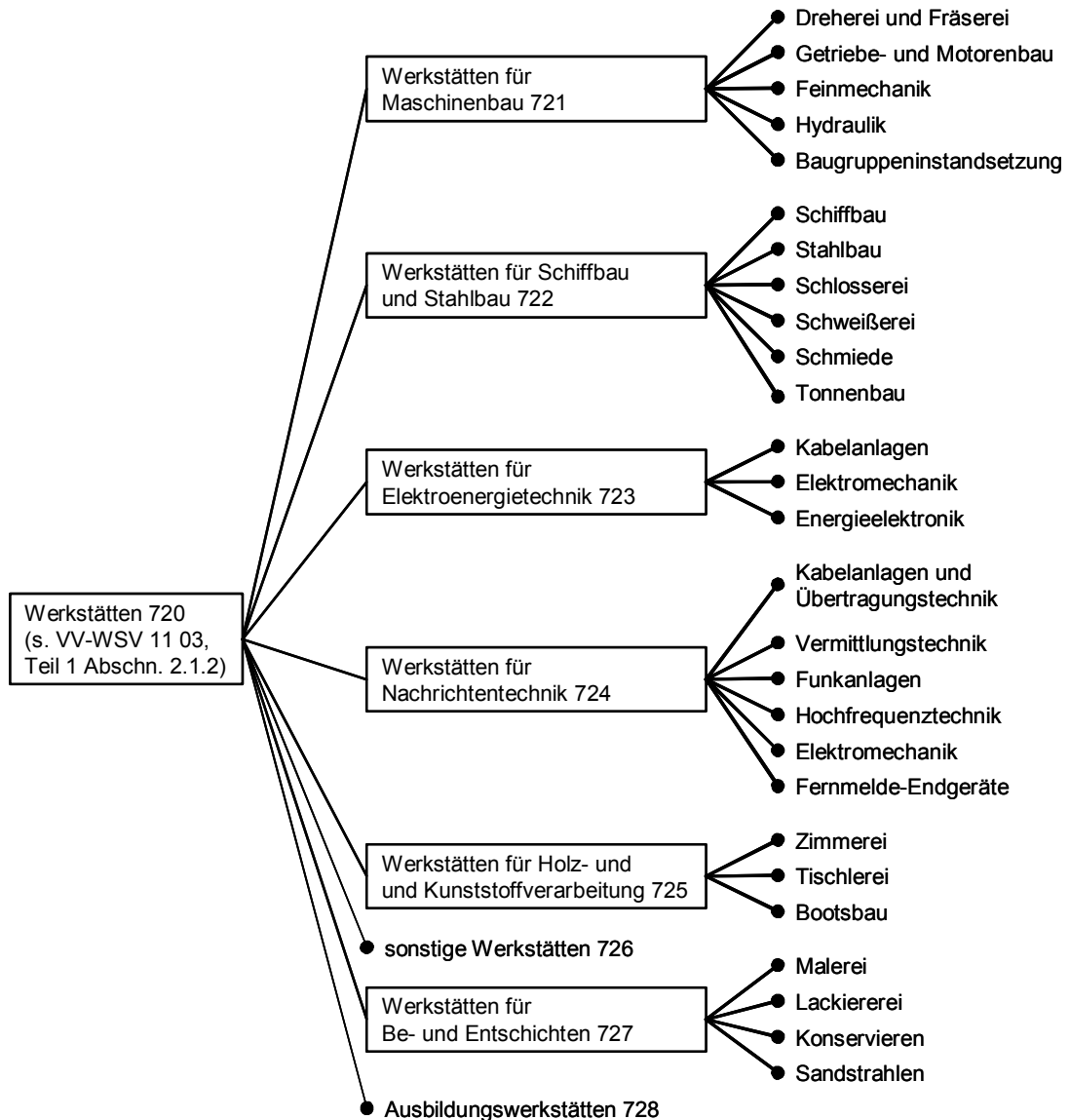
7.1.5 sonstige Dienstgebäude

Gebäude (7.1.2) für Lehr- und Ausbildungszwecke, Ausstellungen u. dgl., die nicht dem Betrieb von Anlagen (0.2.3) oder der Unterhaltung der Wasserstraßen (0.4.1) samt Anlagen dienen

Hierzu zählen nicht die Ausbildungswerkstätten (Teil III 728).

- 7.1.6 Betriebswohngebäude** Gebäude (7.1.2), das überwiegend, also mit mehr als 50 % der Nutzfläche, zur Unterbringung von Betriebspersonal und/oder Unterhaltungspersonal in einer Dienstwohnung oder Bundesmietwohnung dient
- Die Benennung der Gebäude richtet sich allein nach der überwiegenden Nutzung.
- Betriebswohngebäude sind oft Teil einer Anlage (0.2.3) (Teil IV, Bl. 25: .720).
- 7.1.7 Betriebswerkgebäude** Gebäude (7.1.2), das überwiegend, also mit mehr als 50 % der Nutzfläche, zur Unterbringung von Werkstätten (7.2.1)/Werkräumen und/oder Lagern (7.3.1) dient
- Die Benennung des Gebäudes richtet sich allein nach der überwiegenden Nutzung : **Werkstattgebäude** oder **Lagergebäude**. Es kann auch der Oberbegriff „Betriebswerkgebäude“ verwendet werden.
- 7.1.8 sonstige Betriebsgebäude** Gebäude (7.1.2) für Abgabenerhebung, für eine Verkehrszentrale u. dgl. im Rahmen des Betriebs von Anlagen (0.2.3) oder der Unterhaltung der Wasserstraßen (0.4.1) samt Anlagen
- Ein eigenes Gebäude für den Abgabenerhebungsdienst an einer Schiffsschleuse (3.1.1) ist Teil einer Schiffsschleusenanlage (Teil IV, Bl. 9/25: 311.730).
- Beispiel : Auch das „Technikgebäude“ zur Energieversorgung der Verkehrszentrale Cuxhaven zählt zu den sonstigen Betriebsgebäuden, sofern es $\geq 50 \text{ m}^3$ ist (Erläuterungen 7.1.9).
- 7.1.9 betrieblicher Hochbau** Nicht selbständig, sondern nur durch die Bindung an die Wasserstraße (0.4.1) zweckentsprechend benutzbarer Hochbau (7.1.1)
- Beispiele : Leuchtturm (4.1.9), Landradaranlage (4.3.9) , Schleusensteuerhaus.(Teil IV, Bl. 9/25: 311.710), Funkturm oder Antennenmast/Antennenträger einer Verkehrszentrale (Teil IV, Bl. 15: .100).
- Hierzu zählen auch Bauwerke, mit weniger als 50 m^3 umbautem Raum für Einrichtungen (0.1.2) der Nachrichtentechnik oder der Versorgung mit Energie oder Wasser.
- Aufbauten für Maschinenräume bei z.B. Wehren (2.1.12), Schleusen (3.1.1) oder beweglichen Brücken (5.1.2) zählen ebenfalls hierzu und sind im ObKat als Bestandteil des jeweiligen Objektteils, z.B. eines Wehrpfeilers (Teil IV, Bl. 5: 213.130), erfasst.
- 7.1.10 Nebengebäude** Gebäude (7.1.2), das i.d.R. der Unterbringung von Sachen oder Tieren dient und einem Hauptgebäude zugeordnet ist
- Beispiele: Garagen, Geräteschuppen, Kleintierställe.
- 7.1.11 Dienstgehöft**
(nicht : Schirrhof) Anlagenkomplex (0.2.1) für die Dienststelle Außenbezirk
- Zum Dienstgehöft können gehören : Dienstbürogebäude (7.1.3), Dienstwohngebäude (7.1.4), Betriebswerkgebäude (7.1.7), Nebengebäude (7.1.10), Liegehafen (3.2.10) oder Liegestelle (3.2.3), Grünflächen und sonstige Freiflächen.

7.2 WERKSTÄTTEN



7.2.1 Werkstatt

Räumlichkeiten für fachhandwerkliche, werkstattabhängige Arbeiten mit entsprechender Geräteausstattung

Werkstätten sind i.d.R. Teile von Werkstatteinheiten (7.2.2), können aber auch selbständige Organisationseinheiten bilden (z.B. Werkstätten für Nachrichtentechnik).

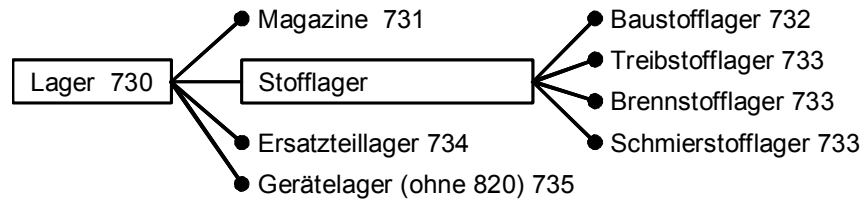
Die Werkstattgebäude zählen zu den Betriebswerkgebäuden (7.1.7).

7.2.2 Werkstatteinheit (nicht : Werkstatanlage)

Anlagenkomplex (0.2.1) für den werkstattabhängigen Regiebetrieb der Dienststelle Bauhof

Zur Werkstatteinheit können gehören : Dienstbürogebäude (7.1.3), Betriebswohngebäude (7.1.6), Betriebswerkgebäude (7.1.7), Nebengebäude (7.1.10), Werkstätten (7.2.1), Lager (7.3.1), Bauhafen (7.4.1) oder Liegestelle (3.2.3), Grünflächen und sonstige Freiflächen (s. Friesecke § 1 Rdnr. 26).

7.3 LAGER



7.3.1 Lager

Räumlichkeiten oder gesicherte, bei Bedarf auch geschützte Flächen zur Vorratshaltung von Stoffen und Ersatzteilen

Die Lagergebäude zählen zu den Betriebswerkgebäuden (7.1.7).

7.3.2 Magazin

Lager (7.3.1) zur Vorratshaltung von Stoffen und Ersatzteilen i.d.R. mit geringen Abmessungen und besonderer Schutzbedürftigkeit

Magazine dienen in besonderen Fällen auch zur Vorratshaltung von Lebensmitteln.

7.3.3 Stofflager

Lager (7.3.1) zur Vorratshaltung von Stoffen, die zur zügigen Durchführung von Baumaßnahmen, Unterhaltungsmaßnahmen und des Betriebs von Anlagen (0.2.3) gebraucht werden und deren Beschaffung in größeren Mengen wirtschaftlich ist

7.3.4 Ersatzteillager

Lager (7.3.1) zur Vorratshaltung von Ersatzteilen i.d.R. mit größeren Abmessungen, die jederzeit schnell verfügbar sein müssen, deren Anfertigung aber einmalig und/oder langfristig ist

7.4 SONSTIGE ANLAGEN FÜR MITTELBARE AUFGABEN

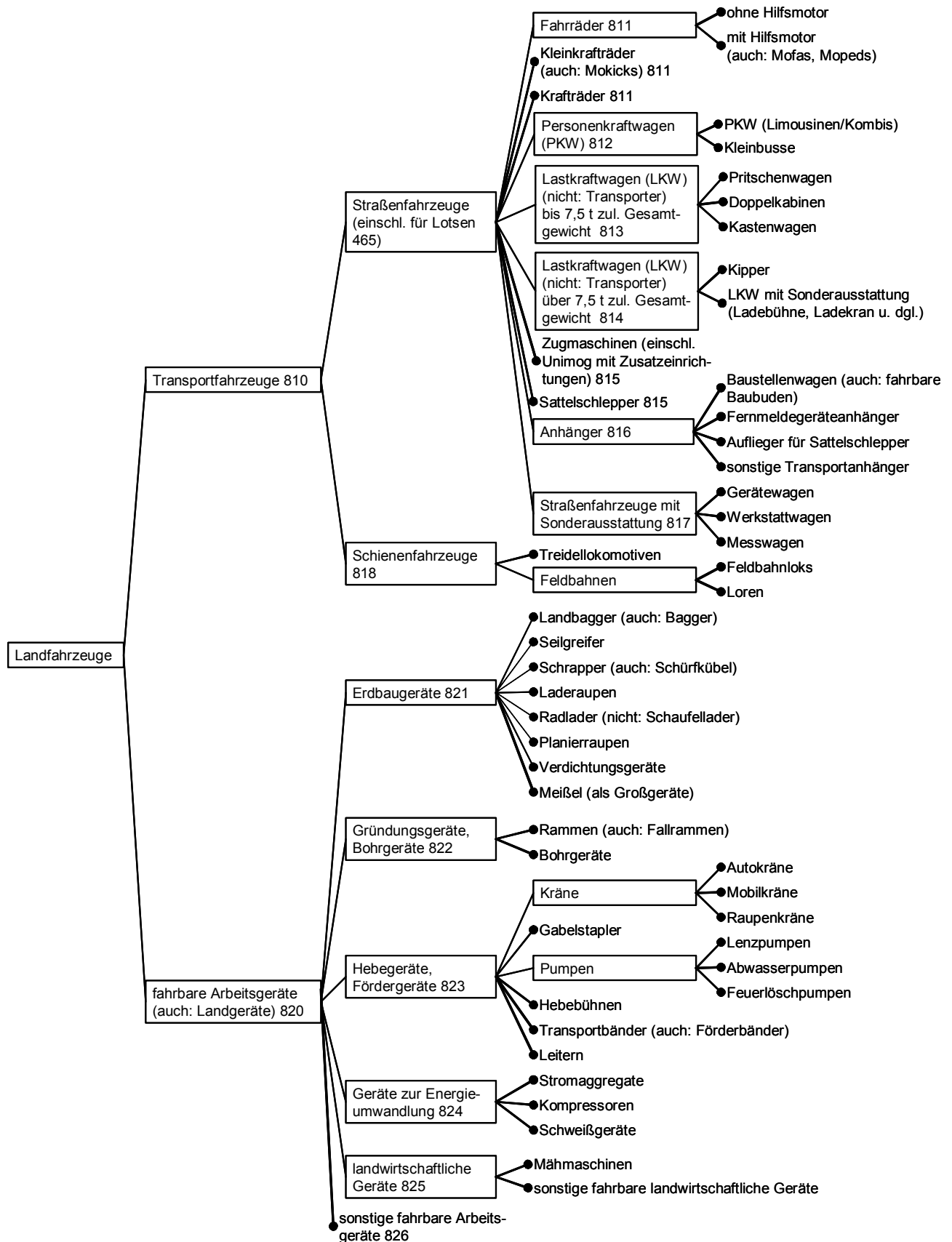
7.4.1 Bauhafen

Hafen (3.3.5) einer Werkstatteinheit (7.2.2)

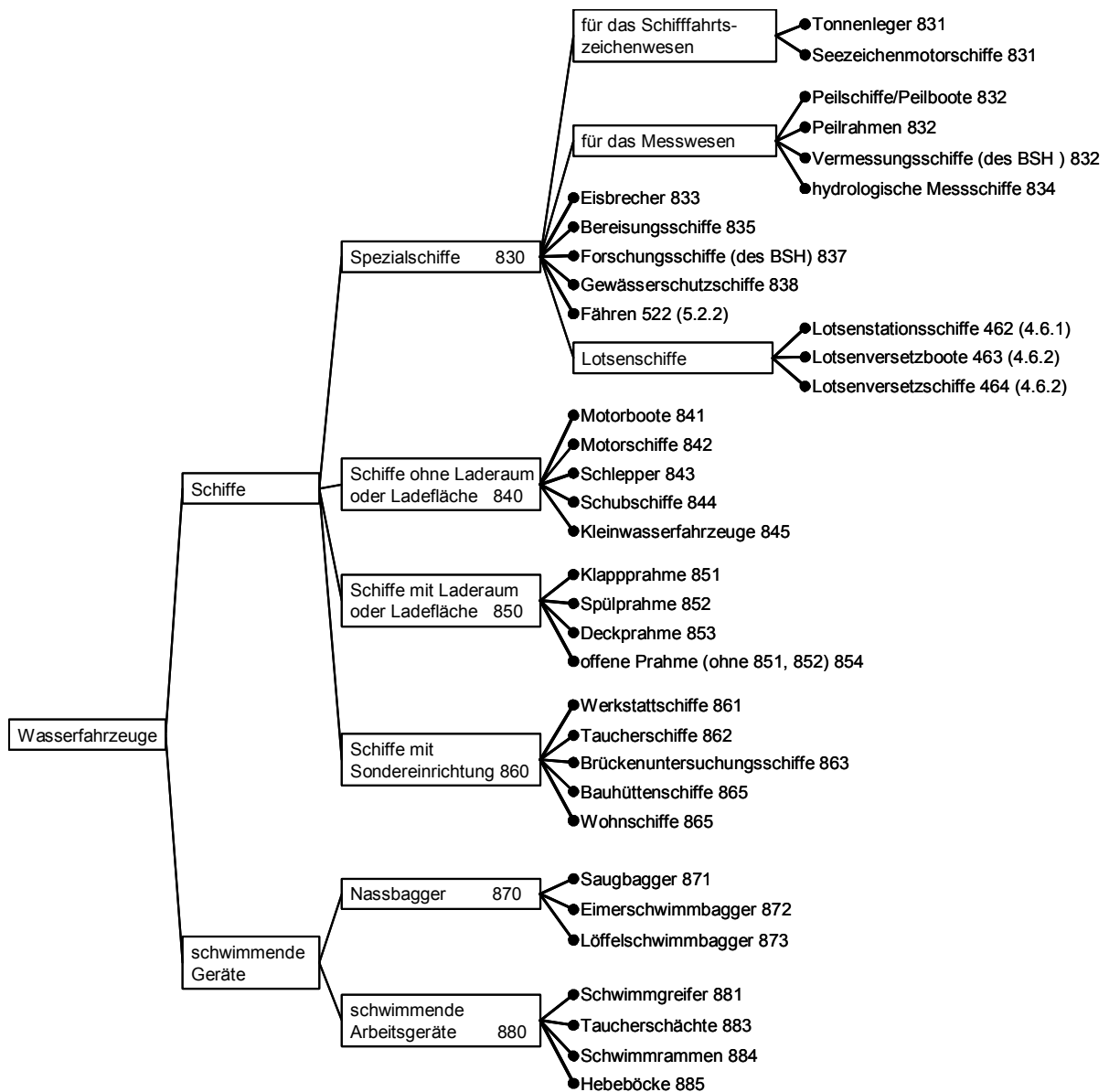
Bauhäfen dienen zugleich als Liegehäfen (3.2.10) und vielfach auch als Schutzhäfen (3.2.9) für Wasserfahrzeuge (8.3.1) der WSV, in Ausnahmefällen auch als öffentliche Schutzhäfen.

8 BEGRIFFE ZUR OBJEKTOBERGRUPPE 800

8.1 LANDFAHRZEUGE



8.3 WASSERFAHRZEUGE



8.3.1 Wasserfahrzeug

Fahrzeug - mit oder ohne Antrieb – zur Fortbewegung im Wasser, das aus einem oder mehreren schwimmfähigen Körpern besteht; Sammelbegriff für Schiffe (8.3.2) und schwimmende Geräte (8.3.27)

Hierzu gehören nicht schwimmende Anlagen (0.2.5) und Schwimmkörper wie Flöße (s. BinSchStrO, SeeSchStrO).

8.3.2 Schiffe

Sammelbegriff für Binnenschiffe (8.3.3) und Seeschiffe (8.3.4) ohne spezifische Unterscheidung

8.3.3 Binnenschiff

Wasserfahrzeug (8.3.1) ausschließlich oder vorwiegend für die Fahrt auf Binnengewässern (0.3.2)

8.3.4 Seeschiff

Wasserfahrzeug (8.3.1) vorwiegend für die Fahrt auf Küstengewässern (0.3.6) und auf dem übrigen Meer (0.3.5)

- 8.3.5 Tonnenleger/ Seezeichenmotorschiff**
(nicht : Seezeichenschiff) Spezialschiff für das Schifffahrtszeichenwesen mit Kraneinrichtung für das Auslegen und Einziehen schwimmender Schifffahrtszeichen/Seezeichen auf den Seeschifffahrtsstraßen (0.4.5) und auf den bezeichneten Schifffahrtswegen des übrigen Meeres (0.3.5)
- 8.3.6 Peilschiff/Peilboot/ Vermessungsschiff** Spezialschiff mit elektronischen Einrichtungen für Tiefenmessungen auf Wasserstraßen (0.4.1)

Peilschiff mit < 15 m³ Verdrängung = Peilboot.
Peiljollen sind Tochterboote von Peilschiffen.

Die entsprechenden Schiffe des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) für Vermessungsarbeiten in den Küstengewässern (0.3.6) und auf dem übrigen Meer (0.3.5) heißen Vermessungsschiffe.
- 8.3.7 Peilrahmen** Prahm (8.3.17) mit mechanischen, elektroakustischen oder hydropneumatischen Einrichtungen für Tiefenmessungen auf Wasserstraßen (0.4.1)
- 8.3.8 hydrologisches Messschiff** Spezialschiff mit entsprechender Einrichtung für das hydrologische Messwesen auf den Wasserstraßen (0.4.1) als Haupteinsatzzweck
- 8.3.9 Eisbrecher** Spezialschiff, das nach Bauart und Maschinenleistung vor allem für den Eisbrechdienst vorgehalten wird
- 8.3.10 Bereisungsschiff** Spezialschiff mit einem abgetrennten Besprechungsraum für mindestens 8 Personen, das überwiegend für Bereisungen der Wasserstraßen (0.4.1) eingesetzt wird
- 8.3.11 Gewässerschutzschiff** Spezialschiff überwiegend für Überwachungsaufgaben im Rahmen des Gewässerschutzes mit speziellen Einrichtungen und Geräten für die Verhinderung und Beseitigung von Gewässerverschmutzungen (Öl, Chemikalien u. dgl.)
- 8.3.12 Motorboot** Schiff (8.3.2) ohne Laderaum oder Ladefläche, jedoch gelegentlich mit Arbeitsdeck, mit einer Verdrängung < 15 m³ und einer fest installierten Maschinenleistung > 22 kW, das von der Bauart her keinem überwiegenden Verwendungszweck zugeordnet werden kann

Beispiel : **Aufsichtsboot** eines Außenbezirks.

Motorboote können auch Objektteil eines anderen Wasserfahrzeugs (8.3.1) (Teil IV, Bl. 22: .270) oder einer Anlage (0.2.3) (Teil IV, Bl. 27: .942) sein, z.B. als Rettungsboot.
- 8.3.13 Motorschiff** Schiff (8.3.2) ohne Laderaum oder Ladefläche, jedoch gelegentlich mit Arbeitsdeck, mit einer Verdrängung ≥ 15 m³ und fest installierter Maschinenleistung, das von der Bauart her keinem überwiegenden Verwendungszweck zugeordnet werden kann
- 8.3.14 Schlepper**
(nicht : Schlepboot, Schleppschiff) Schiff (8.3.2) ohne Laderaum oder Ladefläche, jedoch gelegentlich mit Arbeitsdeck, mit Einrichtungen zur Fortbewegung anderer Wasserfahrzeuge (8.3.1), von Schwimmkörpern (s. BinSchStrO, SeeSchStrO) oder schwimmenden Anlagen (0.2.5) durch Schleppen

-
- 8.3.15 Schubschiff**
(nicht : Schubboot) Schiff (8.3.2) ohne Laderaum oder Ladefläche mit Einrichtungen zur Fortbewegung anderer Wasserfahrzeuge (8.3.1) durch Schieben
- 8.3.16 Kleinwasserfahrzeuge** Sammelbegriff für kleine Wasserfahrzeuge (8.3.1), die i.d.R. Objektteile anderer Wasserfahrzeuge (Teil IV, Bl. 22: .270) oder von Anlagen (0.2.3) (Teil IV, Bl. 27: .942) sind

Beispiele : **Ruderboote** (nicht: **Kähne, Nachen**), **Schulungboote**, **Rettungsboote** (ohne 8.3.12).
- 8.3.17 Prahm** Binnenschiff (8.3.3) mit Laderaum oder Ladefläche - mit oder ohne Antrieb - für Arbeiten einschl. Gütertransport auf Wasserstraßen (0.4.1)

Nach der Fortbewegungsart ohne eigenen Antrieb kann zwischen **Schleppprahmen** und **Schubprahmen** unterschieden werden.
- 8.3.18 Klappprahm**
(auch : Klappschute) Prahm (8.3.17) zur Aufnahme von Baggergut mit seitlich durch Lufttanks begrenztem Laderaum, der durch Öffnen von Bodenkappen oder Auseinanderklappen beider Schiffshälften entleert werden kann (vgl. DIN 4054)
- 8.3.19 Spülprahm**
(auch : Spülschute) Prahm (8.3.17) zur Aufnahme von Baggergut für den Spülbetrieb mit seitlich durch Lufttanks begrenztem, wasserdichtem Laderaum (vgl. DIN 4054)
- 8.3.20 Deckprahm** Prahm (8.3.17) mit durchlaufendem festem Deck für den Transport von Gütern und Geräten
- 8.3.21 offener Prahm**
(auch : offene Schute) Prahm (8.3.17) mit offenem, wasserdichtem Laderaum für den Transport von Gütern
- 8.3.22 Werkstattschiff** Binnenschiff (8.3.3) mit einer Werkstatteinrichtung (z.B. Bohrwerk, Schweißgerät) für die Unterhaltung der Anlagen (0.2.3) der Wasserstraßen (0.4.1)
- 8.3.23 Taucherschiff** Binnenschiff (8.3.3) mit Aufenthaltsraum und Laderaum für den Tauchereibetrieb
- 8.3.24 Brückenuntersuchungsschiff** Binnenschiff (8.3.3) mit fest installierter oder mobiler Arbeitsbühne als Arbeitsplattform bei Brückenuntersuchungen
- 8.3.25 Bauhüttenschiff** Binnenschiff (8.3.3) mit Aufenthaltsräumen für Kolonnen im Einsatz auf Wasserstraßen (0.4.1)
- 8.3.26 Wohnschiff** Bauhüttenschiff (8.3.25) mit Übernachtungseinrichtungen
- 8.3.27 schwimmendes Gerät** Wasserfahrzeug (8.3.1) mit mechanischen Einrichtungen zur Arbeit auf Wasserstraßen (0.4.1)
- 8.3.28 Nassbagger** Schwimmendes Baggergerät für Bodenförderung aus der Wasserstraße (0.4.1) (vgl. DIN 4054)
- 8.3.29 Saugbagger** Nassbagger (8.3.28) mit hydraulischer Förderung von Baggergut in den eigenen Laderaum oder über Rohrleitungen an Land (vgl. DIN 4054)

- 8.3.30 Eimerschwimmbagger**
(auch : Eimerketten-
schwimmbagger;
nicht : Eimerbagger,
Eimerkettenbagger)
- 8.3.31 Löffelschwimmbagger**
- 8.3.32 Schwimmgreifer**
(nicht : Greifbagger,
Räumgerät)
- 8.3.33 Taucherschacht**
- 8.3.34 Hebebock**
- Nassbagger (8.3.28), der Boden mit Eimern auf einer endlosen Kette vom Grund aufnimmt und fördert (nach DIN 4054)
- Nassbagger (8.3.28) mit fest installiertem oder mobilem Hydraulikbagger als integralem Gerätebestandteil, der überwiegend mit einem Tieflöffel arbeitet (vgl. DIN 4054)
- Schwimmendes Arbeitsgerät mit fest installiertem oder mobilem Baggergerät als integralem Gerätebestandteil, das überwiegend vom Wasser aus mit einem Greifer arbeitet (vgl. DIN 4054)
- Schwimmendes Arbeitsgerät mit begehbarem Taucherschacht oder mit Taucherglocke
- Schwimmendes Arbeitsgerät mit festem Bockkran zum Heben schwerer Lasten

TEIL III

OBJEKT-ARTENGLIEDERUNG

- Inhalt -

-

Übersicht: Objekthauptgruppen, Objektobergruppen, Objektgruppen der Objektarten

OBJEKTE FÜR UNMITTELBARE AUFGABEN

Objekte für den Wasserabfluss und die Schiffbarkeit
der Binnenwasserstraßen sowie für die Schiffbarkeit
der Seewasserstraßen

Objekte für das Regeln und Sichern des Wasserspiegels
sowie für das hydrologische Messwesen

Objekte für den Schiffsverkehr

Objekte für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs

Objekte für das Aufrechterhalten des Kreuzungsverkehrs der Binnen-
wasserstraßen

Objekte für sonstige unmittelbare Aufgaben

OBJEKTE FÜR MITTELBARE AUFGABEN

Anlagen für mittelbare Aufgaben

Fahrzeuge für mittelbare Aufgaben

Definitionen

Unmittelbare Aufgaben Aufgaben der WSV für den Wasserabfluss (Vorflut) und die sichere Verkehrsnutzung sowie für Folge- und Ausgleichsmaßnahmen

Mittelbare Aufgaben Aufgaben der WSV, deren Erfüllung Voraussetzung für die Erfüllung der unmittelbaren Aufgaben ist, insbesondere als Regiebetrieb

Objekt - Artengliederung

- Übersicht -

Objekthauptgruppen OHGr	Objektobergruppen OOGr	Objektgruppen OGr
Objekte für unmittelbare Aufgaben	100 Objekte für den Wasserabfluss und die Schiffbarkeit der Binnenwasserstraßen sowie für die Schiffbarkeit der Seewasserstraßen	110 Gewässerbett einschl. Sohlensicherungsbauten und Ufersicherungsbauten 120 Bauten des Gewässerbetts 130 Bauten am Gewässerbett 140 Küstenschutzwerke
	200 Objekte für das Regeln und Sichern des Wasserspiegels sowie für das hydrologische Messwesen	210 Stauanlagen 220 Anlagen zum Speisen und Entlasten eines Gewässers 230 Anlagen zum Schutz gegen nichtplanmäßige Zugabe oder Abgabe von Wasser 240 Zentralanlagen zum Regeln und Sichern des Wasserspiegels 250 Anlagen für hydrologische Messstellen
	300 Objekte für den Schiffsverkehr	310 Abstiegsanlagen 320 Anlagen im/am Gewässer einschl. Ufersicherungsbauten 330 Anlagen für Güterumschlag und Personenverkehr einschl. Ufersicherungsbauten
	400 Objekte für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs	410 feste visuelle Schifffahrtszeichen 420 schwimmende visuelle Schifffahrtszeichen 430 funktechnische Sensor- und Einwirkanlagen für die maritime Notfallvorsorge und die Seenotrettung 440 funktechnische Sensor- und Einwirkanlagen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs 450 verkehrstechnische Zentralanlagen 460 Lotsenanlagen, Lotsenfahrzeuge 470 Anlagen zum Justieren von Bordgeräten 480 Objekte Dritter bei Maßnahmen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs
	500 Objekte für das Aufrechterhalten des Kreuzungsverkehrs der Binnenwasserstraßen	510 Überführungsanlagen 520 höhengleiche Kreuzungsanlagen 530 Unterführungsanlagen
	600 Objekte für sonstige unmittelbare Aufgaben	610 Bewässerungsanlagen, Entwässerungsanlagen 620 Bauwerke für Entnahmen und Einleitungen 630 Landverkehrswege 640 unbebaute Grundstücksflächen 650 sonstige Anlagen für unmittelbare Aufgaben
Objekte für mittelbare Aufgaben	700 Anlagen für mittelbare Aufgaben	710 Gebäude 720 Werkstätten 730 Lager 740 sonstige Anlagen für mittelbare Aufgaben 750 Kommunikationsnetz der WSV 760 vermessungstechnische Anlagen
	800 Fahrzeuge für mittelbare Aufgaben	810 Landfahrzeuge - Transportfahrzeuge 820 Landfahrzeuge - fahrbare Arbeitsgeräte 830 Wasserfahrzeuge - Spezialschiffe 840 Wasserfahrzeuge - Schiffe ohne Laderaum oder Ladefläche 850 Wasserfahrzeuge - Schiffe mit Laderaum oder Ladefläche 860 Wasserfahrzeuge - Schiffe mit Sondereinrichtung 870 Wasserfahrzeuge - Nassbagger 880 Wasserfahrzeuge - schwimmende Arbeitsgeräte

- Objekt - Artengliederung -

Objektobergruppe OOGr		Objektgruppe OGr		Objektuntergruppe OUGr	
100	Objekte für den Wasserabfluss und die Schiffbarkeit der Binnenwasserstraßen sowie für die Schiffbarkeit der Seewasserstraßen	110	Gewässerbett einschl. Sohlensicherungsbauten und Ufersicherungsbauten	111	Gewässerbett (Teil IV, Bl. 2)
				112	Kanalbrückenanlagen (als Gewässerbett) (Teil IV, Bl. 3)
				113	Schiffahrtstunnelanlagen (als Gewässerbett) (Teil IV, Bl. 17)
		120	Bauten des Gewässerbetts	121	Parallelwerke einschl. Stützbauwerke, Leitdämme/Leitwände
				122	Flussbuhnen
				123	Grundschwellen, Sohlenschwellen
				124	Kiesfänge, Sandfänge, Klappstellen für Baggergut
				125	Leitinseln
		130	Bauten am Gewässerbett	131	Uferwege/Betriebswege entlang des Gewässerbetts einschl. Einfriedungen
				132	Überführungsanlagen (510) (Teil IV, Bl. 16) und Unterführungsanlagen (530) (Teil IV, Bl. 17/18) im Zuge von Uferwegen/Betriebswegen entlang des Gewässerbetts (633, 746), Überführungsanlagen (510) (Teil IV, Bl. 16) über Seitengräben entlang des Gewässerbetts (soweit getrennt von einer Überführung über eine Binnenwasserstraße)
				133	offene und verrohrte Seitengräben entlang des Gewässerbetts einschl. der Durchlassanlagen und Dükeranlagen im Zuge der Seitengräben (613) (Teil IV, Bl. 18)
				134	Windschutzpflanzungen
				135	Vorländer, Kiesgruben, Fischteiche
				136	Flussdeiche
				137	Deponien: Spülfelder einschl. feste Übernahmeanrichtungen, Spülrohrbrücken (Teil IV, Bl. 16) und Spülrohrleitungen an Land, Kippen u. dgl. (ohne 641 und 642)
				138	schwimmende Übernahmeanlagen für Spülfelder
				139	ufernahe Sicherungsbauwerke (Teil IV, Bl. 2)
				140	Küstenschutzwerke
		142	Wellenbrecher		
		143	Seebuhnen		
144	Uferdeckwerke, Dünendeckwerke				
145	Strandmauern				
146	Dünen einschl. Dünenschutzpflanzungen				
147	Seedeiche				

- Objekt - Artengliederung -

Objektobergruppe OOGr		Objektgruppe OGr		Objektuntergruppe OUGr	
200	Objekte für das Regeln und Sichern des Wasserspiegels sowie für das hydrologische Messwesen	210	Stauanlagen	211	Talsperrenanlagen einschl. Staubecken (Teil IV, Bl. 4)
				212	Pumpspeicheranlagen einschl. Zuläufe/ Abläufe
				213	Wehranlagen, Wasserverteilungsanlagen (Teil IV, Bl. 5)
		220	Anlagen zum Speisen und Entlasten eines Gewässers	221	Speisungspumpwerksanlagen einschl. Pumpwerksumlaufkanäle (Teil IV, Bl. 6)
				222	Einlassbauwerke, Auslassbauwerke (soweit nicht Teil von 537), Ein- und Auslassbauwerke, Überläufe (alle Bauwerke einschl. Gräben)
				223	Speicherbecken, Hochwasserrückhaltebecken
		230	Anlagen zum Schutz gegen nichtplanmäßige Zugabe oder Abgabe von Wasser	231	Sperrwerksanlagen (Teil IV, Bl. 7)
				232	Hochwassersperrtoranlagen (Teil IV, Bl. 8)
				233	Sicherheitstoranlagen (Teil IV, Bl. 8)
		240	Zentralanlagen zum Regeln und Sichern des Wasserspiegels	241	Betriebsfernpegelanlagen
				242	Leitzentralen für Stauanlagen
				243	Fernsteuerungszentralanlagen für Wasserbewirtschaftung
		250	Anlagen für hydrologische Messstellen	251	Wasserstandsmessstellen (ohne Übertragungswege 750, ohne Pegelfestpunkte 761)
				252	Abflussmessstellen, Durchflussmessstellen
				253	Wasserbeschaffenheitsmessstellen
254	hydrometeorologische Messstellen				
255	Sondermessstellen				

- Objekt - Artengliederung -

Objektobergruppe OGr		Objektgruppe OGr		Objektuntergruppe OUGr	
300	Objekte für den Schiffsverkehr	310	Abstiegsanlagen	311	Schiffsschleusenanlagen (Teil IV, Bl. 9)
				312	Schiffshebewerksanlagen (Teil IV, Bl. 10)
				313	Bootschleusenanlagen (Teil IV, Bl. 9)
				314	Bootsgassenanlagen, Bootsschleppenanlagen (Teil IV, Bl. 11), Bootstrepfen
				315	Leitzentralen für Schleusen
		320	Anlagen im/am Gewässer einschl. Ufersicherungs- bauten	321	Ausweichstellen (Teil IV, Bl. 2)
				322	Wendestellen (Teil IV, Bl. 2)
				323	Liegestellen (747), Ankerstellen, Reeden, Koppelstellen (Teil IV, Bl. 2)
				324	Schutzhäfen, Liegehäfen (Teil IV, Bl. 12), feste Bootsschuppen (741)
				325	schwimmende Bootsschuppen (742)
				326	Marinehafenanlagen, Pionierhafenanlagen, Pionierwasserübungsplätze einschl. Bootshafen (Teil IV, Bl. 12)
				327	Werften
		330	Anlagen für Güterumschlag und Personenverkehr einschl. Ufersicherungs- bauten	331	Umschlagstellen, Ersatzumschlagstellen (Teil IV, Bl. 2)
				332	Leichterstellen (Teil IV, Bl. 2)
				333	Anlegestellen mit festen Landebrücken/Landestegen (461, 747) (Teil IV, Bl. 2)
334	Hafenanlagen (Teil IV, Bl. 12)				
		335	Anlegestellen mit schwimmenden Landebrücken/Landestegen (742) (Teil IV, Bl. 2)		

- Objekt - Artengliederung -

Objektobergruppe OOGr		Objektgruppe OGr		Objektuntergruppe OUGr	
400	Objekte für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs	410	feste visuelle Schiffsfahrtszeichen	411	Flaggenzeichenanlagen/Flaggensignalanlagen, Tafelzeichenanlagen ohne/mit Beleuchtung (ohne 412), Anlagen für bewegbare Körperzeichen
				412	Stationszeichen: Kilometerzeichen, Hektometerzeichen
				413	Baken, Pricken, Stangen
				414	Lichtsignalanlagen (Teil IV, Bl. 14)
				415	Leuchtfeueranlagen (Teil IV, Bl. 14): Leuchttürme, Leuchtbaken, Leuchtpfähle; Nebelfeueranlagen; Streckenbefeuerungsanlagen
				416	Objektanstrahlungsanlagen
				417	Schiffsfahrtsanzeigeranlagen (Teil IV, Bl. 13)
		420	schwimmende visuelle Schiffsfahrtszeichen (Teil IV, Bl. 14)	421	Tonnen, Schiffchen, Schwimmbaken, Schwimmgstangen (ohne 424)
				422	Wahrschauflöße
				423	Feuerschiffe
				424	Leuchttonnen, Leuchtschiffchen, Schwimmbaken mit Leuchtfeuer
		430	funktechnische Sensor- und Einwirkanlagen für die maritime Notfallvorsorge und die Seenotrettung (Teil IV, Bl. 15)	431	Weitbereichsfunkanlagen
				432	WSV-Flugfunkanlagen
				433	DSC-Funkanlagen
		440	funktechnische Sensor- und Einwirkanlagen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs (Teil IV, Bl. 15)	441	DGNSS-Funknavigationsanlagen
				442	AIS-Landanlagen
				443	UKW-Funkpeilanlagen
				444	LORAN-C-Anlagen
				445	Landradaranlagen
				446	Sprechfunkwahrschauanlagen
		450	verkehrstechnische Zentralanlagen (Teil IV, Bl. 15)	451	Fernwirkzentralanlagen für Schiffsfahrtszeichen
				452	verkehrstechnische Informationsaufbereitungsanlagen (ohne 451)
				453	verkehrstechnische Darstellungs- und Eingabeanlagen (ohne 452)
				454	Anlagen für Übergabe und Übernahme verkehrstechnischer Daten
		460	Lotsenanlagen, Lotsenfahrzeuge	461	feste Lotsenanlagen an Land (Lotsengebäude u. dgl.) oder in See einschl. feste Landebrücken (333, 747) (Teil IV, Bl. 16)
				462	Lotsenstationsschiffe (Teil IV, Bl. 22)
				463	Lotsenversetzboote (Teil IV, Bl. 22)
464	Lotsenversetzschiffe (Teil IV, Bl. 22)				
465	Straßenfahrzeuge für Lotsen				
466	Luffahrzeuge für Lotsen				
470	Anlagen zum Justieren von Bordgeräten	471	Meilenanlagen		
		472	Kompasskompensierungsanlagen		
		473	Kalibrierplatten		
480	Objekte Dritter bei Maßnahmen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs	481	Anlagen Dritter (die Schiffsführung oder Schiffsfahrtszeichen stören)		
		482	Wasserfahrzeuge Dritter (Untergliederung je nach den Aufgabenbereichen wie Verkehrsregelung, Schiffssicherheit, Schiffsbesetzung, z.B. Schiffsschlüssel des Germanischen Lloyd, Zentrale Binnenschiffs-Bestandsdatei)		

- Objekt - Artengliederung -

Objektobergruppe OOGr		Objektgruppe OGr		Objektuntergruppe OUGr	
500	Objekte für das Aufrechterhalten des Kreuzungsverkehrs der Binnenwasserstraßen	510	Überführungsanlagen (ohne 132, 633, 646 und 746) (Teil IV, Bl. 16, ohne Freileitungen)	511	Bahnbrückenanlagen
				512	Straßenbrückenanlagen, Wegebrückenanlagen
				513	Bahn- und Straßenbrückenanlagen
				514	Fußgängerbrückenanlagen, Fußgängerstegeanlagen
				515	Materialtransportbrückenanlagen, Seilbahnanlagen
				516	Freileitungen
				517	Rohrbrückenanlagen, Kabelbrückenanlagen
		520	höhengleiche Kreuzungsanlagen	521	Fähranlagen (ohne 522) (Teil IV, Bl. 16a)
				522	Fähren (Teil IV, Bl. 22)
				523	Ersatzübergangsstellen (Teil IV, Bl. 16a)
		530	Unterführungsanlagen (ohne 132, 633, 646 und 746)	531	Bahntunnelanlagen , Bahnunterführungsanlagen (Teil IV, Bl. 17)
				532	Straßentunnelanlagen , Straßenunterführungsanlagen, Wegeunterführungsanlagen (Teil IV, Bl. 17)
				533	Bahn- und Straßentunnelanlagen, Bahn- und Straßenunterführungsanlagen (Teil IV, Bl. 17)
				534	Fußgängertunnelanlagen, Fußgängerunterführungsanlagen (Teil IV, Bl. 17)
				535	Durchlassanlagen (ohne 133, 613) (Teil IV, Bl. 18)
				536	Rohrdüker-/tunnelanlagen, Kabeldüker-/tunnelanlagen, Rohr- und Kabeldüker-/tunnelanlagen (Teil IV, Bl. 17/18)
				537	Dükeranlagen (ohne 133, 613) (Teil IV, Bl. 18)

- Objekt - Artengliederung -

Objektobergruppe OGr		Objektgruppe OGr		Objektuntergruppe OUGr	
600	Objekte für sonstige unmittelbare Aufgaben	610	Bewässerungsanlagen, Entwässerungsanlagen	611	Bewässerungsanlagen einschl. Entnahmbauwerke
				612	Schutzanlagen gegen Verwässerungsschäden (Dichtungsschürzen, Grundwasserpumpwerke u. dgl.)
				613	Gräben/Vorfluter einschl. der Durchlassanlagen und Dükeranlagen im Zuge der Gräben/Vorfluter (133) (Teil IV, Bl. 18) Dränungen, Sickerleitungen
				614	Einleitungsbauwerke von Entwässerungsanlagen, Sielanlagen (ohne 613)
				615	Schöpfwerksanlagen (ohne 613) (Teil IV, Blatt 19)
				616	Verlatanlagen
		620	Bauwerke für Entnahmen und Einleitungen (ohne 611, 614, 657)	621	Entnahmbauwerke
				622	Einleitungsbauwerke
		630	Landverkehrswege	631	Straßen, Wege (744)
				632	Gleisanlagen (745)
				633	Überführungsanlagen (510) (Teil IV, Bl. 16) und Unterführungsanlagen (530) (Teil IV, Bl. 17/18) im Zuge von und über/unter Landverkehrswegen (132, 746)
		640	unbebaute Grundstücksflächen	641	ehemalige Deponien: Spülfelder, Kippen u. dgl. (137)
				642	Polder (137)
				643	Forstflächen
				644	Nebengewässer ohne BWaStrIdNr einschl. ökologische Ausgleichsgewässer
				645	sonstige unbebaute Grundstücksflächen (743) einschl. ökologische Land-Ausgleichsflächen
				646	Überführungsanlagen (510) (Teil IV, Bl. 16) und Unterführungsanlagen (530) (Teil IV, Bl. 17/18) über/unter Nebengewässern mit/ohne BWaStrIdNr
		650	sonstige Anlagen für unmittelbare Aufgaben	651	Wasserkraftanlagen (Teil IV, Bl. 20)
				652	Offshore-Anlagen
				653	Badeanlagen, Fischfanganlagen
				654	schwimmende Badeanstalten und Gaststätten
				655	Denkmäler
				656	Wasserversorgungsanlagen
				657	Abwasserpumpwerksanlagen einschl. Einleitungsbauwerke
				658	Gebäude und Objekte Dritter
				659	Fischpässe (Teil IV, Bl. 30)

- Objekt - Artengliederung -

Objektobergruppe OOGr		Objektgruppe OGr		Objektuntergruppe OUGr			
700	Anlagen für mittelbare Aufgaben	710	Gebäude (ohne 714, 716, 717, 718 soweit Teil einer Anlage: Teil IV, Bl. 25)	711	Dienstbürogebäude		
				712	Dienstwohngebäude		
				713	sonstige Dienstgebäude		
				714	Betriebswohngebäude		
				715	Betriebswerkgebäude		
				716	sonstige Betriebsgebäude		
				717	Schutzraumanlagen		
				718	Nebengebäude		
		720	Werkstätten	721	Werkstätten für Maschinenbau		
				722	Werkstätten für Schiffbau und Stahlbau		
				723	Werkstätten für Elektroenergie-technik		
				724	Werkstätten für Nachrichtentechnik		
				725	Werkstätten für Holz- und Kunststoffverarbeitung		
				726	sonstige Werkstätten		
				727	Werkstätten für Be- und Entschichten		
				728	Ausbildungswerkstätten		
				730	Lager	731	Magazine
						732	Baustofflager
		733	Treibstofflager, Brennstofflager, Schmierstofflager				
		734	Ersatzteillager				
		735	Gerätelager (ohne 820)				
		740	sonstige Anlagen für mittelbare Aufgaben	741	Bauhäfen, Liegehäfen (Teil IV, Bl. 12) und feste Bootsschuppen (324) für Regiebetrieb		
				742	Schwimmdocks (Teil IV, Bl. 22), schwimmende Bootsschuppen (325) und Anlegestellen mit schwimmenden Landebrücken/Landestegen (335) (Teil IV, Bl. 2) für Regiebetrieb		
				743	Grünflächen und sonstige Freiflächen innerhalb von Dienstgehöften und Werkstatteinheiten (645)		
				744	Straßen, Wege (631) und Parkplätze für Regiebetrieb		
				745	Gleisanlagen (632) für Regiebetrieb		
				746	Überführungsanlagen (510) (Teil IV, Bl. 16) und Unterführungsanlagen (530) (Teil IV, Bl. 17/18) im Zuge von Wegen innerhalb von Dienstgehöften und Werkstatteinheiten		
747	Liegstellen (323) und Anlegestellen mit festen Landebrücken/Landestegen (333, 461) (Teil IV, Bl. 2) für Regiebetrieb						
750	Kommunikationsnetz der WSV (Teil IV, Bl. 21)						
760	vermessungstechnische Anlagen	761	Vermessungspunkte				
		762	ortsgebundene nichtnavigatorische Ortungsfunkanlagen				

- Objekt - Artengliederung -

Objektobergruppe OGr		Objektgruppe OGr		Objektuntergruppe OUGr			
800	Fahrzeuge für mittelbare Aufgaben	810	Landfahrzeuge - Transportfahrzeuge	811	Fahrräder, Kleinkrafträder, Krafträder		
				812	Personenkraftwagen		
				813	Lastkraftwagen bis 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht		
				814	Lastkraftwagen über 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht		
				815	Zugmaschinen, Sattelschlepper		
				816	Anhänger		
				817	Straßenfahrzeuge mit Sonderausstattung		
				818	Schienenfahrzeuge		
				820	Landfahrzeuge - fahrbare Arbeitsgeräte	821	Erdbaugeräte
						822	Gründungsgeräte, Bohrgeräte
		823	Hebegeräte, Fördergeräte				
		824	Geräte zur Energieumwandlung				
		825	landwirtschaftliche Geräte				
		826	sonstige fahrbare Arbeitsgeräte				
		830	Wasserfahrzeuge - Spezialschiffe (Teil IV, Bl. 22)	831	Tonnenleger, Seezeichenmotorschiffe		
				832	Peilschiffe/Peilboote, Peilrahmen, Vermessungsschiffe		
				833	Eisbrecher		
				834	hydrologische Messschiffe		
				835	Bereisungsschiffe		
				836	frei		
				837	Forschungsschiffe		
				838	Gewässerschutzschiffe		
		840	Wasserfahrzeuge - Schiffe ohne Laderaum oder Ladefläche (Teil IV, Bl. 22)	841	Motorboote		
				842	Motorschiffe		
				843	Schlepper		
				844	Schubschiffe		
				845	Kleinwasserfahrzeuge		
		850	Wasserfahrzeuge - Schiffe mit Laderaum oder Ladefläche (Teil IV, Bl. 22)	851	Klappprahme		
				852	Spülprahme		
				853	Deckprahme		
				854	offene Prahme (ohne 851,852)		
		860	Wasserfahrzeuge - Schiffe mit Sonder- einrichtung (Teil IV, Bl. 22)	861	Werkstattschiffe		
862	Taucherschiffe						
863	Brückenuntersuchungsschiffe						
864	frei						
865	Bauhüttenschiffe, Wohnschiffe						
870	Wasserfahrzeuge - Nassbagger (Teil IV, Bl. 22)	871	Saugbagger				
		872	Eimerschwimmbagger				
		873	Löffelschwimmbagger				
880	Wasserfahrzeuge - schwimmende Arbeitsgeräte (Teil IV, Bl. 22)	881	Schwimmgreifer				
		882	frei				
		883	Taucherschächte				
		884	Schwimmrammen				
		885	Hebeböcke				

TEIL IV

OBJEKT- TEILEGLIEDERUNG

Blatt 1 Objekt-Teilegliederung ÜBERSICHT

Vorbemerkung:

Die Zahlen sind Kennzahlen des Teiles III als Hinweis, für welche Objektarten die vorliegende Objekt-Teilegliederung anwendbar ist.

Blatt	Blatt
Gewässerbett 2 111 Gewässerbett 139 ufernahe Sicherungsbauwerke 321 Ausweichstellen 322 Wendestellen 323 Liegestellen, Ankerstellen, Reeden, Koppelstellen 331 Umschlagstellen, Ersatzumschlagstellen 332 Leichterstellen 333 Anlegestellen mit festen Landebrücken/Landestegen 335 Anlegestellen mit schwimmenden Landebrücken/Landestegen 742 Anlegestellen mit schwimmenden Landebrücken/Landestegen für Regiebetrieb 747 Liegestellen und Anlegestellen mit festen Landebrücken/Landestegen für Regiebetrieb	Fähranlagen 16 a 521 Fähranlagen 523 Ersatzübergangsstellen Tunnelanlagen und Unterführungsanlagen 17 113 Schifffahrtstunnelanlagen (als Gewässerbett) 132 Unterführungsanlagen im Zuge von Uferwegen/Betriebswegen entlang des Gewässerbetts (ohne Durchlassanlagen und Dükeranlagen - Bl. 18) 531 Bahntunnelanlagen, Bahnunterführungsanlagen 532 Straßentunnelanlagen, Straßenunterführungsanlagen, Wegeunterführungsanlagen 533 Bahn- und Straßentunnelanlagen, Bahn- und Straßenunterführungsanlagen 534 Fußgängertunnelanlagen, Fußgängerunterführungsanlagen 536 Rohr...-/tunnelanlagen, Kabel...-/tunnelanlagen, Rohr- und Kabel...-/tunnelanlagen 633 Unterführungsanlagen im Zuge von und unter Landverkehrswegen (ohne Durchlassanlagen und Dükeranlagen - Bl. 18) 646 Unterführungsanlagen unter Nebengewässern mit/ohne BWaStrIdNr (ohne Durchlassanlagen und Dükeranlagen - Bl. 18) 746 Unterführungsanlagen im Zuge von Wegen innerhalb von Dienstgehöften und Werkstatteinheiten (ohne Durchlassanlagen und Dükeranlagen - Bl. 18) Durchlassanlagen und Dükeranlagen 18 132 Durchlassanlagen und Dükeranlagen im Zuge von Uferwegen/Betriebswegen entlang des Gewässerbetts 133 Durchlassanlagen und Dükeranlagen (im Zuge von Seitengräben entlang des Gewässerbetts) 535 Durchlassanlagen 536 Rohrdüker-/...anlagen, Kabeldüker-/...anlagen, Rohr- und Kabeldüker-/...anlagen 537 Dükeranlagen 613 Durchlassanlagen und Dükeranlagen (im Zuge von Gräben), ... 633 Durchlassanlagen und Dükeranlagen unter Landverkehrswegen 646 Durchlassanlagen und Dükeranlagen unter Nebengewässern mit/ohne BWaStrIdNr 746 Durchlassanlagen und Dükeranlagen im Zuge von Wegen innerhalb von Dienstgehöften und Werkstatteinheiten Schöpfwerksanlagen 19 615 Schöpfwerksanlagen (ohne Vorfluter) Wasserkraftanlagen 20 651 Wasserkraftanlagen Kommunikationsnetz der WSV 21 750 Kommunikationsnetz der WSV Wasserfahrzeuge 22 462 Lotsenstationsschiffe 463 Lotsenversetzboote ... 464 Lotsenversetzschiffe 522 Fähren 742 Schwimmdocks für Regiebetrieb 830-880 Wasserfahrzeuge Anlagenzubehör: Einrichtungen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs (500) (für Blatt 2 bis 12, 16 bis 18 und 20) 23 Anlagenzubehör: Betriebseinrichtungen (600) (für Blatt 2, 4 bis 10, 12 bis 16, 18 bis 20 und 30) 24 Anlagenzubehör: Hochbauten (700) (für Blatt 4 bis 10, 12 bis 17 und 19 bis 21) 25 Anlagenzubehör: Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (800) (für Blatt 3 bis 5, 7 bis 10 und 12 bis 21) 26 unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs (900) (für Blatt 2 bis 21 und für Objektarten, die nicht in diesen Blättern erfasst sind) 27 Übersicht der Brücken/Stege als selbständige Anlagen und als Teile von Anlagen 28 Übersicht der maschinenbautechnischen und elektrotechnischen Teile von Anlagen 29 Fischpässe 30 659 Fischpässe
Kanalbrückenanlagen 3 112 Kanalbrückenanlagen (als Gewässerbett)	
Talsperrenanlagen 4 211 Talsperrenanlagen einschl. Staubecken	
Wehranlagen 5 213 Wehranlagen, Wasserverteilungsanlagen	
Speisungspumpwerksanlagen 6 221 Speisungspumpwerksanlagen einschl. Pumpwerksumlaufkanäle	
Sperrwerksanlagen 7 231 Sperrwerksanlagen	
Hochwassersperrtoranlagen 8 232 Hochwassersperrtoranlagen 233 Sicherheitstoranlagen	
Schleusenanlagen 9 311 Schifffschleusenanlagen 313 Bootsschleusenanlagen	
Schiffshebewerksanlagen 10 312 Schiffshebewerksanlagen	
Bootsgassenanlagen und Bootsschleppenanlagen 11 314 Bootsgassenanlagen, Bootsschleppenanlagen	
Hafenanlagen 12 324 Schutzhäfen, Liegehäfen, ... 326 Marinehafenanlagen... 334 Hafenanlagen 741 Bauhäfen, Liegehäfen, ... für Regiebetrieb	
Schifffahrtsanzeigeranlagen 13 417 Schifffahrtsanzeigeranlagen	
Lichtsignalanlagen, Leuchtfeueranlagen und schwimmende visuelle Schifffahrtszeichen 14 414 Lichtsignalanlagen 415 Leuchtfeueranlagen 420 schwimmende visuelle Schifffahrtszeichen	
Funktechnische Sensor- und Einwirkanlagen sowie verkehrstechnische Zentralanlagen 15 430, 440 funktechnische Sensor- und Einwirkanlagen.... 450 verkehrstechnische Zentralanlagen	
Überführungsanlagen 16 132 Überführungsanlagen ... im Zuge von Uferwegen/Betriebswegen entlang des Gewässerbetts, Überführungsanlagen über Seitengräben entlang des Gewässerbetts 137 Spülrohrbrücken 461 feste Landebrücken für Lotsenanlagen 510 Überführungsanlagen ... (ohne Freileitungen) 633 Überführungsanlagen ... im Zuge von und über Landverkehrswegen 646 Überführungsanlagen über Nebengewässer mit/ohne BWaStrIdNr 746 Überführungsanlagen ... im Zuge von Wegen innerhalb von Dienstgehöften und Werkstatteinheiten	

Blatt 2 Objekt-Teilegliederung für GEWÄSSERBETT

Anzuwenden für

- 111 Gewässerbett
- 139 ufernahe Sicherungsbauwerke
- 321 Ausweichstellen
- 322 Wendestellen
- 323 Liegestellen, Ankerstellen, Reeden, Koppelstellen
- 331 Umschlagstellen, Ersatzumschlagstellen
- 332 Leichterstellen
- 333 Anlegestellen mit festen Landebrücken/Landestegen
- 335 Anlegestellen mit schwimmenden Landebrücken/Landestegen
- 742 Anlegestellen mit schwimmenden Landebrücken/Landestegen für Regiebetrieb
- 747 Liegestellen und Anlegestellen mit festen Landebrücken/Landestegen für Regiebetrieb

Anmerkungen zur Abgrenzung i. S. des ObKat

Zum Gewässerbett gehören n i c h t :

- 120 Bauten des Gewässerbetts
- 130 Bauten am Gewässerbett (außer 139)
- 521 Fähranlagen
- 523 Ersatzübergangsstellen

Sicherungsbereiche von Bauwerken, wie

- 112.200 Gewässerbett - Anschlussstrecken (Blatt 3)
- 213.110 Wehrvorfelder (Blatt 5)

Pumpwerksumlaufkanäle u. dgl., wie

- 221.100 Pumpwerksumlaufkanal (Blatt 6)

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3			
.100	Gewässersohle	.110	natürliche Sohle				
			.120	durchlässige Sohlendeckwerke	.121	Aufstandsfläche und Untergrund	
					.122	Filterschicht	
					.123	Deckschicht	
					.124	Filter- und Deckschicht	
		.125			Bewehrung		
		.130	dichte Sohlendeckwerke	.131	Aufstandsfläche und Untergrund (einschl. Vorverdichtung, Bodenaustausch u.dgl.)		
				.132	Dammkörper (als Teil von Kanaldämmen)		
				.133	Dichtungsschicht		
				.134	Filterschicht		
				.135	Deckschicht		
				.136	Dichtungs- und Deckschicht		
				.137	Bewehrung		
.138	Sohlendränung						
.200	Dämme (ohne .300)	.210	Flussseitendämme	.211	Aufstandsfläche und Untergrund (einschl. Vorverdichtung, Bodenaustausch u.dgl.)		
				.212	Dammkörper		
				.213	Dammkrone (ohne Uferweg / Betriebsweg 131.)		
				.214	landseitige Böschung (ohne .215) (einschl. Befestigung, Filterteppich, Fußfilter, Auflastfilter, Rigolen u.dgl.)		
				.215	Bermen, Rampen, Treppen		
				.216	Pflanzungen auf der Krone und der landseitigen Böschung (ohne Windschutzpflanzungen 134.)		
				.217	Innendichtung (Kerndichtung, Dichtungsschürzen im Untergrund)		
				.218	Dränungen (einschl. Kontrolleinrichtungen, Pumpschächte u.dgl.)		
				.220	Kanalseitendämme	.221	Aufstandsfläche und Untergrund (einschl. Vorverdichtung,
						.222	Dammkörper
		.223	Dammkrone (ohne Uferweg/ Betriebsweg 131.)				
		.224	landseitige Böschung (ohne .225) (einschl. Befestigung, Filterteppich, Fußfilter, Auflastfilter, Rigolen u.dgl.)				
		.225	Bermen, Rampen, Treppen				
		.226	Pflanzungen auf der Krone und der landseitigen Böschung (ohne Windschutzpflanzungen 134)				

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3			
				.227	Innendichtung (Kerndichtung, Dichtungsschürzen im Untergrund)		
				.228	Dränungen (einschl. Kontrolleinrichtungen, Pumpschächte u.dgl.)		
				.230	Absperrdämme	.231	Aufstandsfläche und Untergrund (einschl. Vorverdichtung, Bodenaustausch u.dgl.)
						.232	Dammkörper
						.233	Dammkrone (ohne Uferweg/ Betriebsweg 131)
.300	Ufer (ohne .200)	.310	natürliches Ufer, Einschnittböschungen				
				.320	durchlässige Uferdeckwerke	.321	Böschungskörper (ohne .212 und .222)
				.322	Filterschicht		
				.323	Deckschicht		
				.324	Filter- und Deckschicht		
				.325	Bewehrung, Verankerung		
				.326	Deckwerksfuß		
				.327	Böschungsdränung		
				.330	dichte Uferdeckwerke	.331	Böschungskörper (ohne .212 und .222)
						.332	Dichtungsschicht
						.333	Filterschicht
						.334	Deckschicht
						.335	Dichtungs- und Deckschicht
						.336	Bewehrung, Verankerung
						.337	Böschungsdränung
				.340	Uferwände	.341	Wand
						.342	Holm
						.343	Verankerung
						.344	Fußsicherung
						.345	Dränung
				.350	Lebendbauten	.351	Saaten
						.352	Röhrichtpflanzungen (Ballen, Rhizomen, Sprösslinge, Halme)
						.353	Röhrichtwalzen
						.354	Fertigrasen (Rasensoden, Rollrasen, Rasenmatten)
						.355	Faschinenwalzen, Rauwehr, Spreitlagen, Buschlagen
						.356	Setzstangenpflanzungen, Setzholzpflanzungen
		.400	Uferausrüstungen			.410	Fender, Reibehölzer
.420	Dalben (einschl. Laufstege)						
.430	Poller, Festmacheringe						
.440	Treppen, Steigeleitern, Geländer						
.450	Haltestangen, Haltebügel						
.460	Umschlageinrichtungen (bei OUGr 331.)					.461	Kräne, Ladebrücken u. dgl.
						.462	Exhaustoren, Elevatoren u. dgl.
						.463	Förderbänder u. dgl.
						.464	Umschlageinrichtungen für Öl und andere Flüssigkeiten
.470	feste Landebrücken/Landestege					.471	Zugangsbrücke/-steg
						.472	Anlegebrücke/-steg
.480	besondere Uferstellen					.481	Wildwechselstellen, Wildtierbuchten
						.482	Viehtränkstellen
						.483	Rampen und Einsetzstellen für Katastrophenschutz
						.484	Einsetzstellen für Sportschiffahrt
						.485	Einsetzstellen für Kanalnotverschlüsse
.490	schwimmende Landebrücken/-stege					.491	Zugangsbrücke/-steg
		.492	Schwimmkörper				
		.493	Führungskonstruktion (Dalben u. dgl.)				

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
.500	Anlagenzubehör: Einrichtungen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs (nur bei OUGr 321, 322, 323, 331, 332, 333, 335, 742 und 747) (Blatt 23)				
.600	Anlagenzubehör: Betriebseinrichtungen (nur bei OUGr 323, 331, 332, 333, 335, 742 und 747) (Blatt 24)				
.900	unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs (Blatt 27)				

Blatt 3 Objekt-Teilegliederung für KANALBRÜCKENANLAGEN

Anzuwenden für

112 Kanalbrückenanlagen (als Gewässerbett)

Anmerkungen zur Abgrenzung i. S. des ObKat

Kanalbrücken in Hebewerksvorhöfen sind Teil der Schiffshebewerksanlage 312 (Blatt 10)

Zur Kanalbrückenanlage gehören n i c h t :

412 Stationszeichen

761 Vermessungspunkte

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
.100	Kanalbrückenbauwerk	.110	Unterbauten	.111	Widerlager, Pfeiler, Stützen (einschl. Aufbauten)
				.112	Eisabweiser
		.120	Überbauten	.121	Lagerkonstruktionen
				.122	Tragkonstruktionen (einschl. Brückentrog und Dichtungen)
				.123	Konsole, Gehsteig (einschl. Treppen)
				.124	Brückenkontrollwagen (einschl. Schienen und
		.130	Ausrüstung für die Schifffahrt	.131	Fender, Reibehölzer, Scheuerleisten
				.132	Poller, Festmacheringe
				.133	Treppen, Steigeleitern
		.200	Gewässerbett - Anschlussstrecken	.210	Sohlensicherungsbauten
.222	Uferwände				
.230	Revisionsverschlussbauten			.231	Bauwerke
				.232	Revisionsverschlüsse
.240	Ausrüstung für die Schifffahrt			.241	Leitwerke (einschl. Laufstege)
				.242	Poller
				.243	Treppen, Steigeleitern
.500	Anlagenzubehör: Einrichtungen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs (Blatt 23)				
.800	Anlagenzubehör: Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)				
.900	unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs (Blatt 27)				

Blatt 4 Objekt-Teilegliederung für TALSPERRENANLAGEN

Anzuwenden für
211 Talsperrenanlagen einschl. Staubecken

Anmerkungen zur Abgrenzung i. S. des ObKat
Zur Talsperrenanlage gehören n i c h t :
250 Anlagen für hydrologische Messstellen
750 Kommunikationsnetz der WSV
761 Vermessungspunkte

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3					
.100	Absperrbauwerk	.110	Sohlensicherungsbauten						
		.120	Energieumwandlungseinrichtungen (Tosbecken)						
		.130	Bauwerkskörper (Staudamm oder Staumauer) (einschl. Beobachtungseinrichtungen wie Kontrollgänge, Dräne u. dgl.)						
		.140	Fahrbahnen, Gehsteige						
		.150	Beleuchtungen						
		.160	Hochwasserentlastungseinrichtungen	.161	Baukörper (soweit nicht bereits in .130 enthalten)				
				.162	Verschlusskörper				
				.163	Antriebe der Verschlusskörper (einschl. Schubstangen, Ketten u.dgl.), örtl. Steuerungen (.610)				
				.170	Entnahmeeinrichtungen (Betriebsauslässe, Grundablässe)	.171	Verschlusskörper		
						.172	Antriebe der Verschlusskörper (einschl. Schubstangen, Ketten u.dgl.), örtl. Steuerungen (.610)		
.173	Rechen								
.174	Antriebe der Rechen (einschl. Schubstangen, Ketten u.dgl.), örtl. Steuerungen (.610)								
.175	Revisionsverschlüsse								
.176	Antriebe der Revisionsverschlüsse								
.180	Druckrohrleitungen								
.200	Staubecken (als Gewässer s. VV-WSV 11 03 - 3: BWaStrldNr)	.210	Sohle						
		.220	Ufersicherungsbauten						
.500	Anlagenzubehör: Einrichtungen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs (Blatt 23)								
.600	Anlagenzubehör: Betriebseinrichtungen (Blatt 24)								
.700	Anlagenzubehör: Hochbauten (Blatt 25)								
.800	Anlagenzubehör: Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)								
.900	unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs (Blatt 27)								

Blatt 5 Objekt-Teilegliederung für WEHRANLAGEN

Anzuwenden für
213 Wehranlagen, Wasserverteilungsanlagen

Anmerkungen zur Abgrenzung i. S. des ObKat

Zur Wehranlage gehören n i c h t :

- 133 offene und verrohrte Seitengräben ...
- 136 Flussdeiche
- 242 Fernsteuerungszentralanlagen für Stauanlagen einschl. Betriebspegel
- 250 Anlagen für hydrologische Messstellen
- 311 Schiffsschleusenanlagen
- 313 Bootsschleusenanlagen
- 314 Bootsgassen, Bootsschleppen, Bootstreppen
- 510 Überführungsanlagen im Wehrbereich (ohne .160)
- 613 Gräben ...
- 651 Wasserkraftanlagen
- 659 Fischpässe
- 750 Kommunikationsnetz der WSV
- 761 Vermessungspunkte

Bei Zusammenfassungen von Anlagen wie Staustufe = Schiffsschleusenanlage+Wehranlage+Wasserkraftanlage werden die Objektteile .600 bis .900, die mehr als einer Anlage oder dem Anlagenkomplex dienen, der Schiffsschleusenanlage zugerechnet. Bedienungsstege werden der Wehranlage zugerechnet.

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3			
.100	Wehrbauwerk	.110	Wehrvorfelder	.111	Vorböden (Sohlensicherungsbauten)		
				.112	Ufersicherungsbauten		
			.120	Sturzbetten			
			.130	Wehrwangen, Wehrpfeiler (einschl. Aufbauten für Maschinenräume, Windwerke u. dgl. (.161)			
			.140	Wehrkörper (feste Staukörper)	.141	Wehrkrone und Wehrrücken (bei festen Wehren)	
					.142	Wehrschwelle (einschl. Kontrollgänge) (bei beweglichen Wehren)	
			.150	Wehrverschlüsse (bewegliche Staukörper)	.151	Verschlusskörper (einteilig oder mehrteilig)	
					.152	Antriebe der Verschlusskörper (einschl. Schubstangen, Ketten, Verriegelungen u.dgl.), örtl. Steuerungen (.610)	
					.153	Enteisungseinrichtungen	
					.154	Revisionsverschlüsse	
			.160	Bedienungsstege (Wehrstege) (einschl. Hochwasserstege im Vorland)	.161	Widerlager, Pfeiler, Stützen (einschl. Treppen u.dgl.) (soweit nicht bereits in .130 enthalten)	
					.162	Lagerkonstruktionen	
					.163	Tragkonstruktionen (einschl. Abdeckung, Verbände, Gelenke u. dgl.)	
					.164	Entwässerung	
.165	Bedienungsstegbeleuchtungen						
.200	Staudamm	.210	Aufstandsfläche und Untergrund (einschl. Vorverdichtung,				
				.220	Dammkörper		
				.230	Dammkrone (ohne Uferweg/ Betriebsweg 131.)		
.500	Anlagenzubehör: Einrichtungen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs (Blatt 23)						
.600	Anlagenzubehör: Betriebseinrichtungen (Blatt 24)						
.700	Anlagenzubehör: Hochbauten (Blatt 25)						
.800	Anlagenzubehör: Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)						
.900	unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs (Blatt 27)						

Blatt 6 Objekt-Teilegliederung für SPEISUNGSPUMPWERKSANLAGEN

Anzuwenden für
221 Speisungspumpwerksanlagen
einschl. Pumpwerksumlaufkanäle

Anmerkungen zur Abgrenzung i. S. des ObKat
Zur Speisungspumpwerksanlage gehören n i c h t :
750 Kommunikationsnetz der WSV
761 Vermessungspunkte

Bei Zusammenfassungen von Anlagen wie
Kanalstufe = Schiffsschleusenanlage+Speisungspumpwerksanlage
Kanalstufe =Schiffshebewerksanlage+Speisungspumpwerksanlage
werden die Objektteile .600 bis .900, die mehr als einer Anlage oder dem Anlagenkomplex dienen, der
Schiffsschleusenanlage/der Schiffshebewerksanlage zugerechnet.

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
.100	Pumpwerksumlaufkanal	.110	Zuleitungskanal	.111	Einlaufbauwerk
				.112	Sohlensicherungsbauten
				.113	Ufersicherungsbauten
				.114	Rohrleitungen
				.115	Ausrüstungen (Leitern, Haltebügel u. dgl.)
		.120	Ableitungskanal	.121	Sohlensicherungsbauten
				.122	Ufersicherungsbauten
				.123	Rohrleitungen
				.124	Auslaufbauwerk
				.125	Ausrüstungen (Leitern, Haltebügel u. dgl.)
.200	Bauwerk	.210	Bauwerkskörper		
		.220	Pumpeinrichtungen	.221	Pumpen (einschl. Schieber, Drosselklappen, Armaturen u. dgl.)
				.222	Antriebe der Pumpen
				.223	Hebevorrichtungen für die Pumpen, Antriebe der Hebevorrichtungen
				.224	Druckrohrleitungen
				.225	Freiwasserleitungen
		.230	Einrichtungen am Einlauf und Auslauf des Bauwerks	.231	Rechen
				.232	Rechenreinigungseinrichtungen
				.233	Verschlussklappen (Rückschlagklappen u. dgl.)
				.234	Antriebe der Verschlussklappen
				.235	Treppen, Steigeleitern
				.236	Revisionsverschlüsse
		.240	Einrichtungen zur Kanalentlastung	.241	Turbinen (einschl. Schieber u. dgl.)
.242	Generatoren (einschl. Hilfsaggregate)				
.243	Transformatoren				
.244	verschießbare Öffnung für Freiwasser (Leerschuss)				
.500	Anlagenzubehör: Einrichtungen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs (Blatt 23)				
.600	Anlagenzubehör: Betriebseinrichtungen (Blatt 24)				
.700	Anlagenzubehör: Hochbauten (Blatt 25)				
.900	unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs (Blatt 27)				

Blatt 7 Objekt-Teilegliederung für SPERRWERKSANLAGEN

Anzuwenden für
231 Sperrwerksanlagen

Anmerkung zur Abgrenzung i. S. des ObKat

Zur Sperrwerksanlage gehören n i c h t :

- 147 Seedeiche
- 250 Anlagen für hydrologische Messstellen
- 311 Schiffsschleusenanlagen
- 510 Überführungsanlagen im Bauwerksbereich (ohne .170)
- 750 Kommunikationsnetz der WSV
- 761 Vermessungspunkte

Bei Zusammenfassungen von Anlagen wie Sperrwerksanlagenkomplex=Sperrwerksanlage+Schiffsschleusenanlage+Seedeich werden die Objektteile .600 bis .900, die mehr als einer Anlage oder dem Anlagenkomplex dienen, der Sperrwerksanlage zugerechnet.

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3			
.100	Sperrwerk	.110	Sperrwerksboden, Sohlensicherungsbauten				
		.120	Ufersicherungsbauten als Anschluss zur Uferböschung oder zum Deich				
		.130	Pfeiler (einschl. Aufbauten für Maschinenräume u. dgl.)				
		.140	Wehrträger	.141	Wehrträgerbauwerk (einschl. Bedienungssteg) (.170)		
				.142	Fahrbahnen (einschl. Unterbau)		
				.143	Beleuchtungen		
		.150	Verschlüsse	.151	Verschlusskörper		
				.152	Antriebe (einschl. Hydraulikzylinder, Antriebshebel, Verriegelungen u. dgl.), örtl. Steuerungen (.610)		
				.153	Enteisungseinrichtungen		
				.154	Revisionsverschlüsse		
		.160	Pumpeinrichtungen	.161	Pumpen (einschl. Schieber, Drosselklappen, Armaturen u. dgl.)		
				.162	Antriebe der Pumpen		
				.163	Rechen		
				.164	Antriebe der Rechen		
				.165	Verschlussklappen (Rückschlagklappen u. dgl.)		
				.166	Antriebe der Verschlussklappen		
				.167	Druckrohrleitungen		
.168	Revisionsverschlüsse						
.170	Bedienungssteg (.141) (Sperrwerkssteg)	.171	Widerlager, Pfeiler, Stützen (einschl. Treppen u. dgl.) (soweit nicht bereits in .130 oder .140 enthalten)				
		.172	Lagerkonstruktionen				
		.173	Tragkonstruktionen (einschl. Abdeckung, Verbände, Gelenke u. dgl.)				
		.174	Entwässerung				
		.175	Bedienungsstegbeleuchtung				
.200	Liegestellen für die Schifffahrt (bei Sperrwerksanlagen mit anstelle von Schiffsschleusen)	.210	Sohlensicherungsbauten				
		.220	Ufersicherungsbauten	.221	Uferdeckwerke		
				.222	Uferwände		
		.230	Ausrüstung der Liegestellen	.231	Leitwerke (einschl. Laufstege)		
				.232	Fender, Reibehölzer, Scheuerleisten		
				.233	Dalben (einschl. Laufstege)		
				.234	Poller, Festmacheringe		
.235	Treppen, Steigeleitern						

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
.300	Entlastungseinrichtungen	.310	Einlassbauwerke, Auslassbauwerke, Ein- und Auslassbauwerke		
		.320	Entlastungspolder		
.500	Anlagenzubehör: Einrichtungen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs (Blatt 23)				
.600	Anlagenzubehör: Betriebseinrichtungen (Blatt 24)				
.700	Anlagenzubehör: Hochbauten (Blatt 25)				
.800	Anlagenzubehör: Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)				
.900	unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs (Blatt 27)				

Blatt 8 Objekt-Teilegliederung für HOCHWASSERSPERRTORANLAGEN

Anzuwenden für 232 Hochwassersperrtoranlagen 233 Sicherheitstoranlagen	Anmerkungen zur Abgrenzung i. S. des ObKat Zur Toranlage gehören n i c h t : 250 Anlagen für hydrologische Messstellen 412 Stationszeichen 510 Überführungsanlagen im Bauwerksbereich (ohne .150) 750 Kommunikationsnetz der WSV 761 Vermessungspunkte
---	--

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
.100	Bauwerk	.110	Torboden, Sohlensicherungsbauten		
		.120	Ufersicherungsbauten		
		.130	Torpfeiler (einschl. Aufbauten für Maschinenräume, Windwerk u. dgl.; .151)		
		.140	Verschlüsse	.141	Verschlusskörper (einschl. Tordurchlassverschlüsse)
		.142		Antriebe des Verschlusskörpers (einschl. Ketten, Gegengewichte, Verriegelungen u. dgl.), örtliche Steuerungen (.610)	
		.143		Antriebe der Tordurchlassverschlüsse, örtliche Steuerungen (.610)	
		.144		Enteisungseinrichtungen	
		.145		Revisionsverschlüsse	
		.150	Bedienungssteg (Torsteg)	.151	Widerlager, Pfeiler (einschl. Treppen u. dgl.) (soweit nicht bereits in .130 enthalten)
		.152		Lagerkonstruktionen	
.153	Tragkonstruktionen (einschl. Abdeckung, Verbände, Gelenke u. dgl.)				
.154	Entwässerung				
.155	Bedienungsstegbeleuchtung				
.500	Anlagenzubehör: Einrichtungen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs (Blatt 23)				
.600	Anlagenzubehör: Betriebseinrichtungen (Blatt 24)				
.700	Anlagenzubehör: Hochbauten (Blatt 25)				
.800	Anlagenzubehör: Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)				
.900	unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenbehörs (Blatt 27)				

Blatt 9 Objekt-Teilegliederung für SCHLEUSENANLAGEN

Anzuwenden für
311 Schiffsschleusenanlagen
313 Bootsschleusenanlagen

Anmerkungen zur Abgrenzung i. S. des ObKat

Zur Schiffsschleusenanlage gehören nicht:

- 132 Überführungsanlagen und Unterführungsanlagen im Zuge und über/unter Uferwegen/Betriebswegen entlang des Gewässerbetts, Überführungsanlagen über Seitengräben
- 133 offene und verrohrte Seitengräben einschl. Durchlassanlagen und Dükeranlagen
- 213 Wehranlagen, Wasserverteilungsanlagen
- 221 Speisungspumpwerksanlagen
- 250 Anlagen für hydrologische Messstellen
- 313 Bootsschleusenanlagen
- 314 Bootsgassen, Bootsschleppen, Bootstreppen
- 315 Fernsteuerungszentralanlagen für Schleusen
- 412 Stationszeichen
- 450 verkehrstechnische Zentralanlagen
- 460 Lotsenanlagen, ...
- 510 Überführungsanlagen im Bauwerksbereich (ohne .231, .270)
- 750 Kommunikationsnetz der WSV
- 761 Vermessungspunkte

Bei Zusammenfassungen von Anlagen wie
Staustufe = Schiffsschleusenanlage+Bootsschleusenanlage+Wehranlage+Wasserkraftanlage
Kanalstufe= Schiffsschleusenanlage+Speisungspumpwerksanlage
werden die Objektteile .600 bis .900, die mehr als einer Anlage oder dem Anlagenkomplex dienen, der Schiffsschleusenanlage zugerechnet.

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
.100	Schleusenvorhöfen	.110	Sohlensicherungsbauten		
		.120	Ufersicherungsbauten	.121	Uferdeckwerke
				.122	Uferwände
		.130	Trenndämme, Trennmolen		
		.140	Schleusenvorhofenausrüstungen	.141	Leitwerke (einschl. Laufstege)
				.142	Fender, Reibehölzer, Scheuerleisten
				.143	Dalben (einschl. Laufstege)
				.144	Poller, Festmacheringe
				.145	Treppen, Steigeleitern
				.146	Eisabweiser
				.147	schwimmende Anlegeplattformen, schwimmende Landestege
		.150	Schleusenliegeplätze (Start- bzw. Wartepplätze)	.151	Fender, Reibehölzer, Scheuerleisten
				.152	Dalben (einschl. Laufstege)
				.153	Poller, Festmacheringe
				.154	Treppen, Steigeleitern
.155	schwimmende Anlegeplattformen, schwimmende Landestege				
.200	Schleusen	.210	Schleusenammern	.211	Kammersohlen (einschl. Grundläufe)
				.212	Kammerwände (einschl. Umläufe)
		.220	Schleusenhäupter	.221	Bauwerke (einschl. Torkammern, Umläufe, Aufbauten für Maschinenräume u. dgl.)
				.222	Toskammern, Tosbecken
				.230	Schleusenverschlüsse
		.232	Antriebe der Schleusentore, Antriebe der Tordurchlassverschlüsse (einschl. Schubstangen, Ketten, Gegengewichte, Verriegelungen u.dgl.), örtl. Steuerungen (.610)		
		.233	Pumpeinrichtungen der Tore (einschl. Antriebe)		
		.234	Luftsprudeleinrichtungen, Enteisungseinrichtungen		
		.235	Revisionsverschlüsse		
		.236	Portalkräne, Hebepons		

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
		.240	Umlauf-/Grundlaufverschlüsse	.241	Umlaufverschlüsse, Grundlaufverschlüsse
				.242	Antriebe der Umlaufverschlüsse, Antriebe der Grundlaufverschlüsse, örtl. Steuerungen (.610)
				.243	Revisionsverschlüsse
		.250	Sparbecken	.251	Bauwerke (einschl. Zu-/Abläufe, Aufbauten und Maschinenräume)
				.252	Sparbeckenverschlüsse
				.253	Antriebe, örtl. Steuerungen (.610)
				.254	Revisionsverschlüsse
		.260	Schleusenausrüstungen	.261	Fender, Reibehölzer
				.262	Poller, Festmacheringe, Haltestangen
				.263	Geländer
				.264	Steigeleitern
				.265	Stoßschutz
				.266	Antriebe des Stoßschutzes
		.270	Bedienungsstege (Schleusenstege) (ohne .231)	.271	Widerlager, Pfeiler, Stützen (einschl. Treppen u. dgl.)
				.272	Lagerkonstruktionen
.273	Tragkonstruktionen (einschl. Abdeckungen, Verbände, Gelenke				
.274	Entwässerungen				
.275	Bedienungsstegbeleuchtungen				
.500	Anlagenzubehör: Einrichtungen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs (Blatt 23)				
.600	Anlagenzubehör: Betriebseinrichtungen (Blatt 24)				
.700	Anlagenzubehör: Hochbauten (Blatt 25)				
.800	Anlagenzubehör: Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)				
.900	unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs (Blatt 27)				

Blatt 10 Objekt-Teilegliederung für SCHIFFSHEBEWERKSANLAGEN

Anzuwenden für
312 Schiffshebewerksanlagen

Anmerkungen zur Abgrenzung i. S. des ObKat

Zur Schiffshebewerksanlage gehören **n i c h t** :

- 132 Überführungsanlagen und Unterführungsanlagen im Zuge von und über/unter Uferwegen/Betriebswegen entlang des Gewässerbetts, Überführungsanlagen über Seitengräben
- 133 offene und verrohrte Seitengräben einschl. Durchlassanlagen und Dükeranlagen
- 221 Speisungspumpwerksanlagen
- 250 Anlagen für hydrologische Messstellen
- 311 Schiffsschleusenanlagen
- 412 Stationszeichen
- 510 Überführungsanlagen im Bauwerksbereich (ohne .311)
- 750 Kommunikationsnetz der WSV
- 761 Vermessungspunkte

Bei Zusammenfassungen von Anlagen wie Kanalstufe = Schiffshebewerksanlage+Schiffsschleusenanlage+Speisungspumpwerksanlage werden die Objektteile .600 bis .900, die mehr als einer Anlage oder dem Anlagenkomplex dienen, der Schiffshebewerksanlage

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
.100	Hebewerksvorhöfen	.110	Sohlensicherungsbauten		
		.120	Ufersicherungsbauten	.121	Uferdeckwerke
				.122	Uferwände
		.130	Trenndämme, Trennmole		
		.140	Vorhafenausrüstungen	.141	Leitwerke (einschl. Laufstege)
				.142	Fender, Reibehölzer, Scheuerleisten
				.143	Dalben (einschl. Laufstege)
				.144	Poller, Festmacheringe
				.145	Treppen, Steigeleitern
				.146	Treidelwinden (einschl. Antriebe)
				.147	schwimmende Anlegeplattformen, schwimmende Landestege
		.150	Hebewerksliegplätze (Start- bzw. Wartepplätze)	.151	Fender, Reibehölzer, Scheuerleisten
				.152	Dalben (einschl. Laufstege)
				.153	Poller, Festmacheringe
				.154	Treppen, Steigeleitern
.155	schwimmende Anlegeplattformen, schwimmende Landestege				
.200	Kanalbrückenbauwerke (Zufahrtsbrücken)	.210	Unterbauten	.211	Widerlager, Pfeiler, Stützen (einschl. Treppen, Kontrollgänge u. dgl.)
				.221	Lagerkonstruktionen
		.220	Überbauten	.222	Tragkonstruktionen (einschl. Brückentrog und Dichtung)
				.223	Konsolen, Gehsteige
				.224	Revisionsverschlüsse
				.231	Fender, Reibehölzer, Scheuerleisten
		.230	Ausrüstungen für die Schifffahrt	.232	Poller, Festmacheringe
				.233	Steigeleitern
				.300	Haltungsabschlüsse
.312	Bedienstegbeleuchtungen				
.320	Verschlüsse (Haltungstore)	.321	Verschlusskörper		
		.322	Antriebe, Hilfsantriebe (einschl. Gegengewichte, Verriegelungen u.dgl.), örtl. Steuerungen (.610)		
		.323	Enteisungseinrichtungen		
		.324	Revisionsverschlüsse		
.330	Ausrüstungen	.331	Stoßschutz		
		.332	Antriebe des Stoßschutzes		
		.333	Spaltwasser- u. Reversiereinrichtungen (einschl. Pumpen, Schieber u.dgl.)		

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
.400	Schiffshebewerke	.410	Tragkonstruktionen	.411	Trogwannen oder Schwimmerschächte
				.412	Trogführungsgerüste oder Führungs- und Gegengewichtstürme
				.413	Stützrahmen
				.414	Deckenlaufkräne (einschl. Antriebe)
		.420	Führungs- und Bewegungseinrichtungen	.421	Schwimmer (einschl. Ausgleichszylinder, Schwimmerführung, Tragkörper u.dgl.) oder Gegengewichtsanlage (einschl. Seile, Seilscheiben, Seilausgleichs- gewichtseinrichtungen u.dgl.)
				.422	Trogsicherung (Spindeln einschl. Spindelmutter, Rollen und Spannungen bzw. Drehriegel und Mutterbackensäule)
				.423	Trogantriebe (einschl. Hilfsantriebe und Gleichlaufeinrichtungen, Verriegelungen
				.424	Trogführung
				.430	Tröge
		.430	Tröge	.431	Trogkonstruktionen (einschl. Bedienungsstege)
				.432	Verschlusskörper
				.433	Antriebe der Verschlusskörper, örtl. Steuerungen (.610)
				.434	Wasserausgleichseinrichtungen (einschl. Pumpen und Antriebe)
				.435	Enteisungseinrichtungen
				.436	Revisionsverschlüsse
		.440	Ausrüstungen	.441	Fender, Reibehölzer
				.442	Poller
.443	Spills (einschl. Antriebe)				
.444	Stoßschutz				
.445	Antriebe des Stoßschutzes				
.500	Anlagenzubehör: Einrichtungen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs (Blatt 23)				
.600	Anlagenzubehör: Betriebseinrichtungen (Blatt 24)				
.700	Anlagenzubehör: Hochbauten (Blatt 25)				
.800	Anlagenzubehör: Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)				
.900	unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagen- zubehörs (Blatt 27)				

Blatt 11 Objekt-Teilegliederung für BOOTSGASSENANLAGEN UND BOOTSSCHLEPPENANLAGEN

Anzuwenden für
314 Bootsgassenanlagen, Bootsschleppenanlagen

Anmerkungen zur Abgrenzung i. S. des ObKat
Zur Bootsgassenanlage/ Bootsschleppenanlage gehören n i c h t :
250 hydrologische Messstellen
510 Überführungsanlagen im Anlagenbereich (ohne .212 und .221)
761 Vermessungspunkte

Bei Zusammenfassungen von Anlagen wie
Staustufe=Schiffsschleusenanlage+Bootsschleusenanlage+Bootsgassenanlage+Wasserkraftanlage wird die unspezifische Ausrüstung .900 je nach dem örtlichen Zusammenhang der Schiffsschleusenanlage, der Bootsschleusenanlage oder der Wehranlage zugerechnet, soweit die Bootsgassenanlage nicht örtlich von diesen getrennt ist. Trenndämme und Trennmolen, soweit sie Teile des Anlagenkomplexes und örtlich nicht getrennt sind, werden ebenfalls der Schiffsschleusenanlage, der Bootsschleusenanlage oder der Wehranlage zugerechnet.

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
.100	Bootsvorhöfen	.110	Sohlensicherungsbauten (einschl. Tosbecken)		
		.120	Ufersicherungsbauten	.121	Uferdeckwerke
				.122	Uferwände (einschl. Längsrampen als Einsetzstellen)
		.130	Trenndämme, Trennmolen, Schwimmbalken		
		.140	Bootsvorhafenausrüstungen	.141	Leitwerke (einschl. Laufstege)
				.142	Fender, Reibehölzer, Scheuerleisten
				.143	Dalben (einschl. Laufstege)
.144	Poller, Festmacheringe				
.145	Treppen, Steigeleitern				
		.146	feste Anlegeplattformen		
		.147	schwimmende Anlegeplattformen, schwimmende Landestege		
.200	Bauwerk	.210	Gasse/Schleppe	.211	Einlaufbauwerk
				.212	Bedienungsteg
				.213	Rinne (einschl. Schikanen und Auslauf)
				.214	Treidelpfad, Verbindungsweg
		.220	Gassenverschluss	.221	Verschluss (einschl. Steg), auch Ersatzverschluss
				.222	Antriebe des Verschlusses (einschl. Schubstangen, Zahnsegmente, Umlenkrollen u.dgl.), örtl. Steuerung (einschl. Galgen, Auslöser u.dgl.)
				.223	Revisionsverschlüsse
		.230	Gassen-/Schleppenausrüstungen	.231	mechanische Treidelhilfen (Bootslift) oder Aufstiegshilfen (Spills, Winden, Schleppkatzen mit Elektrozug sowie Koppelungsstationen zum Ein- und Aushängen u.dgl.) und Aufzugshilfen, örtl. Steuerung
				.232	Bootswagen (einschl. Schienen u. dgl.)
				.233	Bootswagenschuppen
.500	Anlagenzubehör: Einrichtungen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs (Blatt 23)				
.900	unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs (Blatt 27)				

Blatt 12 Objekt-Teilegliederung für HAFENANLAGEN

Anzuwenden für 324 Schutzhäfen, Liegehäfen ... 326 Marinehafenanlagen, Pionierhafenanlagen..... 334 Hafenanlagen 741 Bauhäfen, Liegehäfen, ... für Regiebetrieb (ohne .313, .314)	Anmerkungen zur Abgrenzung i. S. des ObKat Zur Hafenanlage gehören n i c h t : 221 Speisungspumpwerksanlagen 311 Schiffsschleusenanlagen 500 Objekte für das Aufrechterhalten des Kreuzungsverkehrs (ohne .260) 750 Kommunikationsnetz der WSV 761 Vermessungspunkte 742 Schwimmdocks für Regiebetrieb
---	--

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
.100	Hafenaußenwerke	.110	Molen		
		.120	Wellenbrecher		
		.130	Buhnen		
		.140	Deiche		
.200	Hafenzufahrten, Hafenbecken	.210	Sohlensicherungsbauten		
		.220	Ufersicherungsbauten	.221	Uferdeckwerke
				.222	Uferwände
		.230	Abschlussbauwerke (Dockhaupt oder Sturmflutsperrwerk)	.231	Bauwerke (einschl. Torkammern, Umläufe u.dgl.)
				.232	Aufbauten (einschl. Maschinenräume u.dgl.)
		.240	Verschlüsse der Abschlussbauwerke	.241	Tore (einschl. Steg (.260) und Tordurchlassverschlüsse), auch Ersatztore
				.242	Antriebe der Tore, Antrieb der Tordurchlassverschlüsse (einschl. Schubstangen, Ketten, Gegengewichte, Verriegelungen u.dgl.)
				.243	Pumpeinrichtungen der Tore (einschl. Antriebe)
				.244	Enteisungseinrichtungen
				.245	Revisionsverschlüsse
		.250	Hafenausrüstung	.251	Leitwerke (einschl. Laufstege)
				.252	Fender, Reibehölzer, Reibepfähle, Scheuerleisten
				.253	Dalben (einschl. Laufstege)
				.254	Poller, Festmacheringe, Festmachetonnen
				.255	Treppen, Steigeleitern
				.256	Eisabweiser
				.257	Ölsperren
				.258	Rampen und Einsetzstellen
		.260	Bedienungsstege (ohne .241)	.261	Widerlager, Pfeiler, Stützen (einschl. Treppen u.dgl.)
				.262	Lagerkonstruktionen
	.263	Tragkonstruktionen (einschl. Abdeckung, Verbände, Gelenke u.dgl.)			
	.264	Entwässerungen			
	.265	Bedienungsstegbeleuchtungen			

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
.300	Einrichtungen für den Schiffsverkehr	.310	Bootsschuppen	.311	feste Bootsschuppen
				.312	schwimmende Bootsschuppen
		.320	Umschlageinrichtungen	.321	Kräne, Ladebrücken u. dgl.
				.322	Exhaustoren, Elevatoren u.dgl.
				.323	Förderbänder u. dgl.
				.324	Umschlageinrichtungen für Öl und andere Flüssigkeiten
		.330	Lagereinrichtungen	.331	Lagerhäuser, Schuppen, Speicher u. dgl.
				.332	Lagerplätze
				.333	Tankeinrichtungen
		.340	Einrichtungen für Schiffbau und Schiffsinstandsetzung	.341	Trockendocks
				.342	Trockendocktore
				.343	Antriebe der Trockendocktore
				.344	Hellingen, Aufschleppen
				.345	Ausrüstungen der Docks, Hellingen und Aufschleppen
		.350	feste Landebrücken/-stege	.351	Zugangsbrücke/-steg
				.352	Anlegebrücke/-steg
.360	schwimmende Landebrücken/-stege	.361	Zugangsbrücke/-steg		
		.362	Schwimmkörper		
		.363	Führungskonstruktion (Dalben u. dgl.)		
.400	militärische Einrichtungen (für OUGr 326)	.410	Schießeinrichtungen		
		.420	Unterwassermesseinrichtungen		
		.430	Brückenstellen, Sattelplätze		
.500	Anlagenzubehör: Einrichtungen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs (Blatt 23)				
.600	Anlagenzubehör: Betriebseinrichtungen (Blatt 24)				
.700	Anlagenzubehör: Hochbauten (Blatt 25)				
.800	Anlagenzubehör: Landverkehrseinrichtungn, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)				
.900	unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs (Blatt 27)				

Blatt 13 Objekt-Teilegliederung für SCHIFFFAHRTSANZEIGERANLAGEN

Anzuwenden für 417 Schifffahrtsanzeigeranlagen
--

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3			
.100	Bauwerk	.110	Bauwerkssicherungsbauten				
		.120	Bauwerkskörper (einschl. Gründung)				
.200	Zeichen für die veränderliche Anzeige von Zuständen	.210	Flaggenzeichen, Tafelzeichen				
		.220	bewegbare Körperzeichen				
		.230	Lichtzeichen				
		.240	auditive Einrichtungen	.241	Nebelschalleinrichtungen		
				.242	sonstige Schalleinrichtungen		
.243	Lautsprecher						
.300	Einrichtungen zur Steuerung und Unterhaltung	.310	örtliche Überwachungs- und Steuerungseinrichtungen				
		.320	Diagnose- und Serviceeinrichtungen für Störungsbeseitigungen und Planmäßige Unterhaltung sowie örtliche Systembetreuung				
		.330	überörtliche Überwachungs- und Steuerungseinrichtungen				
		.340	Diagnose- und Serviceeinrichtungen für überörtliche Steuerungseinrichtungen				
		.350	Vorverarbeitungsanlagen				
		.360	Diagnose- und Serviceeinrichtungen für Vorverarbeitungseinrichtungen				
		.400	Einrichtungen für Dritte	.410	Messeinrichtungen für Dritte		
		.420	sonstige Einrichtungen für Dritte				
.600	Anlagenzubehör: Betriebseinrichtungen (ohne .300) (Blatt 24)						
.700	Anlagenzubehör: Hochbauten (ohne .100) (Blatt 25)						
.800	Anlagenzubehör: Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)						
.900	unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs (Blatt 27)						

Blatt 14 Objekt-Teilegliederung für LICHTSIGNALANLAGEN, LEUCHTFEUER- ANLAGEN UND SCHWIMMENDE VISUELLE SCHIFFFAHRTSZEICHEN

Anzuwenden für

414 Lichtsignalanlagen
415 Leuchtfeueranlagen.....
420 schwimmende visuelle Schiffsfahrtszeichen

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3			
.100	Trägerkonstruktion: Bauwerk (Turm, Mast), Schwimmkörper	.110	Bauwerkssicherungsbauten				
		.120	Bauwerkskörper (einschl. Gründung)				
		.130	Hubschrauberlandedeck				
		.140	Schwimmkörper (Rumpf, Tonnenkörper)	.141	Außenhaut		
				.142	Schotte und Verbände		
				.143	Decks		
				.144	Aufbauten (ohne .170), Deckshäuser		
				.145	Doppelboden, Tanks		
				.146	Schornsteine, Schächte		
				.147	Kunststoffkörper (bei Tonnen)		
		.150	Verankerung (bei Schwimmkörpern)	.151	Anker		
				.152	Ankerstein		
				.153	Ankerkette, Tonnenkette		
		.160	Anstrich, Beschichtung, Ausbau	.161	Decksbeläge		
				.162	Isolierungen, Beschichtungen		
				.163	Raumausbau		
				.164	Korrosionsschutz		
				.165	Signalanstrich		
.166	Signalfolie (auch retroreflektierend)						
.170	Masten (beim Feuerschiff), Stangen, Hebeeinrichtungen	.171	Masten (beim Feuerschiff)				
		.172	Hebeeinrichtungen, Winden				
.180	Öffnungen in Decks, Auf-/Niedergänge	.181	Luken				
		.182	Fenster, Türen				
		.183	Seeventile				
		.184	Treppen, Leitern				
		.185	Fallreeps, Landgänge				
.200	visuelle, auditive, funktechnische Einrichtungen	.210	Körperzeichen einschl. Heißeinrichtung				
		.220	Lampe einschl. Vorschaltgeräte und Wechsellvorrichtung	.221	Glühlampe (ohne .225)		
				.222	Entladungslampe		
				.223	Leuchtdiode		
				.224	Gasbrenneer		
				.225	Positionslaternen (bei Feuerschiffen)		
				.226	sonstige Leuchtmittel		
		.230	Leuchte (ohne .220) einschl. Optiken	.231	Scheinwerfer		
				.232	Rundumleuchte		
				.233	Sektorenfeuer		
				.234	Drehlinsen- bzw. Drehspiegelfeuer		
				.235	Blenden		
				.236	Antriebe für Optiken, Blenden u. dgl.		
.237	Farbscheiben						

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3			
		.240	Anstrahlungen, Beleuchtungen	.241	Objektanstrahlung		
				.242	Anlagenbeleuchtung		
				.243	Beleuchtung von Tafelzeichen		
				.250	auditive Einrichtungen	.251	Nebelschalleinrichtungen
						.252	sonstige Schalleinrichtungen
						.253	Lautsprecher
				.260	funktechnische Einrichtungen	.261	AIS-Schifffahrtszeichen-Geräte
						.262	Radarantwortbaken
						.263	Radarreflektoren
.300	Einrichtungen zur Steuerung, Unterhaltung und Energieversorgung	.310	örtliche Überwachungs- und Steuerungseinrichtungen (ohne AIS)				
				.320	Diagnose- und Serviceeinrichtungen für Störungsbeseitigungen und Planmäßige Unterhaltung sowie örtliche Systembetreuung		
		.330	überörtliche Überwachungs- und Steuerungseinrichtungen				
		.340	Diagnose- und Serviceeinrichtungen für überörtliche Steuerungseinrichtungen				
		.350	Vorverarbeitungseinrichtungen				
		.360	Diagnose- und Serviceeinrichtungen für Störungsbeseitigungen und Planmäßige Unterhaltung sowie örtliche Systembetreuung				
.370	Erneuerbare/alternative Energiequellen	.371	Solarkompaktaufsätze einschl. Energiespeicher				
		.372	sonstige Solaranlagen				
		.373	Windenergieanlagen				
		.374	Strömungsgeneratoren				
		.375	Brennstoffzellen				
		.376	Hybridanlagen				
.380	Gasversorgungseinrichtungen						
.400	Einrichtungen für Dritte	.410	Messeinrichtungen für Dritte				
		.420	sonstige Einrichtungen für Dritte				
.500	Anlagenzubehör: Einrichtungen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs (Blatt 23)						
.600	Anlagenzubehör: Betriebseinrichtungen (ohne .310 bis .360) (Blatt 24)						
.700	Anlagenzubehör: Hochbauten (ohne .110, .120) (Blatt 25)						
.800	Anlagenzubehör: Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (ohne .130) (Blatt 26)						
.900	unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs (bei kleinen einzelstehenden festen visuellen Schifffahrtszeichen und bei schwimmenden visuellen Schifffahrtszeichen ohne .370, .380) (Blatt 27)						

Blatt 15 Objekt-Teilegliederung für FUNKTTECHNISCHE SENSOR- UND EINWIRKANLAGEN SOWIE VERKEHRSTECHNISCHE ZENTRALANLAGEN

Anzuwenden für
 430, 440 funkttechnische Sensor- und Einwirkanlagen ,,,,,
 450 verkehrstechnische Zentralanlagen

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3			
.100	Bauwerk	.110	Bauwerkssicherungsbauten				
		.120	Bauwerkskörper (einschl. Gründung)				
		.130	Hubschrauberlandedeck				
.200	verkehrstechnische Einrichtungen	.210	Antenneneinrichtungen				
		.220	Sende- und Empfangseinrichtungen				
		.230	Umweltsensoreinrichtungen				
		.240	Darstellungs- und Eingabeeinrichtungen	.241	für die Maritime Verkehrssicherung (Verkehrsbeobachtung, Verkehrsregelung, Verkehrsüberwachung, Verkehrsinformation, Schiffsdatenabgleich)		
				.242	für Verkehrsunterstützung (Lotsen) und Lotsenwachstationen		
				.243	für Nautischen Warn- und Nachrichtendienst und Eisdienst		
				.244	für Replay und Abfrage		
				.245	für Seezeichenüberwachung und -steuerung		
				.246	für Verkehrsregelung, Verkehrsinformation und Seezeichensteuerung an Schleusen		
				.247	für maritime Notfallvorsorge: Unfallmanagement, Schadstoffunfallbekämpfung		
				.248	für Seenoteinsatzkoordinierung und -leitung		
		.250	Rechner für die Speicherung, Verarbeitung und Aufbereitung verkehrstechnischer Daten	.251	zur Positionsermittlung aus Sensordaten		
				.252	zum Abgleich von Schiffsdaten		
				.253	zur Aufbereitung von Umweltdaten		
				.254	zur Bearbeitung elektronischer Kartenunterlagen		
.255	des schiffsbezogenen Nachschlagedienstes						
.256	für Replay und Abfrage						
.260	Infosysteme (diese Systeme werden im Rahmen des Reengineering der Verkehrstechnik aufgeteilt und in Einrichtungen der Objektteile .240 und .250 überführt)	.257	für Radardatenverarbeitung				
		.258	für die Schiffsdatenverarbeitung				
		.261	Rechner				
		.262	Info-Display				

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
.300	Einrichtungen zur Steuerung und Unterhaltung	.310	örtliche Überwachungs- und Steuerungseinrichtungen		
		.320	Diagnose- und Serviceeinrichtungen für Störungsbeseitigungen und Planmäßige Unterhaltung sowie örtliche Systembetreuung		
		.330	überörtliche Überwachungs- und Steuerungseinrichtungen		
		.340	Diagnose- und Serviceeinrichtungen für überörtliche Steuerungseinrichtungen		
		.350	Vorverarbeitungseinrichtungen		
		.360	Diagnose- und Serviceeinrichtungen für Vorverarbeitungseinrichtungen		
.400	Einrichtungen für Dritte	.410	Messeinrichtungen für Dritte		
		.420	sonstige Einrichtungen für Dritte		
.600	Anlagenzubehör: Betriebseinrichtungen (Blatt 24)				
.700	Anlagenzubehör: Hochbauten (ohne .110, .120) (Blatt 25)				
.800	Anlagenzubehör: Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (ohne .130) (Blatt 26)				
.900	unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs (Blatt 27)				

Blatt 16 Objekt-Teilegliederung für ÜBERFÜHRUNGSANLAGEN

<p>Anzuwenden für</p> <p>132 Überführungsanlagen ... im Zuge von Uferwegen/Betriebswegen entlang des Gewässerbetts, Überführungsanlagen über Seitengräben entlang des Gewässerbetts</p> <p>137 Spülrohrbrücken</p> <p>461 feste Landebrücken von Lotsenanlagen</p> <p>510 Überführungsanlagen (ohne 516 Freileitungen)</p> <p>633 Überführungsanlagen ... im Zuge von und über Landverkehrswegen</p> <p>646 Überführungsanlagen über Nebengewässer mit/ohne BWaStrIdNr</p> <p>746 Überführungsanlagen...im Zuge von Wegen innerhalb von Dienstgehöften und Werkstatteinheiten</p> <p>N i c h t anzuwenden für</p> <p>112 Kanalbrückenanlagen (als Gewässerbett) (Blatt 3)</p>	<p>Anmerkungen zur Abgrenzung i. S. des ObKat</p> <p>Zur Überführungsanlage gehören n i c h t :</p> <p>250 Anlagen für hydrologische Messstellen</p> <p>412 Stationszeichen</p> <p>750 Kommunikationsnetz der WSV</p> <p>761 Vermessungspunkte</p> <p>Selbständige Objekte sind auch die Brückenanlagen (nicht die Bedienungsstege) im Bereich folgender Objekte:</p> <p>213 Wehranlagen ...</p> <p>231 Sperrwerksanlagen</p> <p>232 Hochwassersperrtoranlagen</p> <p>233 Sicherheitstoranlagen</p> <p>311 Schiffsschleusenanlagen</p> <p>312 Schiffshebewerksanlagen</p> <p>314 Bootsgassenanlagen, Bootsschleppenanlagen</p> <p>324 Schutzhäfen, Liegehäfen...</p> <p>326 Marinehafenanlagen....</p> <p>334 Hafenanlagen</p> <p>615 Schöpfwerksanlagen</p> <p>651 Wasserkraftanlagen</p>
---	--

Bei Zusammenfassungen von Anlagen wie Wehranlage+Brücke, Sperrwerksanlage+Brücke, Hochwassersperrtoranlage+Brücke, Sicherheitstoranlage+Brücke, Schiffsschleusenanlage+Brücke, Schöpfwerksanlage+Brücke werden die Objektteile .600 bis .900, die dem Anlagenkomplex dienen, der jeweiligen Anlage und nicht der Brücke zugerechnet.

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
.100	Brückenbauwerk	.110	Unterbauten	.111	Sohlensicherungsbauten, Ufersicherungsbauten
				.112	Widerlager (einschl. Flügelwände, Aufbauten (Hubtürme u.dgl.), Sprengkammern und Entwässerung (.123))
				.113	Pfeiler, Stützen (einschl. Aufbauten (Hubtürme, Pylonen u.dgl.), Sprengkammern und Entwässerung (.123))
				.114	Leitwerke, Eisabweiser
		.120	Überbauten	.121	Lagerkonstruktionen
				.122	Tragkonstruktionen (einschl. Verbände, Übergangskonstruktionen, Gelenke
				.123	Fahrbahnen, Gleiskörper, Gehsteige (einschl. Entwässerung .112, .113 und Schutzeinrichtungen)
				.124	Antriebe der beweglichen Brückenüberbauten (einschl. Getriebe, Gegengewichte, Verriegelungen u.dgl.), örtl. Steuerungen (.610)
				.125	elektrische Fahreinrichtungen, Beleuchtungen
				.126	Brückenkontrollwagen (einschl. Schienen und
.127	Schwebefähre				
.200	Brückenrampen	.210	Erdkörper (einschl. Stützwände, Stützmauern und Treppen)		
		.220	Fahrbahnen, Gleiskörper, Gehwege (einschl. Entwässerung und Fahrbahnbegrenzungen)		
		.230	elektrische Fahreinrichtungen, Beleuchtungen		

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
.300	Liegeplätze für die Schifffahrt (bei beweglichen Brücken)	.310	Sohlensicherungsbauten		
		.320	Ufersicherungsbauten	.321	Uferdeckwerke
				.322	Uferwände
		.330	Ausrüstung der Liegeplätze	.331	Leitwerke (einschl. Laufstege)
				.332	Fender, Reibehölzer, Scheuerleisten
				.333	Dalben (einschl. Laufstege)
.334	Poller, Festmacheringe				
		.335	Treppen, Steigeleitern		
.500	Anlagenzubehör: Einrichtungen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs (Blatt 23)				
.600	Anlagenzubehör: Betriebseinrichtungen (für bewegliche Teile) (Blatt 24)				
.700	Anlagenzubehör: Hochbauten (Blatt 25)				
.800	Anlagenzubehör: Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)				
.900	unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs (Blatt 27)				

Blatt 16a Objekt-Teilegliederung für FÄHRANLAGEN

Anzuwenden für 521 Fähranlagen 523 Ersatzübergangsstellen
--

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
.100	Fähranlagenbauwerk	.110	Unterbauten	.111	Widerlager, Pfeiler, Stützen (einschl. Aufbauten)
				.112	Eisabweiser
				.121	Lagerkonstruktionen
		.120	Überbauten	.122	Fährklappenkonstruktionen (einschl. Brückentrog und Dichtungen)
				.123	Konsole, Gehsteig (einschl. Treppen)
				.124	Fahrbahn
				.131	Fender, Reibehölzer, Scheuerleisten
		.130	Ausrüstung für die Schifffahrt	.132	Poller, Festmacherringe
				.133	Treppen, Steigeleitern
.200	Gewässerbett - Anschlussstrecken	.210	Sohlensicherungsbauten		
				.221	Uferdeckwerke
		.220	Ufersicherungsbauten	.222	Uferwände
				.231	Bauwerke
		.230	Revisionsverschlussbauten	.232	Revisionsverschlüsse
				.241	Leitwerke (einschl. Laufstege)
		.240	Ausrüstung für die Schifffahrt	.242	Poller
.243	Treppen, Steigeleitern				
.500	Anlagenzubehör: Einrichtungen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs (Blatt 23)				
.600	Anlagenzubehör: Betriebseinrichtungen (Blatt 24)				
.700	Anlagenzubehör: Hochbauten (Blatt 25)				
.800	Anlagenzubehör: Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)				
.900	unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs (Blatt 27)				

Blatt 17 Objekt-Teilegliederung für TUNNELANLAGEN UND UNTERFÜHRUNGSANLAGEN

<p>Anzuwenden für</p> <p>113 Schifffahrtstunnelanlagen (als Gewässerbett)</p> <p>132 Unterführungsanlagen im Zuge von Uferwegen/ Betriebswegen entlang des Gewässerbetts (ohne Durchlassanlagen und Dükeranlagen - Blatt 18)</p> <p>531 Bahntunnelanlagen, Bahnunterführungsanlagen</p> <p>532 Straßentunnelanlagen, Straßenunterführungsanlagen, Wegeunterführungsanlagen</p> <p>533 Bahn- und Straßentunnelanlagen, Bahn- und Straßenunterführungsanlagen</p> <p>534 Fußgängertunnelanlagen, Fußgängerunterführungsanlagen</p> <p>536 Rohrtunnelanlagen, Kabeltunnelanlagen, Rohr- und Kabeltunnelanlagen</p> <p>633 Unterführungsanlagen im Zuge von und unter Landverkehrswegen (ohne Durchlassanlagen und Dükeranlagen - Blatt 18)</p> <p>646 Unterführungsanlagen unter Nebengewässern mit/ohne BWaStrIdNr (ohne Durchlassanlagen und Dükeranlagen - Bl. 18)</p> <p>746 Unterführungsanlagen im Zuge von Wegen innerhalb von Dienstgehöften und Werkstatteinheiten (ohne Durchlassanlagen und Dükeranlagen - Blatt 18)</p>	<p>Anmerkung zur Abgrenzung i.S. des ObKat</p> <p>Zur Tunnelanlage und Unterführungsanlage gehören nicht:</p> <p>750 Kommunikationsnetz der WSV</p>
---	--

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3			
.100	Tunnelbauwerk	.110	Tunnelröhren	.111	Bauwerkskörper (einschl. Dichtungen)		
				.112	Fahrbahnen, Gleiskörper (einschl. Unterbau)		
				.113	Gehwege, Gehsteige (einschl. Unterbau)		
				.114	elektr. Fahrleinrichtungen		
				.115	Tunnelbeleuchtungen (Lichtbänder u.dgl.)		
		.120	Einfahrts-/Ausfahrtsbauwerke	.121	Bauwerkskörper (einschl. Rampenstrecken sowie Dichtungen)		
				.122	Fahrbahnen, Gleiskörper (einschl. Unterbau)		
				.123	Gehwege, Gehsteige (einschl. Unterbau)		
				.124	elektr. Fahrleinrichtungen		
				.125	Tunnelbeleuchtungen (Lichtbänder u.dgl.)		
				.126	Fahrstuhleinrichtungen, Rolltreppen		
				.127	Antriebe der Fahrstuhleinrichtungen, Antriebe der Rolltreppen		
		.200	Tunnelsicherung im Gewässerbett	.210	Sohlensicherungsbauten		
				.220	Ufersicherungsbauten		
.300	Betriebseinrichtungen	.310	zentrale Steuerungseinrichtungen (Steuerpulte u. dgl.) ohne örtl. Steuerung sowie zentrale Überwachungseinrichtungen (CO-Messwerteinrichtungen u. dgl.)				
				.320	Verkehrseinrichtungen	.321	Verkehrszeichen für den Straßenverkehr, Signale für den Eisenbahnverkehr
						.322	Lautsprecher
						.323	Betriebsfernsehleinrichtungen (für Landverkehr)
		.330	Belüftungseinrichtungen	.331	Ventilatoren, Gebläse		
				.332	Düsenvorrichtungen		
				.333	Antriebe		
		.340	Entwässerungseinrichtungen	.341	Pumpen		
				.342	Antriebe der Pumpen		

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
				.343	Entwässerungsrinnen, Sammelleitungen, Pumpensümpfe (einschl. Abdeckungen)
.500	Anlagenzubehör: Einrichtungen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs (Blatt 23)				
.700	Anlagenzubehör: Hochbauten (Blatt 25)				
.800	Anlagenzubehör: Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (ohne .321) (Blatt 26)				
.900	unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs (Blatt 27)				

Blatt 18 Objekt-Teilegliederung für DURCHLASSANLAGEN UND DÜKERANLAGEN

Anzuwenden für

- 132 Durchlassanlagen und Dükeranlagen im Zuge von Uferwegen/Betriebswegen
- 133 Durchlassanlagen und Dükeranlagen (im Zuge von Seitengräben entlang des Gewässerbetts)
- 535 Durchlassanlagen
- 536 Rohrdükeranlagen, Kabeldükeranlagen, Rohr- und Kabeldükeranlagen
- 537 Dükeranlagen
- 613 Durchlassanlagen und Dükeranlagen (im Zuge von Gräben/Vorfluter),...
- 633 Durchlassanlagen und Dükeranlagen unter Landverkehrswegen
- 646 Durchlassanlagen und Dükeranlagen unter Nebengewässern mit/ohne BWaStrldNr
- 746 Durchlassanlagen und Dükeranlagen im Zuge von Wegen innerhalb von Dienstgehöften und Werkstatteinheiten

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3			
.100	Bauwerk	.110	Böschungssicherungsbauten und Sohlensicherungsbauten des Vorfluters vor dem Einlaufbauwerk und hinter dem Auslaufbauwerk				
				.120	Einlaufbauwerk	.121	Bauwerkskörper (einschl. Flügelwände und Hochwasserüberlaufschwelle)
						.122	Verschlusskörper (einschl. Aufhängung (Windwerke))
						.123	Sandfang
						.124	Rechen, Schwimmbalken
						.125	Treppen, Steigeleitern, Steigeeisen
						.126	Geländer, Abdeckungen
						.127	Revisionsverschlüsse
		.130	Bediensteg				
		.140	Dükerrohre				
		.150	Auslaufbauwerk	.151	Bauwerkskörper (einschl. Flügelwände)		
				.152	Treppen, Steigeleitern, Steigeeisen		
				.153	Geländer, Abdeckungen		
				.154	Revisionsverschlüsse		
				.155	Sandfang		
.200	Auslassbauwerke des Kanals (= Einlaufbauwerk in den Düker)	.210	Entlastungsschacht				
				.220	Einlaufrohre		
				.230	Verschlusseinrichtungen der		
				.240	Rechen		
				.250	Treppen, Steigeleitern, Steigeeisen		
				.260	Geländer, Abdeckungen		
				.270	Revisionsverschlüsse		
.300	Dükersicherung im Gewässerbett	.310	Sohlensicherungsbauten				
				.320	Ufersicherungsbauten		
.500	Anlagenzubehör: Einrichtungen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs (Blatt 23)						
.600	Anlagenzubehör: Betriebseinrichtungen (Blatt 24)						
.800	Anlagenzubehör: Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)						
.900	unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs (Blatt 27)						

Blatt 19 Objekt-Teilegliederung für SCHÖPFWERKSANLAGEN

Anzuwenden für 615 Schöpfwerksanlagen (ohne Vorfluter)	Anmerkungen zur Abgrenzung i. S. des ObKat Zum Schöpfwerk gehören n i c h t : 136 Flussdeiche 147 Seedeiche 250 Anlagen für hydrologische Messstellen 510 Überführungsanlagen im Bauwerksbereich (ohne .160) 613 Gräben (einschl. Mahlbussen) ... 614 ... Sielanlagen 642 Polder 750 Kommunikationsnetz der WSV 761 Vermessungspunkte
--	--

Bei Zusammenfassungen von Anlagen wie Schöpfwerksanlage+Sielanlage+Bootsschleusenanlage werden die Objektteile .600 bis .900, die mehr als einer Anlage oder dem Anlagenkomplex dienen, der Schöpfwerksanlage zugerechnet.

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
.100	Bauwerk	.110	Sohlensicherungsbauten		
		.120	Ufersicherungsbauten		
		.130	Bauwerkskörper		
		.140	Pumpeinrichtungen	.141	Pumpen (einschl. Schieber, Armaturen u.dgl.)
		.142		Antriebe der Pumpen	
		.143		Druckrohr	
		.150	Einrichtungen des Bauwerkseinlaufs	.151	Rechen
		.152		Rechenreinigungseinrichtungen	
		.153		Treppen, Steigeleitern (.161)	
		.154		Revisionsverschlüsse	
		.160	Bedienungssteg	.161	Widerlager, Pfeiler (einschl. Treppen u.dgl.soweit nicht bereits in .153 und .183 enthalten)
		.162		Lagerkonstruktionen	
		.163		Tragkonstruktionen (einschl. Abdeckung, Verbände, Gelenke u.dgl.)	
		.164		Bedienungsstegbeleuchtung	
.180	Einrichtungen des Bauwerksauslaufs	.181	Verschlussklappen (Rückschlagklappen u.dgl.)		
.182		Antriebe der Verschlussklappen			
.183		Treppen, Steigeleitern (.161)			
.184		Revisionsverschlüsse			
.600	Anlagenzubehör: Betriebseinrichtungen (Blatt 24)				
.700	Anlagenzubehör: Hochbauten (Blatt 25)				
.800	Anlagenzubehör: Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)				
.900	unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs (Blatt 27)				

Blatt 20 Objekt-Teilegliederung für WASSERKRAFTANLAGEN

<p>Anzuwenden für 651 Wasserkraftanlagen</p>	<p>Anmerkungen zur Abgrenzung i. S. des ObKat Zur Kraftwerksanlage gehören n i c h t :</p> <ul style="list-style-type: none"> 133 offene und verrohrte Seitengräben ... 136 Flussdeiche 213 Wehranlagen, ... 242 Fernsteuerungszentralanlagen für Stauanlagen einschl. Betriebspegel 250 Anlagen für hydrologische Messstellen 311 Schiffsschleusenanlagen 313 Bootsschleusenanlagen 314 Bootsgassen, Bootsschleppen, Bootstreppen 510 Überführungsanlagen im Kraftwerksbereich 613 Gräben ... 750 Kommunikationsnetz der WSV 761 Vermessungspunkte
---	--

Bei Zusammenfassungen von Anlagen wie Staustufe = Schiffsschleusenanlage+ Bootsschleusenanlage+Wehranlage+Wasserkraftanlage werden die Objektteile .600 bis .900, die mehr als einer Anlage oder dem Anlagenkomplex dienen, der Schiffsschleusenanlage zugerechnet. Bedienstungsstege werden der Wehranlage zugerechnet.

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3					
.100	Kraftwerk	.110	Sohlensicherungsbauten						
		.120	Ufersicherungsbauten						
		.130	Bauwerkskörper (einschl. Einlaufspiralen und Saugrohre u.dgl.)						
		.140	Einrichtungen zur Energieerzeugung	.141	Turbinen (einschl. Regelungseinrichtungen, Einrichtungen für Lagerschmierung u.dgl.), örtl. Steuerungen (.610)				
				.142	Generatoren (einschl. Einrichtungen für Erregung, Entregung und Spannungsregelung, Generatorschutz u.dgl.), Ableitungszellen, Bremsenrichtungen, Einrichtungen für Lagerschmierung und Kühlung				
				.143	Transformatoren (einschl. Anschlusseinrichtungen, Erdungseinrichtungen, Kühlungseinrichtungen), Sternpunkt-Erdungsdrosselspulen				
				.144	Einrichtungen zur Energieverteilung und Energieweiterleitung				
				.145	Einrichtungen für unterbrechungsfreie Stromversorgung				
				.150	Pumpeinrichtungen	.151	Pumpen (einschl. Schieber, Drosselklappen, Armaturen u.dgl.)		
						.152	Antriebe der Pumpen		
		.160	Einrichtungen am Einlauf und Auslauf des Bauwerks	.161	Rechen				
				.162	Einrichtungen für Rechenreinigung und Rechenguttransport (einschl. Differenzdruckmesseinrichtungen)				
				.163	Einlaufverschlüsse				
				.164	Antriebe der Einlaufverschlüsse, örtl. Steuerungen (.610)				
.165	Revisionsverschlüsse								
		.166	Treppen, Steigeleitern						

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
		.170	Hebe- und Fördereinrichtungen	.171	Hebevorrichtungen der Einrichtungen zur Energieerzeugung (einschl. Antriebe und Kranbahnen)
				.172	Hebevorrichtungen der Revisionsverschlüsse (einschl. Antriebe und Kranbahnen)
				.173	Transportvorrichtungen für Kraftwerkseinrichtungen
		.180	Einrichtungen zur Sauerstoffanreicherung		
.200	Überwachungs- und Steuerungseinrichtungen	.210	zentrale Ortsschalteneinrichtungen (einschl. örtl. Übertragungsteil, ohne .141, .164)		
		.220	Fernwirkeinrichtungen (einschl. Übertragungsweg bis zur Fernwirkstation)		
.500	Anlagenzubehör: Einrichtungen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs (Blatt 23)				
.600	Anlagenzubehör: Betriebseinrichtungen (ohne .200) (Blatt 24)				
.700	Anlagenzubehör: Hochbauten (Blatt 25)				
.800	Anlagenzubehör: Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)				
.900	unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs (Blatt 27)				

Blatt 21 Objektteile-Gliederung KOMMUNIKATIONSNETZ DER WSV

Anzuwenden für
750 Kommunikationsnetz der WSV

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3			
.100	Übertragungswege, Festverbindungen	.110	oberirdische Kabel	.111	Luftkabel (LWL, Kupfer)		
				.112	Hausleiternetze		
		.120	unterirdische Kabel	.121	Streckenfernmeldekabel (LWL, Kupfer)		
				.122	Ortskabel (LWL, Kupfer)		
		.130	Richtfunkeinrichtungen	.131	Antenne		
				.132	Außeneinheit		
				.133	Inneneinheit		
				.134	Masten		
		.140	angemietete Festverbindungen	.141	analoge Festverbindungen		
				.142	digitale Festverbindungen		
		.150	Schutzeinrichtungen	.151	Schutzerdungseinrichtungen		
				.152	Überspannungsschutzeinrichtungen		
				.153	Kabelüberwachungseinrichtungen		
		.160	Kabelführungssysteme				
		.200	übertragungstechnische Einrichtungen, Multiplexeinrichtungen	.210	niederfrequente Einrichtungen	.221	Endstellen
						.222	Zwischenverstärker
.230	digitale Übertragungseinrichtungen			.231	Endstellen (DSL-Modems...)		
				.232	Regeneratoren		
				.233	Multiplexer		
.240	Managementeinrichtungen						
.300	vermittlungstechnische Einrichtungen	.310	TK/Kom-Anlagen, Kom-Anlagen	.311	Endeinrichtungen (Telefon, Fax....)		
				.312	Zusatzeinrichtungen (Gebührenerfassung, Fax-Server, CTI-Server...)		
		.320	Router, Switches				
.330	Managementeinrichtungen						
.400	Betriebssicherungsfunk (BSF)	.410	Arbeitsfunk	.411	mobile Funkeinrichtungen		
				.412	stationäre Funkeinrichtungen		
				.413	Antennen		
		.420	Wasserstraßenfunk	.421	mobile Funkeinrichtungen		
				.422	stationäre Funkeinrichtungen		
				.423	Antennen		
		.430	Datenfunk	.431	mobile Funkeinrichtungen		
				.432	stationäre Funkeinrichtungen		
		.433	Antennen				
		.440	Masten				
.700	Anlagenzubehör: Hochbauten (Blatt 25)						
.800	Anlagenzubehör: Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)						
.900	unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs (ohne .934) (Blatt 27)						

Blatt 22 Objekt-Teilegliederung für WASSERFAHRZEUGE

Anzuwenden für

- 462 Lotsenstationsschiffe
- 463 Lotsenversetzboote
- 464 Lotsenversetzschiffe
- 522 Fähren
- 742 Schwimmdocks für Regiebetrieb
- 830 bis 880 Wasserfahrzeuge

Nicht anzuwenden für:

- 420 schwimmende visuelle Schifffahrtszeichen (Blatt 14)

Objektteil Stufe 1	Objektteil Stufe 2	Objektteil Stufe 3
.100 Schiffskörper	.110 Außenhaut	.111 Bodengänge (einschl. Kiel)
		.112 Kimmgänge
		.113 Seitengänge
		.114 Scheergänge
		.115 Schanzkleider (einschl. Außenhautpforten)
		.116 wirksame Aufbauten (einschl. Endschotte)
		.117 Vorsteven, Hintersteven (einschl. Wellenböcke)
		.118 Schlingerkiele
		.119 Scheuerleisten
	.120 Schotte (ohne .130)	.121 Längsschotte
		.122 Querschotte
	.130 Längsverbände, Querverbände (ohne .120, .150)	.131 Bodenträger (Mittelträger, Seitenträger)
		.132 Längsspanten, Stringer
		.133 Unterzüge
		.134 Bodenwrangen
		.135 Querspanten (ohne .136)
		.136 Rahmenspanten
		.137 Decksbalken
.138 Decksstützen		
.140 Decks- und Plattformen	.141 Gurtungsdecks	
	.142 untere Decks, Zwischendecks	
	.143 Aufbaudecks	
.150 nicht wirksame Aufbauten, Deckshäuser	.151 Seitenbeplattung	
	.152 Endschotte	
	.153 Steifen	
.160 Doppelboden, Versorgungsräume, Ballasträume	.161 Tanks	
	.162 Bunker	
	.163 Zellen	
.170 Fundamente, Wellenböcke, Propellernabe	.171 Maschinenfundamente für Hauptmaschinen und Hilfsmaschinen	
	.172 andere Fundamente	
.180 Schächte, Schornsteine		
.200 Ausrüstung	.210 Öffnungen in Decks, in Schotten und Außenhaut, Auf-/Niedergänge	.211 Ladeluken, Maschinenraumluken
		.212 Einstiegluken, Niedergänge (einschl. Notausstiege)
		.213 wasserdichte Türen, Mannlöcher
		.214 Fenster, Türen, Oberlichter, Bulleyes
		.215 Ausgüsse, Seeventile, Seekästen, Speigatts
		.216 Treppen, Leitern (einschl. Geländer und
		.217 Fallreeps, Landgänge

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
		.220	Rudereinrichtungen, Manöviereinrichtungen	.221	Ruderschaft (einschl. Lagerung, Kupplung und Quadrant)
				.222	Ruderkörper
				.223	Stopper, Bremse
				.224	Ruderleitung
				.225	Steuereinrichtungen
				.226	sonstige Manöviereinrichtungen
		.230	Ankereinrichtungen, Verholeinrichtungen, Schleppleinrichtungen, Zurreinrichtungen	.231	Buganker, Heckanker, Seitenanker
				.232	Ketten, Kettenstopper
				.233	Trossen
				.234	Klüsen, Kettenkästen
				.235	Ankerwinden, Verholwinden, Spills
				.236	Schleppwinden, Schlepphaken
				.237	Schubschultern, Kupplungen
				.238	Poller, Klampen, Lippen, Augen
		.240	Versorgungseinrichtungen, Entsorgungseinrichtungen (ohne .440, .450)	.241	Rohrleitungen (einschl. Abflüsse, Speigatte u.dgl.)
				.242	sanitäre Einrichtungen (Waschbecken, Duschen, WC's u. dgl. einschl. Armaturen)
				.243	Einrichtungen von Wirtschaftsräumen (Küchen, Luftrohre, Füllrohre, Peilrohre
				.244	Luftrohre, Füllrohre, Peilrohre
				.245	Wasserversorgungseinrichtungen (Drucktanks u. dgl.)
		.250	Hebeeinrichtungen, Fördereinrichtungen	.251	Masten, Ladebäume, Galgen
				.252	Kräne
				.253	Ladewinden, Hangerwinden
				.254	Förderbänder, Elevatoren, Flaschenzüge u.dgl.
				.255	Aufzüge
		.260	Signaleinrichtungen	.261	Masten, Stangen
				.262	Heißeinrichtungen
				.263	Signale
.264	Positionslaternen, Signallaternen				
.270	Boote, Rettungsmittel	.271	Arbeitsboote,		
		.272	Rettungsboote		
		.273	Aussetzeinrichtungen		
		.274	Rettungsinseln, Rettungsflöße		
		.275	Rettungsringe, Rettungswesten u.dgl.		
		.276	sonstige Rettungsmittel (Signalmittel, Rettungsbojen u. dgl.)		
		.277	Lotsenversetzboote an Bord von Lotsenstationsschiffen		
		.300	Schiffsausbau	.310	Decksbeläge
.312	Innendecksbeläge				
.313	Grätinge				
.320	Wegerungen			.321	Bodenwegerungen
				.322	Seitenwegerungen
.330	Beschichtungen, Isolierungen, Dämpfungseinrichtungen			.331	Wärmeisolierungen
				.332	Schallisolierungen
				.333	Schwingungsdämpfung
				.334	feuerhemmende Beschichtungen
				.335	sonstige Beschichtungen

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
		.340	Raumbaubau	.341	Verschalungen
				.342	Raumeinrichtungen
				.343	Steuerstandseinrichtungen
		.350	Scheuerleisten		
		.360	Lukenabdeckungen		
.400	Hauptmaschinen, Hilfsmaschinen, sonstige maschinenbautechnische Einrichtungen	.410	Dampferzeugungseinrichtungen	.411	Kessel und andere Dampferzeuger
				.412	Ölfeuerungseinrichtungen
				.413	Gasfeuerungseinrichtungen
				.414	Kohlefeuerungseinrichtungen
				.415	Nukleareinrichtungen
		.420	Antriebsmaschinen	.421	Dieselmotoren
				.422	Otto-Motoren
				.423	Dampfkolbenmaschinen
				.424	Dampfturbinen, Gasturbinen
				.425	Hydraulikmotoren
		.430	Übertragungseinrichtungen	.431	Kupplungen
				.432	Getriebe
				.433	Wellenleitungen (einschl. Lagerungen und Dichtungen)
				.434	Transmissionen
				.435	Propeller und sonstige Propulsionseinrichtungen
		.440	Rohrleitungen, Pumpen, Aggregate (einschl. Armaturen für flüssige Stoffe)	.441	Treibölleitungen
				.442	Schmierölleitungen
				.443	Heizölleitungen, Heizleitungen
				.444	Kühlwasserleitungen
				.445	Trink-, Speise- und Waschwasser-einrichtungen (einschl. Rohrleitungen)
				.446	Hydraulikleitungen
.447	Lenzleitungen, Flut- und Ballastleitungen				
.448	Feuerlösch- und Deckwascheinrichtungen (einschl. Rohrleitungen)				
.450	Rohrleitungen, Pumpen, Aggregate (einschl. Armaturen für gasförmige Stoffe)	.451	Abgasleitungen		
		.452	Dampfleitungen		
		.453	Druckluftleitungen		
		.454	Lüftungseinrichtungen für Maschinenräume		
		.455	Lüftungseinrichtungen für Schiffsräume		
		.456	Drucklufterrichtungen		
.460	Schallschutzeinrichtungen	.461	Einrichtungen gegen Körperschall		
		.462	Einrichtungen gegen Luftschall		
		.463	Einrichtungen gegen Wasserschall		
.500	elektroenergietechnische Einrichtungen	.510	Stromerzeuger	.511	Drehstromgeneratoren
				.512	Gleichstromgeneratoren
				.513	Lichtmaschinen (24-Volt-Bordnetz, Starter u. dgl.)
		.520	Stromumformer, Spannungsumformer	.521	rotierende Umformer
				.522	statische Umformer
				.523	Transformatoren
				.524	Einrichtungen für Netzstabilisierung
		.530	Bordnetze (einschl. Verkabelung)	.531	Drehstromnetze
				.532	Wechselstromnetze
				.533	Gleichstromnetze
				.534	Sondernetze
				.535	Einrichtungen für Erdung
				.536	Einrichtungen für Funkentstörung

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
		.540 elektrische Antriebe		.541	Gleichstrommotoren
				.542	Drehstrommotoren
				.543	Wechselstrommotoren
				.544	Steuerungs- und Regeleinrichtungen
		.550 Stromspeicher (einschl. Ladegeräte)		.551	Bordnetz-Batterien
				.552	Starter-Batterien
				.553	Batterien für nachrichtentechnische Einrichtungen
				.554	sonstige Batterien
				.555	Ladegeräte
		.560 Schalteinrichtungen		.561	Schalttafeln
				.562	Schaltpulste
				.563	Schaltgeräte
				.564	Landanschlüsse
		.570	Beleuchtungseinrichtungen (einschl. Notbeleuchtung)		
		.580 Betriebsüberwachungseinrichtungen		.581	Störungsmeldeeinrichtungen
				.582	Überwachungseinrichtungen
				.583	Sicherheitseinrichtungen, Alarmeinrichtungen, Meldeeinrichtungen
		.600 nachrichtentechnische Einrichtungen (ohne .260)		.610 Einrichtungen für die Schiffsführung	
.612	Radareinrichtungen				
.613	sonstige Ortungseinrichtungen (Satelliten, Loran u. dgl.)				
.614	Kompasseinrichtungen				
.615	Fahrtmesseinrichtungen				
.616	Navigationslote				
.617	Drehzahlregelung, Drehrichtungsregelung, Steigungsregelung, Maschinentelegraph				
.620 Überwachungseinrichtungen				.621	Anzeigeegeräte auf der Brücke für Hauptmaschinen und Hilfsmaschinen
				.622	Kommando-Druckeinrichtungen
				.623	zentrale Uhreinrichtungen
				.624	Trimm- und Krängungsmesseinrichtungen, Tiefgangsmesseinrichtungen, Beladungsmesseinrichtungen
				.625	Schubmeseinrichtungen
.630 Funkeinrichtungen für Nachrichtenübermittlung				.631	Mittelwellen-Funkeinrichtungen
				.632	Grenzwellen-Funkeinrichtungen
				.633	UKW-Funkeinrichtungen
				.634	Hörfunkempfänger, Fernsehempfänger
				.635	Antennen
.640 drahtgebundene Einrichtungen für Nachrichtenübermittlung				.641	zentrale Unterhaltungseinrichtungen
		.642	Wechselsprecheinrichtungen,		
		.643	Fernsprecheinrichtungen		
		.644	Rufeinrichtungen		
		.645	Sicherheitseinrichtungen, Alarmeinrichtungen, Meldeeinrichtungen		
.700	Die Kennzahlen .700 bis .900 sind der weiteren Untergliederung von Sondereinrichtungen vorbehalten: meteorologische Messeinrichtungen,				
.800	Vermessungseinrichtungen, gewässerkundliche Untersuchungseinrichtungen und Messeinrichtungen, Eisbekämpfungseinrichtungen,				
.900	Feuerlöscheinrichtungen, Baggereinrichtungen, Ölräumungseinrichtungen u. dgl.				

**Blatt 23 Anlagenzubehör: Einrichtungen für die Sicherung
und Erleichterung des Schiffsverkehrs (500) (für Blatt 2 bis 12, 16 bis 18 und 20)**

Objekteil Stufe 1	Objekteil Stufe 2	Objekteil Stufe 3
.500	.510 visuelle Einrichtungen	.511 Zeicheneinrichtungen (Flaggen, Tafeln ohne/mit Beleuchtung, bewegbare Körper), Signaleinrichtungen (Flaggen)
		.512 visuelle Einfahrtshilfen und Durchfahrtshilfen
		.513 Lichtsignaleinrichtungen
		.514 Leuchtfeuereinrichtungen, Nebelfeuereinrichtungen
		.515 Objektanstrahlungen (Brückenanstrahlung, Anstrahlungskörper, Leuchtkörper u. dgl.)
		.516 Anlagenbeleuchtungen (Vorhafen-, Schleusen-, Trog-, Ufer-, Liegestellenbeleuchtung u. dgl.)
		.517 Schifffahrtsanzeigereinrichtungen (Verkehrsanzeiger, Schifffahrtspegel, Wasserstrandsanzeiger, Durchfahrts-höhenanzeiger u. dgl.)
	.520 auditive Einrichtungen	.521 Nebelschalleinrichtungen
		.522 sonstige Schalleinrichtungen
		.523 Lautsprecher
	.530 funktechnische Einrichtungen	.531 Radarantwortbaken
		.532 Radarreflektoren
	.540 Zusatzeinrichtungen	.541 Messeinrichtungen/Sensoren (Sichtweitenmessgeräte u. dgl.)
		.542 Fernseheinrichtungen
	.550 örtliche Überwachungs- und Steuerungseinrichtungen	
	.560 Diagnose- und Serviceeinrichtungen	

Blatt 24 Anlagenzubehör: Betriebseinrichtungen (600)
(für Blatt 2, 4 bis 10, 12 bis 16, 18 bis 20 und 30)

Objekteil Stufe 1	Objekteil Stufe 2
.600	.610 zentrale Steuerungseinrichtungen (Steuerpulte, Schaltschränke u. dgl.) (ohne örtl. Steuerung für Antriebe von Verschlusskörpern, Rechen, Tordurchlassverschlüssen u. dgl.)
	.620 Betriebspegel (einschl. Übertragung innerhalb der Anlage)
	.630 Außenuhren
	.640 Wasserabgabemesseinrichtungen, Zählereinrichtungen für Abgabe und Bezug elektrischer Energie, Stromtankstellen, Landanschlusseinrichtungen
	.650 Überwachungseinrichtungen (Fernsehkameras, Masten, Zählleinrichtungen, Reusen, Container für Monitoring u. dgl.)
	.660 Windmesseinrichtungen
	.670 zentrale Einrichtungen (CO-Messeinrichtung, Betriebsfernseheinrichtung, Verkehrsregelungseinrichtung u. dgl.) für den Landverkehr

Blatt 25 Anlagenzubehör: Hochbauten (700)
(für Blatt 4 bis 10, 12 bis 17 und 19 bis 21)

Objekteil Stufe 1	Objekteil Stufe 2	
.700	.710	betriebliche Hochbauten
	.720	Betriebswohngebäude
	.730	sonstige Betriebsgebäude
	.740	Schutzraumanlagen
	.750	Nebengebäude
	.760	Kunst am Bau

**Blatt 26 Anlagenzubehör: Landverkehrseinrichtungen,
sonstige Grundstücksflächen (800) (für Blatt 3 bis 5, 7 bis 10 und 12 bis 21, 30)**

Objekteil Stufe 1	Objekteil Stufe 2		Objekteil Stufe 3	
.800	.810	Straßen, Wege, Parkplätze		
	.820	Einrichtungen zur Verkehrsbeeinflussung	.821	Verkehrszeichen nach StVO
			.822	Hinweisschilder und Verbotsschilder der WSV
			.823	Signale für den Eisenbahnverkehr
	.830	Wegebeleuchtungen, Platzbeleuchtungen		
	.840	gärtnerische Anlagen und Freiflächen (Lagerflächen u. dgl.) der Anlage (einschl. Einfriedungen und Absperrungen)		
	.850	Windschutzpflanzungen		
	.860	Gleisanlagen		
	.870	Hubschrauberlandeplatz		
.880	Versorgungsleitungen und Entsorgungsleitungen Dritter			

Blatt 27 unspezifische Ausrüstungen einer Anlage einschl. ihrer Bauwerke und des Anlagenzubehörs (900) (für Blatt 2 bis 21 und für Objektarten, die nicht in diesen Blättern erfasst sind)

Anmerkungen zur Abgrenzung i. S. des ObKat
 Zur unspezifischen Ausrüstung gehört nicht die spezifische Bauwerksausrüstung/Gebäudeausrüstung (Blätter 3 bis 21) sowie die Dienstleistung nach VV-WSV 11 08.
 Bei Zusammenfassungen von Anlagen wie Werkstatteinheit (Bauhof) = Dienstbürogebäude+Betriebswerkgebäude+Bauhafen+Grünflächen+Wege wird die unspezifische Ausrüstung, die mehr als einer Anlage oder dem Anlagenkomplex dient, dem Dienstbürogebäude zugerechnet, soweit die Anlagen nicht örtlich getrennt sind.

Objektteil Stufe 1	Objektteil Stufe 2	Objektteil Stufe 3
.900	.910 elektroenergietechnische Einrichtungen > 1000 V	.911 Stromerzeuger
		.912 Strom-/Spannungsumformer
		.913 Schalteinrichtungen, Verteilungen, Kabel
	.920 elektroenergietechnische Einrichtungen <= 1000 V	.921 Stromerzeuger
		.922 Strom-/Spannungsumformer, Kondensatoren
		.923 Stromspeicher (Batterien, Ladegeräte)
		.924 Schalteinrichtungen, Verteilungen
		.925 Beleuchtungseinrichtungen (ohne Blatt 23 .516, Blatt 26 .830)
		.926 Kabel/Freileitungen
		.927 Ladegleichrichter
	.930 nachrichtentechnische Einrichtungen einschl. Übertragungsnetze für IT (ohne 750)	.931 Sprechrichtungen/Wechselsprechrichtungen
		.932 visuelle und auditive Rufeinrichtungen
		.933 Rohrposteinrichtungen
		.934 TK-Einrichtungen einschl. Hausleiternetz
		.935 Übertragungsnetze für IT
		.936 stationäre Uhren (ohne Außenuhren Blatt 24 .630)
		.937 Gemeinschaftsantennen
	.940 Sicherheitseinrichtungen	.941 Brandschutz (Meldeeinrichtungen, Löscheinrichtungen, Rettungseinrichtungen u. dgl.)
		.942 Rettungsboote mit Aussetzeinrichtungen
		.943 Rettungsgeräte (Rettungsstangen, Rettungsringe, Rettungswesten u. dgl.)
		.944 Blitzschutz, Erdungen
		.945 Einbruchmeldeeinrichtungen
		.946 Geheimschutzeinrichtungen
	.950 Klimaeinrichtungen (Erzeugung und Verteilung)	.951 Heizungen für feste, flüssige oder gasförmige Brennstoffe
.952 Elektroheizungen (Nachtspeicherheizungen, Heizstäbe, Heizplatten u. dgl.)		
.953 Klimaregelungen		
.954 Entlüftungen, Belüftungen		

Objektteil Stufe 1	Objektteil Stufe 2	Objektteil Stufe 3
	.960 Versorgungseinrichtungen und Entsorgungseinrichtungen für feste, flüssige und gasförmige Stoffe	.961 Fördereinrichtungen (Zisternen, Brunnen einschl. Pumpen u. dgl.) und Verteilungseinrichtungen (Pumpen, Leitungen einschl. Armaturen u. dgl.) für .962 sanitäre Einrichtungen (Waschbecken, Duschen, Toiletten u. dgl. einschl. Armaturen) .963 Sammeleinrichtungen für Abwasser (Abwasserleitungen, Klärgruben u. dgl.) .964 Sammeleinrichtungen für Müll (Mülltonnen, Müllschlucker u. dgl.) und für Altöl (Tanks, Behälter u. dgl.) .965 Verbrennungseinrichtungen .966 Erzeugungseinrichtungen (Kompressoren u. dgl.) und Verteilungseinrichtungen (Leitungen einschl. Armaturen u. dgl.) für Arbeitsstoffe (Gas, Dampf,
	.970 Hebe- und Fördereinrichtungen	.971 Personenaufzüge, Rolltreppen .972 Lastenaufzüge .973 mobile Hebezeuge (ohne Fahrzeuge - Teil III 823) .974 stationäre Hebezeuge
	.980 Ausstattung von Werkstätten/Werkräumen	

Blatt 28 Übersicht der Brücken/Stege als selbständige Anlagen und als Teile von Anlagen

Anmerkungen zur Abgrenzung i. S. des ObKat

Die Objekte mit einer **dreistelligen Kennzahl** (ObKat III) sind **selbständig** auch dann, wenn sie im Bereich einer anderen Anlage vorkommen (z. B. 512 Straßenbrücke über das Unterhaupt einer Schiffsschleuse).

Die Objekte mit einer **sechsstelligen Kennzahl** (ObKat III und IV) sind **unselbständig**, d. h. sie sind Teil einer Anlage (z. B. 213.160 Wehrsteg).

Kennzahl	Objekt/Objektteil	Teil IV Blatt
112	Kanalbrücken (als Gewässerbett)	
132	Brücken im Zuge von Uferwegen/Betriebswegen entlang des Gewässerbetts, Brücken über Seitengräben entlang des Gewässerbetts (soweit getrennt von einer Brücke über eine Binnenwasserstraße)	
133.130	Bedienungsstege einer Durchlass- und Dükeranlage (im Zuge von Seitengräben entlang des Gewässerbetts)	18
137	Spülrohrbrücken	
213.160	Bedienungsstege (Wehrstege) (einschl. Hochwasserstege im Vorland) einer Wehranlage	5
231.170	Bedienungsstege (Sperrwerkssteg) einer Sperrwerksanlage	7
232.150	Bedienungsstege (Torsteg) einer Hochwassersperrtoranlage	8
233.150	Bedienungsstege (Torsteg) einer Sicherheitstoranlage	8
311.270	Bedienungsstege (Schleusenstege) einer Schleusenanlage <u>Anmerkung:</u> Bedienungsstege einer Staustufe werden der Wehranlage zugerechnet, soweit Wehr und Schleuse nicht örtlich getrennt sind	9
312.200	Kanalbrückenbauwerke (Zufahrtsbrücken) einer Schiffshebewerksanlage	10
313.270	Bedienungsstege (Schleusenstege) einer Bootsschleusenanlage	9
314.212	Bedienungsstege einer Bootsgassenanlage	11
323.461	Kräne, Ladebrücken einer Liegestelle	2
323.470	feste Landebrücken/Landestege einer Liegestelle	2
324.260	Bedienungsstege einer Hafenanlage (Schutzhäfen, Liegehäfen)	12
324.311	feste Landebrücken/Landestege einer Hafenanlage (Schutzhäfen, Liegehäfen)	12
324.321	Ladebrücken einer Hafenanlage (Schutzhäfen, Liegehäfen)	12
326.260	Bedienungsstege einer Marinehafenanlage/Pionierhafenanlage	12
326.321	Kräne, Ladebrücken einer Marinehafenanlage/Pionierhafenanlage	12
331.461	Kräne, Ladebrückenn einer Umschlagstelle	2
331.470	feste Landebrücken/Landestege einer Umschlagstelle	2
332.470	feste Landebrücken/Landestege einer Leichterstelle	2
333.470	feste Landebrücken/Landestege einer Anlegestelle	2
334.260	Bedienungsstege einer Hafenanlage	12
334.311	feste Landebrücken/Landestege einer Hafenanlage	12
334.321	Ladebrücken einer Hafenanlage	12
461	feste Landebrücken von Lotsenanlagen	
511	Bahnbrücken über Haupt- und/oder Nebenstrecken einer Binnenwasserstraße	
512	Straßenbrücken, Wegebrücken über Haupt- und/oder Nebenstrecken einer Binnenwasserstraße	
513	Bahn- und Straßenbrücken über Haupt- und/oder Nebenstrecken einer Binnenwasserstraße	
514	Fußgängerbrücken, Fußgängerstege über Haupt- und/oder Nebenstrecken einer Binnenwasserstraße	
515	Materialtransportbrücken über Haupt- und/oder Nebenstrecken einer Binnenwasserstraße	

517	Rohrbrücken, Kabelbrücken über Haupt- und/oder Nebenstrecken einer Binnenwasserstraße	
535.130	Bedienungsstege einer Durchlassanlage	18
536.130	Bedienungsstege einer Rohrdükeranlage, Kabeldükeranlage bzw. Rohr- und Kabeldükeranlage	18
537.130	Bedienungsstege einer Dükeranlage	18
613.130	Bedienungsstege einer Durchlassanlage und Dükeranlage im Zuge von Gräben/Vorflutern	18
615.160	Bedienungsstege einer Schöpfwerksanlage	19
633	Brücken/Stege im Zuge von und über Landverkehrswegen	
646	Brücken/Stege über Nebengewässer mit/ohne BWaStrIdNr	
741.260	Bedienungsstege einer Hafenanlage für Regiebetrieb	12
741.311	feste Landebrücken/Landestege einer Hafenanlage für Regiebetrieb	12
741.321	Ladebrücken einer Hafenanlage für Regiebetrieb	12
746	Brücken/Stege im Zuge von Wegen innerhalb von Dienstgehöften und Werkstatteinheiten	
747.470	feste Landebrücken/Landestege einer Anlegestelle für Regiebetrieb	2

Blatt 29 Übersicht der maschinenbautechnischen und elektrotechnischen Teile von Anlagen

ObKat IV Blatt	Objektart	Objektteil Stufe 1/2		Objektteil Stufe 2/3	
3	112 Kanalbrückenanlagen (als Gewässerbett)	.120	Überbauten	.124	Brückenkontrollwagen (einschl. Schienen und Befestigungskonstruktionen)
		.800	Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)	.830	Wegebeleuchtungen, Platzbeleuchtungen
4	211 Talsperrenanlagen	.150	Beleuchtungen		
		.160	Hochwasserentlastungseinrichtungen	.163	Antriebe der Verschlusskörper (einschl. Schubstangen, Ketten u. dgl.) örtl. Steuerungen
		.170	Entnahmeeinrichtungen (Betriebsauslässe, Grundablässe)	.172	Antriebe der Verschlusskörper (einschl. Schubstangen, Ketten u. dgl.), örtl. Steuerungen (.610)
				.174	Antriebe der Rechen (einschl. Schubstangen, Ketten u. dgl.), örtl. Steuerungen (.610)
				.176	Antriebe der Revisionsverschlüsse
		.600	Betriebseinrichtungen (Blatt 24)	.610	zentrale Steuerungseinrichtungen (Steuerpulte, Schaltschränke u. dgl.) (ohne .163, .172, .174)
.800	Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)	.830	Wegebeleuchtungen, Platzbeleuchtungen		
5	213 Wehranlagen	.150	Wehrverschlüsse (bewegliche Staukörper)	.152	Antriebe der Verschlusskörper (einschl. Schubstangen, Ketten, Verriegelungen u. dgl.), örtl. Steuerungen (.610)
				.153	Enteisungseinrichtungen
		.160	Bedienungsstege (Wehrstege einschl. Hochwasserstege im Vorland)	.165	Bedienungsstegbeleuchtungen
		.600	Betriebseinrichtungen (Blatt 24)	.610	zentrale Steuerungseinrichtungen (Steuerpulte, Schaltschränke u. dgl.) (ohne .152)
.800	Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)	.830	Wegebeleuchtungen, Platzbeleuchtungen		
6	221 Speisungspumpwerk- anlagen	.220	Pumpeinrichtungen	.221	Pumpen (einschl. Schieber, Drosselklappen, Armaturen u. dgl.)
				.222	Antriebe der Pumpen
				.223	Hebevorrichtungen für die Pumpen, Antriebe der Hebevorrichtungen
		.230	Einrichtungen am Einlauf und Auslauf des Bauwerks	.232	Rechenreinigungseinrichtungen
				.233	Verschlussklappen (Rückschlagklappen u. dgl.)
				.234	Antriebe der Verschlussklappen
		.240	Einrichtungen zur Kanal-entlastung	.241	Turbinen (einschl. Schieber u. dgl.)
				.242	Generatoren (einschl. Hilfsaggregate)
.243	Transformatoren				
.244	verschießbare Öffnung für Freiwasser (Leerschuss)				
.600	Betriebseinrichtungen (Blatt 24)				

ObKat IV Blatt	Objektart	Objektteil Stufe 1/2		Objektteil Stufe 2/3	
7	231 Sperrwerksanlagen	.140	Wehrträger	.143	Beleuchtungen
		.150	Verschlüsse	.152	Antriebe (einschl. Hydraulikzylinder, Antriebshebel, Verriegelungen u. dgl.), örtliche Steuerungen (.610)
				.153	Enteisungseinrichtungen
		.160	Pumpeinrichtungen	.161	Pumpen (einschl. Schieber, Drosselklappen, Armaturen u. dgl.)
				.162	Antriebe der Pumpen
				.164	Antriebe der Rechen
				.165	Verschlussklappen (Rückschlagklappen u. dgl.)
				.166	Antriebe der Verschlussklappen
		.170	Bedienungsstege (.141) (Sperrwerksstege)	.175	Bedienungsstegbeleuchtung
		.600	Betriebseinrichtungen (Blatt 24)	.610	zentrale Steuerungseinrichtungen (Steuerpulte, Schaltschränke u. dgl.) (ohne .152) für den Schiffsverkehr
.630	Außenuhren				
.670	Zentrale Einrichtungen (CO-Messwerteinrichtung, Betriebsfernseheinrichtung, Verkehrsregelungseinrichtung u. dgl.) für den Landverkehr				
.800	Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (ohne .143) (Blatt 26)	.830	Wegebeleuchtungen, Platzbeleuchtungen		
8	232 Hochwassersperrtoranlagen	.140	Verschlüsse	.142	Antriebe des Verschlusskörpers (einschl. Ketten, Gegengewichte, Verriegelungen u. dgl.), örtliche Steuerungen (.610)
				.143	Antriebe der Tordurchlassverschlüsse, örtliche Steuerungen (.610)
				.144	Enteisungseinrichtungen
		.150	Bedienungssteg (Torsteg)	.155	Bedienungsstegbeleuchtung
		.600	Betriebseinrichtungen (Blatt 24)	.610	zentrale Steuerungseinrichtungen (Steuerpulte, Schaltschränke u. dgl.) (ohne .142, .143)
.800	Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)	.830	Wegebeleuchtungen, Platzbeleuchtungen		
9	311, 313 Schleusenanlagen	.230	Schleusenverschlüsse	.232	Antriebe der Schleusentore, Antriebe der Tordurchlassverschlüsse (einschl. Schubstangen, Ketten, Gegengewichte, Verriegelungen u.dgl.), örtl. Steuerungen (.610)
				.233	Pumpeinrichtungen der Tore (einschl. Antriebe)
				.234	Luftsprudeleinrichtungen, Enteisungseinrichtungen
		.240	Umlauf-/Grundlaufverschlüsse	.242	Antriebe der Umlaufverschlüsse, Antriebe der Grundlaufverschlüsse, örtliche Steuerungen (.610)
		.250	Sparbecken	.253	Antriebe, örtliche Steuerungen (.610)
		.260	Schleusenausrüstungen	.265	Stoßschutz
				.266	Antriebe des Stoßschutzes
		.270	Bedienungsstege (Schleusenstege) (ohne .231)	.275	Bedienungsstegbeleuchtungen
		.600	Betriebseinrichtungen (Blatt 24)	.610	zentrale Steuerungseinrichtungen (Steuerpulte, Schaltschränke u. dgl.) (ohne .232, .242, .253)
				.630	Außenuhren
				.640	Wasserabgabemesseinrichtungen, Zählereinrichtungen für Abgabe und Bezug elektrischer Energie
		.650	Überwachungseinrichtungen (Fernsehkameras, Masten u. dgl.)		
		.800	Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)	.830	Wegebeleuchtungen, Platzbeleuchtungen

ObKat IV Blatt	Objektart	Objektteil Stufe 1/2		Objektteil Stufe 2/3	
10	312 Schiffshebewerksanlagen	.140	Vorhafenausrüstungen	.146	Treidelwinden (einschl. Antriebe)
		.310	Haltungsabschlussbauwerke	.312	Bedienungsstegbeleuchtungen
		.320	Verschlüsse (Haltungstore)	.322	Antriebe, Hilfsantriebe (einschl. Gegengewichte, Verriegelungen u.dgl.), örtl. Steuerungen (.610)
				.323	Enteisungseinrichtungen
				.331	Stoßschutz
		.330	Ausrüstungen	.332	Antriebe des Stoßschutzes
				.333	Spaltwasser- u. Reversiereinrichtungen (einschl. Pumpen, Schieber u.dgl.)
				.414	Deckenlaufkräne (einschl. Antriebe)
		.420	Führungs- und Bewegungseinrichtungen	.421	Schwimmer (einschl. Ausgleichszylinder, Schwimmerführung, Tragkörper u.dgl.) oder Gegengewichte (einschl. Seile, Seilscheiben, Seilausgleichsgewichtseinrichtungen u.dgl.)
				.422	Trogsicherung (Spindeln einschl. Spindelmuttern, Rollen und Einspannungen bzw. Drehriegel und Mutterbackensäule)
				.423	Trograntriebe (einschl. Hilfsantriebe und Gleichlaufeinrichtungen, Verriegelungen u.dgl.), örtliche Steuerungen (.610)
				.433	Antriebe der Verschlusskörper, örtliche Steuerungen (.610)
		.430	Tröge	.434	Wasserausgleichseinrichtungen (einschl. Pumpen und Antriebe)
				.435	Enteisungseinrichtungen
				.436	Revisionsverschlüsse
				.444	Stoßschutz
		.440	Ausrüstungen	.445	Antriebe des Stoßschutzes
				.610	zentrale Steuerungseinrichtungen (Steuerpulte, Schaltschränke u. dgl.) (ohne .322, .423, .433)
		.600	Betriebseinrichtungen (Blatt 24)	.630	Außenuhren
				.640	Wasserabgabemesseinrichtungen, Zählereinrichtungen für Abgabe und Bezug elektrischer Energie
.650	Überwachungseinrichtungen (Fernsehkameras, Masten u. dgl.)				
.660	Windmesseinrichtungen				
.800	Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)	.830	Wegebeleuchtungen, Platzbeleuchtungen		
11	314 Bootsgassenanlagen und Bootsschleppanlagen	.220	Gassenverschluss	.222	Antriebe des Verschlusses (einschl. Schubstangen, Zahnsegmente, Umlenkrollen u.dgl.), örtl. Steuerung (einschl. Galgen, Auslöser u.dgl.)
		.230	Gassen-/Schleppenausrüstungen	.231	mechanische Treidelhilfen (Bootslift) oder Aufstiegshilfen (Spills, Winden, Schleppkatzen mit Elektrozug sowie Koppelungsstationen zum Ein- und Aushängen u.dgl.) und Aufzugshilfen, örtliche Steuerung
				.232	Bootswagen
12	334 Hafenanlagen	.240	Verschlüsse der Abschlussbauwerke	.242	Antriebe der Tore, Antrieb der Tordurchlassverschlüsse (einschl. Schubstangen, Ketten, Gegengewichte, Verriegelungen u.dgl.)
				.243	Pumpeinrichtungen der Tore (einschl. Antriebe)
				.244	Enteisungseinrichtungen
		.260	Bedienungsstege (ohne .241)	.265	Bedienungsstegbeleuchtungen
		.320	Umschlageinrichtungen	.321	Kräne, Ladebrücken u. dgl.
				.322	Exhaustoren, Elevatoren u.dgl.
		.323	Förderbänder u. dgl.		

ObKat IV Blatt	Objektart	Objektteil Stufe 1/2		Objektteil Stufe 2/3	
	zu 334 Hafenanlagen			.324	Umschlageinrichtungen für Öl und andere Flüssigkeiten
		.330	Lagereinrichtungen	.333	Tankeinrichtungen
		.340	Einrichtungen für Schiffbau und Schiffinstandsetzung	.341	Trockendocks
				.342	Trockendocktore
				.343	Antriebe der Trockendocktore
				.344	Hellingen, Aufschleppen
				.345	Ausrüstungen der Docks, Hellingen und Aufschleppen
		.600	Betriebseinrichtungen (Blatt 24)	.630	Außenuhren
		.650	Überwachungseinrichtungen (Fernsehkameras, Masten u. dgl.)		
.800	Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)	.840	Wegebeleuchtungen, Platzbeleuchtungen		
13	417 Schifffahrtsanzeigeranlagen	.800	Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)	.830	Wegebeleuchtungen, Platzbeleuchtungen
14	414, 415, 420 Lichtsignalanlagen, Leuchtfeueranlagen und schwimmende visuelle Schifffahrtszeichen	.800	Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)	.830	Wegebeleuchtungen, Platzbeleuchtungen
15	440, 450 funktechnische Sensor- und Einwirkanlagen sowie verkehrstechnische Zentralanlagen	.800	Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)	.830	Wegebeleuchtungen, Platzbeleuchtungen
16	510 Überführungsanlagen	.120	Überbauten	.124	Antriebe der beweglichen Brückenüberbauten (einschl. Getriebe, Gegengewichte, Verriegelungen u. dgl.), örtliche Steuerungen (.610)
				.125	elektrische Fahreinrichtungen, Beleuchtungen
				.126	Brückenkontrollwagen (einschl. Schienen und Befestigungskonstruktionen)
				.127	Schwebefähre
		.200	Brückenrampen	.230	elektrische Fahreinrichtungen, Beleuchtungen
		.600	Betriebseinrichtungen für bewegliche Teile (Blatt 24)	.610	zentrale Steuerungseinrichtungen (Steuerpulte, Schaltschränke u.dgl.) (ohne .124)
		.800	Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)	.830	Wegebeleuchtungen, Platzbeleuchtungen
17	531 - 534 Tunnelanlagen und Unterführungsanlagen	.110	Tunnelröhren	.114	elektr. Fahreinrichtungen
				.115	Tunnelbeleuchtungen (Lichtbänder u. dgl.)
		.120	Einfahrts-/Ausfahrtsbauwerke	.124	elektr. Fahreinrichtungen
				.125	Tunnelbeleuchtungen (Lichtbänder u. dgl.)
				.126	Fahrstuhleinrichtungen, Rolltreppen
				.127	Antriebe der Fahrstuhleinrichtungen, Antriebe der Rolltreppen
		.310	zentrale Steuerungseinrichtungen (Steuerpulte u.dgl.) ohne örtl. Steuerung sowie zentrale Überwachungseinrichtungen (CO-Messwerteinrichtungen u. dgl.)		
		.320	Verkehrseinrichtungen	.321	Verkehrszeichen für den Straßenverkehr, Signale für den Eisenbahnverkehr
				.322	Lautsprecher
				.323	Betriebsfernseheinrichtungen (für Landverkehr)
		.330	Belüftungseinrichtungen	.331	Ventilatoren, Gebläse
				.332	Düsenvorrichtungen
				.333	Antriebe
.340	Entwässerungseinrichtungen	.341	Pumpen		
		.342	Antriebe der Pumpen		
.800	Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)	.830	Wegebeleuchtungen, Platzbeleuchtungen		

ObKat IV Blatt	Objektart	Objektteil Stufe 1/2		Objektteil Stufe 2/3			
18	535 - 537 Durchlassanlagen und Dükeranlagen	.200	Auslassbauwerke des Kanals (=Einlaufbauwerk in den Düker)	.230	Verschlusseinrichtungen der Einlaufrohre (Schieber u. dgl.)		
19	615 Schöpfwerksanlagen	.140	Pumpeinrichtungen	.141	Pumpen (einschl. Schieber, Armaturen u.dgl.)		
				.142	Antriebe der Pumpen		
		.150	Einrichtungen des Bauwerkseinlaufs	.152	Rechenreinigungseinrichtungen		
		.160	Bedienungssteg	.164	Bedienungsstegbeleuchtung		
		.180	Einrichtungen des Bauwerksauslaufs	.182	Antriebe der Verschlussklappen		
		.600	Betriebseinrichtungen (Blatt 24)	.610	zentrale Steuerungseinrichtungen (Steuerpulte, Schaltschränke u.dgl.) (ohne örtl. Steuerung)		
		.800	Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)	.830	Wegebeleuchtungen, Platzbeleuchtungen		
20	651 Wasserkraftanlagen	.140	Einrichtungen zur Energieerzeugung	.141	Turbinen (einschl. Regelungseinrichtungen, Einrichtungen für Lagerschmierung u.dgl.), örtliche Steuerungen (.610)		
				.142	Generatoren (einschl. Einrichtungen für Erregung, Entregung und Spannungsregelung, Generatorenschutz u.dgl.), Ableitungszellen, Bremseinrichtungen, Einrichtungen für Lagerschmierung und Kühlung		
				.143	Transformatoren (einschl. Anschlusseinrichtungen, Erdungseinrichtungen, Kühlungseinrichtungen), Sternpunkt-Erdungsdrosselspulen		
				.144	Einrichtungen zur Energieverteilung und Energieweiterleitung		
				.145	Einrichtungen für unterbrechungsfreie Stromversorgung		
				.150	Pumpeinrichtungen	.151	Pumpen (einschl. Schieber, Drosselklappen, Armaturen u.dgl.)
						.152	Antriebe der Pumpen
		.160	Einrichtungen am Einlauf und Auslauf des Bauwerks	.162	Einrichtungen für Rechenreinigung und Rechenguttransport (einschl. Differenzdruckmesseinrichtungen)		
				.164	Antriebe der Einlaufverschlüsse, örtliche Steuerungen (.610)		
		.170	Hebe- und Fördereinrichtungen	.171	Hebevorrichtungen der Einrichtungen zur Energieerzeugung (einschl. Antriebe und		
				.172	Hebevorrichtungen der Revisionsverschlüsse (einschl. Antriebe und Kranbahnen)		
				.173	Transportvorrichtungen für Kraftwerkseinrichtungen		
		.200	Überwachungs- und Steuerungseinrichtungen	.210	zentrale Ortsschalteinrichtungen (einschl. örtl. Übertragungsteil, ohne .141, .164)		
				.220	Fernwirkeinrichtungen (einschl. Übertragungsweg bis zur Fernwirkstation)		
.600	Betriebseinrichtungen (Blatt 24)	.610	zentrale Steuerungseinrichtungen (Steuerpulte, Schaltschränke u.dgl.) (ohne .141, .164)				
		.640	Zählereinrichtungen für Abgabe und Bezug elektrischer Energie				
.800	Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)	.830	Wegebeleuchtungen, Platzbeleuchtungen				

Blatt 30 Objekt-Teilegliederung für FISCHPÄSSE

Anzuwenden für 659 Fischpässe

Objektteil Stufe 1		Objektteil Stufe 2		Objektteil Stufe 3	
.100	Bauwerk	.110	Fischaufstiegsanlage (z.B. Beckenpass, Schlitzpass, Umgehungsgerinne, Aalleiter, Fischschleuse, Fischaufzug)		
		.120	Fischabstiegsanlage (z.B Bypass, Abstiegshilfe)		
.600	Anlagenzubehör: Betriebseinrichtungen (Blatt 24)				
.800	Anlagenzubehör: Landverkehrseinrichtungen, sonstige Grundstücksflächen (Blatt 26)				

TEIL V
STICHWORTVERZEICHNIS

Vorbemerkung:

Bei jedem Stichwort ist angegeben für

Teil II die **Begriffsnummer**

- bei der Vorzugsbenennung (z.B. Küstengewässer 0.3.6)
- bei den weiteren zugelassenen Benennungen (z.B. Hoheitsgewässer 0.3.6)
- bei Benennungen, die in Definitionserläuterungen hervorgehoben sind (z.B. Leuchttonne 4.2.1)

ein **Hinweis mit "s."**

- bei nicht mehr anzuwendenden Benennungen auf die Vorzugsbenennung (z.B. Kahnschleusen s. Bootsschleusenanlagen)
- bei Begriffen, die z.T. auch in Winkeldiagrammen des Teils II enthalten, aber nicht immer definiert sind, jedoch für Teil III einer Zuordnung bedürfen, auf den entsprechenden Ober- oder Unterbegriff in Teil III (Teil I Abs. 6) (z.B. Eismessstellen s. Sondermessstellen als Oberbegriff, Bootsumsetzanlagen s. Bootsschleppenanlagen, s. Bootstreppen als Unterbegriffe)

Teil III die **Kennzahl der Objektart** (Objektgruppe/Objektuntergruppe)

Teil IV die **Blattnummer** als Hinweis

- welche Objekt-Teilegliederung für eine Objektart anwendbar ist
- auf Objektteile des Anlagenzubehörs auf Blatt 23 (Stufe 2 und 3), auf den Blättern 24 bis 26 (Stufe 2) und auf Blatt 27 (Stufe 2 und z.T. 3)
- auf bestimmte Objektteile, die als selbständige Objekte im Teil III nicht vorkommen (z.B. Schwebefähren), und auf Objektteile, die nicht nur Anlagenzubehör sind (z.B. auditive Einrichtungen)

Stichwortverzeichnis

	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
A			
Stichwort			
Aalleitern	2.1.13		
Abflussmessstellen		252	
Ablagen s. Umschlagstellen			
Ablagerungsflächen s. Deponien			
Absperrbauwerke	2.1.2		4
Absperrdämme	1.1.8		2
Abstiegsanlagen		310	
Abstiegskanäle s. Verbindungskanäle			
Abwasserpumpen		823	
Abwasserpumpwerksanlagen		657	
AIS-Landanlagen	4.3.6	442	15
AIS-Schifffahrtszeichen-Geräte			14
Altarme	0.5.7		
Alte Fahrten s. Erste Fahrten			
alte Schleusenkanäle	0.5.9		
Altkanäle	0.5.23		
Altstrecken	0.4.7, 0.5.22		
Altwasser (als Nebengewässer)	0.4.7 (Bild 4)		
Altwasser (als Teil einer Binnenwasserstraße)	0.5.8 (Bild 4)		
Anhänger		816	
Ankerplätze	3.2.6		
Ankerstellen	3.2.5	323	2
Anlagen	0.2.3		
Anlagen Dritter (die Schiffsführung oder Schifffahrtszeichen stören)		481	
Anlagen, elektrotechnische Teile von			29
Anlagen für bewegbare Körperzeichen	4.1.3	411	
Anlagen für Güterumschlag und Personenverkehr		330	
Anlagen für hydrologische Messstellen		250	
Anlagen für mittelbare Aufgaben, sonstige		740	
Anlagen für Übergabe und Übernahme verkehrstechnischer Daten	4.5.5	454	15
Anlagen für unmittelbare Aufgaben, sonstige		650	
Anlagen im/am Gewässer		320	
Anlagen, maschinentechnische Teile von			29
Anlagen zum Justieren von Bordgeräten		470	
Anlagen zum Schutz gegen nichtplanmäßige Zugabe oder Abgabe von Wasser		230	
Anlagen zum Speisen und Entlasten eines Gewässers		220	
Anlagen, feste	0.2.4		
Anlagen, gärtnerische (als Anlagenzubehör)			26
Anlagen, schwimmende	0.2.5		
Anlagen, verkehrstechnische	4.0.2		
Anlagen, vermessungstechnische		760	
Anlagenbeleuchtungen	4.1.13		14
Anlagenbeleuchtungen (als Anlagenzubehör)	4.1.13		23
Anlagenkomplexe	0.2.1		
Anlagensysteme	0.2.2		
Anlagenzubehör	0.2.7		23-26

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
Anleger s. Landebrücken/Landestege			
Anlegestellen	3.3.3		
Anlegestellen mit festen Landebrücken/Landestegen		333	2
Anlegestellen mit festen Landebrücken/Landestegen für Regiebetrieb		747	2
Anlegestellen mit schwimmenden Landebrücken/Landestegen		335	2
Anlegestellen mit schwimmenden Landebrücken/Landestegen für Regiebetrieb		742	2
Arbeitsgeräte, schwimmende		880	
Arbeitsgeräte, sonstige fahrbare		826	
Arme, tote s. Altarme			
auditive Einrichtungen			13, 14
auditive Einrichtungen (als Anlagenzubehör)			23
Auflieger für Sattelschlepper		816	
Aufschleppen			12
Aufsichtsboote	8.3.12		
Auftragsstrecken s. Dammstrecken			
Ausbildungswerkstätten		728	
Ausbuchtungen einer Flussstrecke	0.5.1		
Ausgleichsbecken s. Staubecken/Speicherbecken			
Ausgleichsflächen - Land, ökologische		645	
Ausgleichsgewässer, ökologische		644	
Auslassbauwerke	2.2.4	222	7, 18
Auslasskanäle	0.5.25		
Ausleitungsbauwerke s. Entnahmebauwerke			
Ausrüstungen einer Anlage, unspezifische	0.2.10		27
ausschließliche Wirtschaftszonen	0.3.9		
Außenschutzräume s. Schutzraumanlagen			
Außenuhren (als Anlagenzubehör)			24
Ausstattungen von Werkstätten/Werkräumen (als unspezifische Ausrüstung einer Anlage)			27
Ausstellungen s. sonstige Dienstgebäude			
Ausweichstellen	3.2.1	321	2
Autokräne		823	
B			
Bäche	0.3.3		
Badeanlagen		653	
Badeanstalten, schwimmende		654	
Bagger (Landgeräte)		821	
Bahn- und Straßenbrückenanlagen		513	16
Bahn- und Straßentunnelanlagen		533	17
Bahn- und Straßenunterführungsanlagen		533	17
Bahnbrückenanlagen		511	16
Bahntunnelanlagen		531	17
Bahnunterführungsanlagen		531	17
Baken	4.1.5	413	
Bakentonnen	4.2.3		
Baubuden, fahrbare		816	

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
Bauhäfen für Regiebetrieb	7.4.1	741	12
Bauhüttenschiffe	8.3.25	865	22
Baustellenwagen		816	
Baustofflager		732	
Bauteile	0.2.8		
Bauten am Gewässerbett		130	
Bauten des Gewässerbetts		120	
Bauwerke	0.2.6		
Bauwerke für Entnahmen und Einleitungen		620	
Bauwerksausrüstung, spezifische	0.2.9		
Bauwerksteile	0.2.8		
Be- und Entschichten, Werkstätten für		727	
Befuerung	4.0.14		
Begriffssystem	0.1		
Beleuchtung von Tafelzeichenanlagen	4.1.14		14
Beleuchtungseinrichtungen (als unspezifische Ausrüstung einer Anlage)			27
Bereisungsschiffe	8.3.10	835	22
Bestandssystem	0.2		
Betonnung	4.0.15		
betriebliche Hochbauten (als Anlagenzubehör)	7.1.9		25
Betriebseinrichtungen (als Anlagenzubehör)			24
Betriebsfernpegelanlagen		241	
Betriebsgebäude, sonstige	7.1.8	716	
Betriebsgebäude, sonstige (als Anlagenzubehör)	7.1.8		25
Betriebspegel (als Anlagenzubehör)			24
Betriebswege entlang des Gewässerbetts	1.3.1	131	
Betriebswerkgebäude	7.1.7	715	
Betriebswohngebäude	7.1.6	714	
Betriebswohngebäude (als Anlagenzubehör)	7.1.6		25
Bewässerungsanlagen		610	
		611	
bewegbare Körperzeichen	4.1.3		13
bewegbare Körperzeichen, Anlagen für	4.1.3	411	
bewegliche Brücken	5.1.2		
Binnengewässer	0.3.2		
Binnenschiffe	8.3.3		
Binnenschiffahrtsstraßen	0.4.4		
Binnenwasserstraßen des Bundes	0.4.2		
Bleesbaken	4.1.5		
Bober	4.2.4		
Bodden	0.3.7		
Bodenfeuchtemessstellen s. Sondermessstellen			
Bohrgeräte		822	
Bootsaufschleppen s. Bootsschleppenanlagen			
Bootsgassenanlagen	3.1.4	314	11

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
Bootshäfen	3.2.10		
Bootsschleppenanlagen	3.1.5	314	11
Bootsschleusenanlagen	3.1.3	313	9
Bootsschuppen, feste		324	
Bootsschuppen, feste (in Häfen)			12
Bootsschuppen, feste für Regiebetrieb		741	
Bootsschuppen, schwimmende		325	
Bootsschuppen, schwimmende (in Häfen)			12
Bootsschuppen, schwimmende für Regiebetrieb		742	
Bootstreppen	3.1.6	314	
Bootsumsetzanlagen s. Bootsschleppenanlagen, s. Bootstreppen			
Brandschutz (als unspezifische Ausrüstung einer Anlage)			27
Brennstofflager		733	
Brücken	5.1.1		28
Brücken, bewegliche	5.1.2		
Brückenpegel	4.1.18		
Brückenuntersuchungsschiffe	8.3.24	863	22
Buhnen	1.2.7, 1.4.4		
Bühnenfelder	1.2.7		
D			
Dammstrecken	1.1.10		
Darstellungs- und Eingabeanlagen, verkehrstechnische	4.5.4	453	15
Deckprahme	8.3.20	853	22
Deckwerke s. Dünendeckwerke, s. Uferdeckwerke			
Deiche	1.3.4		
Deichschleusen s. Sielanlagen			
Denkmäler	6.5.1	655	
Deponien		137	
Deponien, ehemalige		641	
DGNSS-Funknavigationsanlagen	4.3.5	441	15
Diagnose- und Serviceeinrichtungen			13, 14, 15
Diagnose- und Serviceeinrichtungen (als Anlagenzubehör)			23
Dichtungsschürzen		612	
Dienstbürogebäude	7.1.3	711	
Dienstgebäude, sonstige	7.1.5	713	
Dienstgehöfte	7.1.11		
Dienstwohngebäude	7.1.4	712	
Doppelkabinen (LKW)		813	
Dränungen		613	
Drehbrücken	5.1.2		
Dreieckhäfen	3.3.5		
DSC-Funkanlagen	4.3.4	433	15
Dükeranlagen	5.3.5	537	18
Dükeranlagen (im Zuge von Gräben/Vorflutern)	5.3.5	613	18
Dükeranlagen (im Zuge von Seitengräben)	5.3.5	133	18

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
Dünen	1.4.10	146	
Dünendeckwerke	1.4.8	144	
Dünenschutzpflanzungen		146	
Durchfahrtshilfen, visuelle (als Anlagenzubehör)			23
Durchfahrtshöhenanzeiger	4.1.18		
Durchflussmessstellen		252	
Durchlassanlagen	5.3.3	535	18
Durchlassanlagen (im Zuge von Gräben/Vorflutern)	5.3.3	613	18
Durchlassanlagen (im Zuge von Seitengräben)	5.3.3	133	18
Durchstiche	0.5.3		
E			
ehemalige Deponien		641	
ehemalige Kippen		641	
ehemalige Schleusenkanäle	0.5.9		
ehemalige Spülfelder		641	
Eimerbagger s. Eimerschwimmbagger			
Eimerkettenbagger s. Eimerschwimmbagger			
Eimerkettenschwimmbagger	8.3.30		
Eimerschwimmbagger	8.3.30	872	22
Ein- und Auslassbauwerke		222	7
Einfahrtshilfen, visuelle (als Anlagenzubehör)			23
Einfriedungen (bei Uferwegen/Betriebswegen entlang des Gewässerbetts)		131	
Einlassbauwerke	2.2.3	222	7
Einlasskanäle	0.5.24		
Einleitungsbauwerke	6.2.2	622	
Einleitungsbauwerke von Abwasserpumpwerksanlagen		657	
Einleitungsbauwerke von Entwässerungsanlagen		614	
Einrichtungen	0.1.3		
Einrichtungen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs (als Anlagenzubehör)			23
Einrichtungen zur Verkehrsbeeinflussung (als Anlagenzubehör)			26
Einrichtungen, auditive			13, 14
Einrichtungen, auditive (als Anlagenzubehör)			23
Einrichtungen, elektroenergetechnische (als unspezifische Ausrüstung einer Anlage)			27
Einrichtungen, funktechnische			14
Einrichtungen, funktechnische (als Anlagenzubehör)			23
Einrichtungen, nachrichtentechnische (als unspezifische Ausrüstung einer Anlage)			27
Einrichtungen, verkehrstechnische	4.0.2		
Einrichtungen, visuelle (als Anlagenzubehör)			23
Einschnittstrecken	1.1.9		
Einsetzstellen für Kanalnotverschlüsse			2
Einsetzstellen für Sportschifffahrt			2
Eisbrecher	8.3.9	833	22
Eisenbahn- und Straßenbrückenanlagen s. Bahn- und Straßenbrückenanlagen			
Eisenbahnbrückenanlagen s. Bahnbrückenanlagen			
Eisenbahntunnelanlagen s. Bahntunnelanlagen			
Eismess- oder Eisbeobachtungsstellen s. Sondermessstellen			

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
Elektroenergietechnik, Werkstätten für		723	
elektroenergietechnische Einrichtungen (als unspezifische Ausrüstung einer Anlage)			27
elektrotechnische Teile von Anlagen			29
Energieumwandlung, Geräte zur		824	
Entlasten eines Gewässers, Anlagen zum		220	
Entlastungsanlagen s. Auslassbauwerke, s. Überläufe			
Entnahmebauwerke	6.2.1	621	
Entnahmebauwerke für Bewässerungsanlagen		611	
Entsorgungseinrichtungen für feste, flüssige und gasförmige Stoffe (als unspezifische Ausrüstung einer Anlage)			27
Entsorgungsleitungen Dritter (als Anlagenzubehör)			26
Entwässerungsanlagen		610	
Erdbaugeräte		821	
Ersatzteillager	7.3.4	734	
Ersatzübergangsstellen		523	16a
Ersatzumschlagstellen		331	2
Erste Fahrten	0.5.21		
Erweiterungen, seeartige einer Flussstrecke	0.5.1		
F			
Fähranlagen	5.2.1	521	16a
Fähren	5.2.2	522	22
fahrbare Arbeitsgeräte (Landfahrzeuge)		820	
fahrbare Arbeitsgeräte, sonstige		826	
fahrbare Baubuden		816	
Fahrräder		811	
Fahrrinne	0.4.2		
Fährstellen s. Fähranlagen			
Fahrwasser	0.4.2		
Fallhöhen	2.1.1		
Fallrammen		822	
Fallstufen	2.1.1		
Feldbahnen		818	
Fernmeldegeräteeanhänger		816	
Fernpegelanlagen s. Betriebsfernpegelanlagen			
Fernseheinrichtungen (für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs) (als Anlagenzubehör)			23
Fernsteuerungszentralanlagen für Schleusen		315	
Fernsteuerungszentralanlagen für Stauanlagen		242	
Fernsteuerungszentralanlagen für Wasserbewirtschaftung		243	
Fernwirkzentralanlagen für Schifffahrtszeichen	4.5.2	451	15
feste Anlagen	0.2.4		
feste Bootsschuppen		324	
feste Bootsschuppen (in Häfen)			12
feste Bootsschuppen für Regiebetrieb		741	
feste Landebrücken/Landestege			2, 12
feste Landebrücken/Landestege, Anlegestellen mit		333	2

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
festе Landebrücken/Landestege für Regiebetrieb, Anlegestellen mit		747	2
festе Lotsenanlagen an Land oder in See einschl. festе Landebrücken		461	16
festе Übernahmeeinrichtungen (Spülfelder)		137	
festе visuelle Schiffahrtszeichen		410	
Festlandsockel	0.3.9		
Feststoffmessstellen s. Sondermessstellen			
Feuer	4.0.10		
Feuerlöschpumpen		823	
Feuerschiffe	4.2.6	423	14
Fischaufzüge	6.5.2		30
Fischfanganlagen		653	
Fischpässe	6.5.2		30
Fischschleusen	6.5.2		30
Fischteiche		135	
Fischwege	6.5.2		30
Flaggsignalanlagen	4.1.1	411	
Flaggenzeichen	4.1.1		13
Flaggenzeichenanlagen	4.1.1	411	
Fließ	0.3.3		
Fließgewässer	0.3.3		
Flussbuhnen	1.2.7	122	
Flussdeiche	1.3.4	136	
Flüsse	0.3.3		
Flüsse, geregelte	0.3.10		
Flüsse, kanalisierte s. Flüsse, staugeregelte			
Flüsse, regulierte s. Flüsse, geregelte			
Flüsse, staugeregelte	0.3.11		
Flussseitendämme	1.1.5		2
Flusssohlen	1.1.3		
Flussstrecken	0.5.1		
Flutgräben	0.5.13		
Flutkanäle	0.5.13		
Flutmulden	0.5.12		
Flutrinnen	0.5.12		
Förden	0.3.7		
Förderbänder		823	
Fördergeräte		823	
Forschungsplattformen s. Offshore-Anlagen			
Forschungsschiffe		837	22
Forstflächen		643	
Freiarchen	2.2.4		
Freiflächen der Anlagen (als Anlagenzubehör)			26
Freiflächen innerhalb von Dienstgehöften und Werkstatteinheiten, sonstige		743	

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
Freigräben	0.5.25		
Freileitungen		516	
Freiwasseranlagen	2.2.4		
Funksignale	4.0.6		
funktechnische Einrichtungen			14
funktechnische Einrichtungen (als Anlagenzubehör)			23
funktechnische Sensor- und Einwirkanlagen	4.3.1		
funktechnische Sensor- und Einwirkanlagen für die maritime Notfallvorsorge und die Seenotrettung		430	15
funktechnische Sensor- und Einwirkanlagen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs		440	15
Fußgängerbrückenanlagen		514	16
Fußgängerstegeanlagen		514	16
Fußgängertunnelanlagen		534	17
Fußgängerunterführungsanlagen		534	17
G			
Gabelstapler		823	
gärtnerische Anlagen und Freiflächen (als Anlagenzubehör)			26
Gaststätten, schwimmende		654	
Gebäude	7.1.2	710	
Gebäude Dritter		658	
Gebäude für Lehr- und Ausbildungszwecke s. sonstige Dienstgebäude			
Gebäudeausrüstung, spezifische	0.2.9		
Gebäudeteile	0.2.8		
Gefällestufen s. Fallstufen			
Geräte zur Energieumwandlung		824	
Geräte, landwirtschaftliche		825	
Geräte, schwimmende	8.3.27		
Gerätelager		735	
Gerätewagen		817	
geregelte Flüsse	0.3.10		
Geschiebemessstellen s. Sondermessstellen			
Gewässer	0.3.1		
Gewässer, innere (als Teil eines Küstengewässers)	0.3.2		
Gewässerbett	1.1.1	110, 111	2
Gewässer, innere (völkerrechtlich)	0.3.2		
gewässerkundliche Pegelanlagen s. Wasserstandsmessstellen			
Gewässerschutzschiffe	8.3.11	838	22
Gewässersohlen	1.1.2		
Gewässerstufen s. Fallstufen			
Gleisanlagen		632	
Gleisanlagen (als Anlagenzubehör)			26
Gleisanlagen für Regiebetrieb		745	
Gemünd	0.5.1		
Gräben (für Be- und Entwässerung)	0.3.3	613	
Gräben (für die Zu- und Abgabe von Wasser)	0.3.3	222	

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
Greifbagger s. Schwimmgreifer			
Grundschwellen	1.2.8	123	
Grundstücksflächen, sonstige (als Anlagenzubehör)			26
Grundstücksflächen, sonstige unbebaute		645	
Grundstücksflächen, unbebaute		640	
Gründungsgeräte		822	
Grundwasserpumpwerke	6.1.1	612	
Grundwasserstandsmessstellen s. Wasserstandsmessstellen			
Grünflächen innerhalb von Dienstgehöften und Werkstatteinheiten		743	
Güterländer s. Umschlagstellen			
Güterumschlag, Anlagen für (Schifffahrt)		330	
H			
Hafenanlagen	3.3.5	334	12
Hafenkanäle s. Stichkanäle			
Haffe	0.3.7		
Hauptarme	0.5.2		
Hauptstrecken	0.5		
Haustechnik	0.2.9		
Hebe- und Fördereinrichtungen (als unspezifische Ausrüstung einer Anlage)			27
Hebeböcke	8.3.34	885	22
Hebebühnen		823	
Hebegeräte		823	
Hebewerke	3.1.2		
Hektometerzeichen		412	
Hellingen			12
Hinterstellplätze s. Liegestellen			
Hochbauten	7.1.1		
Hochbauten (als Anlagenzubehör)	7.1.1		25
Hochbauten, betriebliche (als Anlagenzubehör)	7.1.9		25
Hochwasserabschlüsse s. Hochwassersperrtoranlagen			
Hochwasserdämme s. Flussdeiche			
Hochwasserentlastungsanlagen s. Überläufe			
Hochwasserliegeplätze s. Liegestellen			
Hochwasserrückhaltebecken		223	
Hochwassersperrtoranlagen	2.3.2	232	8
Hohe See	0.3.9		
Hoheitsgewässer (völkerrechtlich)	0.3.6		
höhengleiche Kreuzungsanlagen		520	
Holzverarbeitung, Werkstätten für		725	
Hubbrücken	5.1.2		
Hubhöhen s. Fallhöhen			
Hubschrauberlandedecks			14, 15
Hubschrauberlandeplätze (als Anlagenzubehör)			26
hydrologische Messschiffe	8.3.8	834	22
hydrologische Messstellen, Anlagen für	2.5.1	250	

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
hydrometeorologische Messstellen		254	
I			
Informationsaufbereitungsanlagen, verkehrstechnische	4.5.3	452	15
Informationsfunkanlagen, Nautische	4.3.14	447	15
innere Gewässer (völkerrechtlich)	0.3.2		
innere Gewässer (als Teil eines Küstengewässers)	0.3.7		
K			
Kabelbrückenanlagen		516	16
Kabeldüker-/tunnelanlagen	5.3	536	18
Kähne s. Ruderboote			
Kahnschleusen s. Bootsschleusenanlagen			
Kammerschleusen s. Schiffsschleusenanlagen			
Kanalbrückenanlagen (als Gewässerbett)	1.1.15	112	3
Kanaldämme	1.1.7		
Kanäle	0.3.3		
Kanalhaltungen	2.1.8		
kanalisierte Flüsse s. staugeregelte Flüsse			
Kanalnotverschlüsse	2.3.3		
Kanalnotverschlüsse, Einsatzstellen für			2
Kanalseitendämme	1.1.6		2
Kanalsohlen	1.1.3		
Kanalspeisung	2.2.1		
Kanalstrecken	0.5.16		
Kanalstufen	2.1.7		
Kanaltunnel (als Gewässerbett)	1.1.16		
Kanalüberführungen s. Kanalbrückenanlagen (als Gewässerbett)			
Kastenwagen		813	
Kennung	4.0.8		
Kiesfänge		124	
Kiesgruben		135	
Kilometerzeichen		412	
Kippen		137	
Kippen, ehemalige		641	
Kipper		814	
Klappbrücken	5.1.2		
Klappprahme	8.3.18	851	22
Klappschuten	8.3.18		
Kleinbusse		812	
Kleinkrafträder		811	
Kleinwasserfahrzeuge	8.3.16	845	22
Klimaeinrichtungen (Erzeugung und Verteilung) (als unspezifische Ausrüstung einer Anlage)			27
Klimamessstellen s. hydrometeorologische Messstellen			
Kombis (PKW)		812	
Kommunikationsnetz der WSV		750	21
Kompasskompensierungsanlagen	4.7.2	472	
Kompressoren		824	

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
Kööge s. Polder			
Koppelstellen	3.2.8	323	2
Körperzeichen	4.1.3		
Körperzeichen, bewegbare	4.1.3		13
Körperzeichen, bewegbare, Anlagen für	4.1.3	411	
Krafträder		811	
Kraftwerkskanäle	0.5.14		
Kraftwerksstrecken	0.5.14		
Kräne (Landgeräte)		823	
Kräne (ortsgebundene)			2, 12
Kreuzungsanlagen, höhengleiche		520	
Kunst am Bau (als Anlagenzubehör)			25
Kunststoffverarbeitung, Werkstätten für		725	
Küstengebiet	0.3.6		
Küstengewässer	0.3.6		
Küstenlinie	1.1.4		
Küstenmeer	0.3.8		
Küstenschutz	1.4.1		
Küstenschutzwerke		140	
L			
Ladebrücken			2, 12
Laderaupen		821	
Ladestellen s. Umschlagstellen			
Lager	7.3.1	730	
Lagergebäude	7.1.7		
Lampen	4.0.12		
Land - Ausgleichsflächen, ökologische		645	
Landanlagen	0.2.4		
Landbagger		821	
Landebrücken/Landestege	3.3.4		2
Landebrücken/Landestege, Anlegestellen mit festen		333	2
Landebrücken/Landestege für Regiebetrieb, Anlegestellen mit festen		747	2
Landebrücken/Landestege, Anlegestellen mit schwimmenden		335	2
Landebrücken/Landestege für Regiebetrieb, Anlegestellen mit schwimmenden		742	2
Landebrücken/Landestege, feste			2, 12
Landebrücken/Landestege, schwimmende			2, 11, 12
Landebrücken von Lotsenanlagen, feste		461	16
Länden (für Güter) s. Umschlagstellen			
Länden (für Personen) s. Anlegestellen			
Landestege s. Landebrücken/Landestege			
Landestellen s. Anlegestellen			
Landfahrzeuge - fahrbare Arbeitsgeräte		820	
Landfahrzeuge - Transportfahrzeuge		810	
Landgeräte		820	
Landradaranlagen	4.3.9	445	15
Landungsbrücken s. Landebrücken/Landestege			

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
Landverkehrseinrichtungen (als Anlagenzubehör)			26
Landverkehrswege		630	
Landverkehrswege, Überführungsanlagen im Zuge von und über		633	16
Landverkehrswege, Unterführungsanlagen im Zuge von und unter		633	17, 18
landwirtschaftliche Geräte		825	
Längsschnitt eines Kanals	Bild 3		
Längsschnitt eines staugeregelten Flusses	Bild 2		
Längswerke	1.2.2		
Lastkraftwagen (LKW) bis 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht		813	
Lastkraftwagen (LKW) mit Sonderausstattung (Ladebühne, Ladekran u. dgl.)		814	
Lastkraftwagen (LKW) über 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht		814	
Laternen	4.0.13		
Lautsprecher			13, 14, 17
Lautsprecher (als Anlagenzubehör)			23
Lebendbauten	1.1.14		2
Lebendverbau s. Lebendbauten			
Leerschüsse	2.2.4		
Leichterplätze s. Leichterstellen			
Leichterstellen	3.3.2	332	2
Leinpfade s. Uferwege			
Leitdämme	1.2.4	121	
Leitern (Landgeräte)		823	
Leitinseln	1.2.5	125	
Leitungsdüker	5.3.4		
Leitungstunnel	5.3.4		
Leitwände	1.2.4	121	
Leitwerke (als Einrichtungen zum Leiten von Schiffen)	3.2.11		
Leitwerke (als Regelungsbauwerke) s. Parallelwerke			
Lenzpumpen		823	
Leuchtbaken	4.1.9	415	14
Leuchten	4.0.13		
Leuchten für Beleuchtungszwecke	4.0.13		
Leuchten für Zeichen/Signale	4.0.13		
Leuchtfeuer	4.0.11		
Leuchtfeueranlagen	4.1.9	415	14
Leuchtfeuereinrichtungen (als Anlagenzubehör)			23
Leuchtmittel	4.0.12		
Leuchtpfähle	4.1.9	415	14
Leuchtschiffchen	4.2.2	424	14
Leuchttonnen	4.2.1	424	14
Leuchttürme	4.1.9	415	14
Lichtsignalanlagen	4.1.8	414	14
Lichtsignale	4.0.4		
Lichtsignaleinrichtungen (als Anlagenzubehör)			23
Lichtzeichen	4.0.4		13

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
Liegehäfen	3.2.10	324	12
Liegehäfen für Regiebetrieb	3.2.10	741	12
Liegeplätze	3.2.4		
Liegestellen	3.2.3	323	2
Liegestellen für Regiebetrieb		747	2
Limousinen (PKW)		812	
Löffelschwimmbagger	8.3.31	873	22
LORAN-C-Anlagen	4.3.8	444	15
Lösch- und Ladestellen s. Umschlagstellen			
Löschstellen s. Umschlagstellen			
Lotsenanlagen		460	
Lotsenanlagen an Land oder in See, feste einschl. feste Landebrücken		461	16
Lotsenfahrzeuge		460	
Lotsenstationsschiffe	4.6.1	462	22
Lotsentender	4.6.2		
Lotsenversetzboote	4.6.2	463	22
Lotsenversetzboote, an Bord von Lotsenstationsschiffen	4.6.2		22
Lotsenversetzschiffe	4.6.2	464	22
Lotsenzubringer s. Lotsenversetzschiffe			
Luftfahrzeuge für Lotsen		466	
Lysimeter s. Sondermessstellen			
M			
Magazine	7.3.2	731	
Mähmaschinen		825	
Marinearsenalanlagen s. Marinehafenanlagen			
Marinehafenanlagen		326	12
maritime Verkehrstechnik (im Seebereich)	4.0.1		
maschinenbautechnische Teile von Anlagen			29
Maschinenbau, Werkstätten für		721	
Materialtransportbrückenanlagen		515	16
Meer	0.3.5		
Meeresarme	0.3.7		
Meeresbuchten	0.3.7		
Meeresgrund	1.1.3		
Mehreckhäfen	3.3.5		
Meilenanlagen	4.7.1	471	
Meißel (als Großgeräte)		821	
Messeinrichtungen/Sensoren (als Anlagenzubehör)			23
Messschiffe, hydrologische	8.3.8	834	22
Messstellen, Anlagen für hydrologische	2.5.1	250	
Messstellen, hydrometeorologische		254	
Messwagen		817	
Mobilkräne		823	
Mofas		811	
Mokicks		811	

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
Mopeds		811	
Motorboote	8.3.12	841	22
Motorboothäfen	3.2.10		
Motorräder s. Krafräder			
Motorschiffe	8.3.13	842	22
Mühlenarme	0.5.15		
Mühlenfließe	0.5.15		
Mühlengerinne	0.5.15		
Mühlengräben	0.5.15		
Mühlenkanäle	0.5.15		
Mühlenströme	0.5.15		
Mündungsbauwerke s. Einleitungsbauwerke			
N			
Nachen (als Schifffahrtszeichen) s. Schiffchen			
Nachen s. Ruderboote			
Nachfahrer s. Lotsenversetzschiffe			
Nachrichtentechnik, Werkstätten für		724	
nachrichtentechnische Einrichtungen einschl. Übertragungsnetze für IT (als unspezifische Ausrüstung einer Anlage)			27
Nassbagger	8.3.28	870	
Nautische Informationsfunkanlagen	4.3.14	447	15
Nebelfeueranlagen	4.1.10	415	14
Nebelfeuereinrichtungen (als Anlagenzubehör)			23
Nebelschalleinrichtungen			13, 14
Nebelschalleinrichtungen (als Anlagenzubehör)			23
Nebenarme	0.5.6		
Nebengebäude	7.1.10	718	
Nebengebäude (als Anlagenzubehör)	7.1.10		25
Nebengewässer (nicht Bundeswasserstraße, nur Eigentum der WSV oder Eigentum Dritter)	0.4.6	644	
Nebengewässer mit/ohne BWaStrIdNr, Überführungsanlagen über		646	16
Nebengewässer mit/ohne BWaStrIdNr, Unterführungsanlagen unter		646	17, 18
Nebenstrecken	0.5		
Neue Fahrten s. Zweite Fahrten			
nichtnavigatorische Ortungsfunkanlagen, ortsgebundene		762	
Niederschlagsmessstellen s. hydrometeorologische Messstellen			
Notverschlüsse s. Revisionsverschlüsse			
O			
Objektanstrahlung	4.1.12		14
Objektanstrahlung (als Anlagenzubehör)	4.1.12		23
Objektanstrahlungsanlagen	4.1.12	416	
Objekte	0.1.1		
Objekte Dritter bei Maßnahmen für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs		480	
Objekte, selbständige	0.1.2		
Objekte, unselbständige	0.1.3		

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
offene Prahme	8.3.21	854	22
offene Schuten	8.3.21		
offene Seitengräben		133	
Offshore-Anlagen		652	
ökologische Ausgleichsgewässer		644	
ökologische Land-Ausgleichsflächen		645	
Ölsperren			12
örtliche Überwachungs- und Steuerungseinrichtungen			13, 14, 15
örtliche Überwachungs- und Steuerungseinrichtungen (als Anlagenzubehör)			23
ortsgebundene nichtnavigatorische Ortungsfunkanlagen		762	
Ortungsfunkanlagen, ortsgewundene nichtnavigatorische		762	
P			
Parallelhäfen	3.3.5		
Parallelwerke	1.2.3	121	
Parkplätze (als Anlagenzubehör)			26
Parkplätze für Regiebetrieb		744	
Pegelanlagen, gewässerkundliche s. Wasserstandsmessstellen			
Peilboote	8.3.6	832	22
Peiljollen	8.3.6		
Peilrahmen	8.3.7	832	22
Peilschiffe	8.3.6	832	22
Personenkraftwagen (PKW)		812	
Personenverkehr, Anlagen für (Schifffahrt)		330	
Pionierhafenanlagen		326	12
Pionierwasserübungsplätze einschl. Bootshafen		326	12
Planierdrauben		821	
Platzbeleuchtungen (als Anlagenzubehör)			26
Polder		642	
Prahme	8.3.17		
Prahme, offene	8.3.21	854	22
Pricken	4.1.6	413	
Pritschenwagen		813	
Pumpen		823	
Pumpspeicheranlagen einschl. Zuläufe/Abläufe	2.1.11	212	
Pumpstationen s. Grundwasserpumpwerke			
Pumpwerke s. Speisungspumpwerksanlagen			
Pumpwerkskanäle	0.5.26		
Pumpwerksumlaufkanäle		221	6
Q			
Querdämme s. Absperrdämme			
Querschnitt eines Gewässerbetts	Bild 1		
Querströmungsanzeiger s. Schifffahrtsanzeigeranlagen			
Querwerke	1.2.6		
R			
Racon	4.3.10		

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
Radarantwortbaken	4.3.10		14
Radarantwortbaken (als Anlagenzubehör)	4.3.10		23
Radarreflektoren	4.3.11		14
Radarreflektoren (als Anlagenzubehör)	4.3.11		23
Radioaktivitätsmessstellen s. Wasserbeschaffenheitsmessstellen			
Radlader		821	
Rammen		822	
Räumgeräte s. Schwimmgreifer			
Raupenkräne		823	
Reeden	3.2.7	323	2
Regelungsbauwerke	1.2.1 (Bild 4)		
regulierte Flüsse s. geregelte Flüsse			
Rettungsboote (als Ausrüstung eines Wasserfahrzeugs oder einer schwimmenden Anlage)	8.3.16		22
Rettungsboote (als unspezifische Ausrüstung einer Anlage)	8.3.16		27
Rettungsgeräte (Stangen, Ringe, Westen u. dgl.) (als unspezifische Ausrüstung einer Anlage)			27
Revierfunkanlagen	4.3.13	447	15
Revisionsverschlüsse	2.1.14		
Richtfeuerlinie	4.1.9		
Rohr- und Kabeldüker-/tunnelanlagen	5.3.4	536	18
Rohrbrückenanlagen		516	16
Rohrdüker-/tunnelanlagen	5.3.4	536	18
Rückhaltebecken s. Hochwasserrückhaltebecken			
Rückpumpwerke s. Speisungspumpwerksanlagen			
Rückstaudämme s. Flusseitendämme			
Ruderboote	8.3.16		
S			
Sandfänge		124	
Sattelschlepper		815	
Saugbagger	8.3.29	871	22
Schalleinrichtungen, sonstige			13, 14
Schalleinrichtungen, sonstige (als Anlagenzubehör)			23
Schallsignale	4.0.5		
Schallzeichen	4.0.5		
Schaufellader s. Radlader			
Schienenfahrzeuge		818	
Schiffbau, Werkstätten für		722	
Schiffchen (als Schifffahrtszeichen)	4.2.2	421	14
Schiffe	8.3.2		
Schiffe mit Laderaum oder Ladefläche		850	
Schiffe mit Sondereinrichtung		860	
Schiffe ohne Laderaum oder Ladefläche		840	
Schifffahrtsanzeigeranlagen	4.1.15	417	13
Schifffahrtsanzeigereinrichtungen (als Anlagenzubehör)			23

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
Schiffahrtskanäle	0.3.12		
Schiffahrtspegel	4.1.16		
Schiffahrtstunnelanlagen (als Gewässerbett)	1.1.16	113	17
Schiffahrtszeichen	4.0.7		
Schiffahrtszeichenanlagen	4.0.7		
Schiffahrtszeichen, Fernwirkzentralanlagen für	4.5.2	451	15
Schiffahrtszeichen, feste visuelle		410	
Schiffahrtszeichen, schwimmende visuelle		420	14
Schiffsanlegestellen	3.3.3		
Schiffshebewerksanlagen	3.1.2	312	10
Schiffsschleusenanlagen	3.1.1	311	9
Schirrhöfe s. Dienstgehöfte			
Schleppboote s. Schlepper			
Schlepper	8.3.14	843	22
Schleppprahme	8.3.17		
Schleppschiffe s. Schlepper			
Schleusen	3.1.1		
Schleusenanlagen			9
Schleusenfunkanlagen s. Nautische Informationsfunkanlagen			
Schleusengräben s. Schleusenkanäle			
Schleusenkanäle	0.5.9		
Schleusenkanäle, alte	0.5.9		
Schleusenkanäle, ehemalige	0.5.9		
Schleusenvorhöfen	3.1.1		
Schmierstofflager		733	
Schneemessstellen s. hydrometeorologische Messstellen			
Schöpfwerksanlagen (ohne Vorfluter)	6.1.3	615	19
Schraper		821	
Schubboote s. Schubschiffe			
Schubprahme	8.3.17		
Schubschiffe	8.3.15	844	22
Schulungsboote	8.3.16		
Schürfkübel		821	
Schuten, offene	8.3.21		
Schutzanlagen gegen Verwässerungsschäden		612	
Schutzhäfen	3.2.9	324	12
Schutzraumanlagen (als Außenschutzräume)		717	
Schutzraumanlagen (als Außenschutzräume) (als Anlagenzubehör)			25
Schwebefähren			16
Schwebstoffmessstellen s. Sondermessstellen			
Schweißgeräte		824	
Schwimmbaken	4.2.3	421	14
Schwimmbaken mit Leuchtfeuer	4.2.3	424	14
Schwimmdocks für Regiebetrieb		742	22
schwimmende Anlagen	0.2.5		
schwimmende Arbeitsgeräte		880	

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
schwimmende Badeanstalten		654	
schwimmende Bootsschuppen		325	
schwimmende Bootsschuppen (in Häfen)			12
schwimmende Bootsschuppen für Regiebetrieb		742	
schwimmende Gaststätten		654	
schwimmende Geräte	8.3.27		
schwimmende Landebrücken/Landestege			11, 12
schwimmende Landebrücken/Landestege, Anlegestellen mit		335	2
schwimmende Landebrücken/Landestege für Regiebetrieb, Anlegestellen mit		742	2
schwimmende Landestege s. schwimmende Landebrücken/Landestege			
schwimmende Übernahmanlagen für Spülfelder		138	
schwimmende visuelle Schifffahrtszeichen		420	14
Schwimmerstangen s. Schwimmstangen			
Schwimmgreifer	8.3.32	881	22
Schwimmrammen		884	22
Schwimmstangen	4.2.4	421	14
See (als Meer)	0.3.5		
Seearme	0.5.27		
seeartige Erweiterungen einer Flussstrecke	0.5.1		
Seebuhnen	1.4.11	143	
Seedeiche	1.4.10	147	
Seen (als Binnengewässer)	0.3.4		
Seenebenarme	0.5.28		
Seeschiffe	8.3.4		
Seeschifffahrtsstraßen	0.4.5		
Seewasserstraßen des Bundes	0.4.3		
Seezeichen	4.0.7		
Seezeichenmotorschiffe	8.3.5	831	22
Seezeichenschiffe s. Tonnenleger			
Segelboote s. Kleinwasserfahrzeuge			
Seilbahnanlagen		515	16
Seilgreifer		821	
Seitenarme	0.5.5 (Bild 4)		
Seitendämme s. Flusseitendämme, s. Kanalseitendämme			
Seitengräben, offene und verrohrte	1.1 (Bild 1)	133	
Seitengräben, Überführungsanlagen über		132	16
Seitenkanäle	0.5.17		
selbständige Objekte	0.1.2		
Sensor- und Einwirkanlagen, funktechnische	4.3.1		
Sensor- und Einwirkanlagen, funktechnische, für die maritime Notfallvorsorge und die Seenotrettung		430	15
Sensor- und Einwirkanlagen, funktechnische, für die Sicherung und Erleichterung des Schiffsverkehrs		440	15
Sicherheitseinrichtungen (als unspezifische Ausrüstung einer Anlage)			27
Sicherheitshäfen s. Schutzhäfen			
Sicherungsbauwerke, ufernahe	1.3.5		

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
Sicherheitstoranlagen	2.3.3	233	8
Sichtweitenmessgeräte (als Anlagenzubehör)			23
Sickerleitungen		613	
Sielanlagen (ohne Vorfluter)	6.1.2	614	
Sielarme	0.5.10		
Sielstrecken	0.5.11		
Signale	4.0.3		
Signaleinrichtungen (Flaggen) (als Anlagenzubehör)			23
Signallichtanlagen s. Lichtsignalanlagen			
Signallichter	4.0.9		
Sohlenschwellen	1.2.9	123	
Sohlensicherungsbauten		110	
Sondermessstellen		255	
sonstige Anlagen für mittelbare Aufgaben		740	
sonstige Anlagen für unmittelbare Aufgaben		650	
sonstige Betriebsgebäude	7.1.8	716	
sonstige Betriebsgebäude (als Anlagenzubehör)	7.1.8		25
sonstige Dienstgebäude	7.1.5	713	
sonstige fahrbare Arbeitsgeräte		826	
sonstige Freiflächen innerhalb von Dienstgehöften und Werkstatteinheiten		743	
sonstige Grundstücksflächen (als Anlagenzubehör)			26
sonstige Schalleinrichtungen			13, 14
sonstige Schalleinrichtungen (als Anlagenzubehör)			23
sonstige Transportanhänger		816	
sonstige unbebaute Grundstücksflächen		645	
sonstige Werkstätten		726	
Speicherbecken	2.1.10	223	
Speicherseen s. Speicherbecken			
Speisekanäle	0.5.24, 0.5.26		
Speisen eines Gewässers, Anlagen zum		220	
Speisung s. Kanalspeisung			
Speisungspumpwerksanlagen	2.2.2	221	6
Sperrdämme	2.1.9		
Sperrmauern	2.1.9		
Sperrtore	2.3.2		
Sperrwerksanlagen	2.3.1	231	7
Spezialschiffe		830	
spezifische Bauwerksausrüstung	0.2.9		
spezifische Gebäudeausrüstung	0.2.9		
Sportboothäfen	3.2.10		
Sportschiffahrt, Einsatzstellen für			2
Sprechfunkwarschauanlagen	4.3.12	446	15
Spülfelder		137	
Spülfelder, ehemalige		641	
Spülfelder, schwimmende Übernahmeanlagen für		138	22
Spülprahme	8.3.19	852	22

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
Spülrohrbrücken		137	16
Spülrohrleitungen an Land		137	
Spülschuten	8.3.19		
Stacks	1.2.7		
Stahlbau, Werkstätten für		722	
Stangen (als Schifffahrtszeichen)	4.1.7	413	
stationäre Uhren (als unspezifische Ausrüstung einer Anlage)			27
Stationszeichen		412	
Stauanlagen		210	
Stauanlagen, Fernsteuerungszentralanlagen für		242	
Staubecken	2.1.10		
Staubereiche	2.1.6		
Staudämme	2.1.4		
staugeregelte Flüsse	0.3.11		
Stauhaltungen	2.1.5		
Stauhaltungsdämme	1.1.5		
Staumauern	2.1.9		
Staufstufen	2.1.3		
Stauwurzel	2.1.6		
Stege	5.1.1		28
Steiger s. Landebrücken/Landestege			
Steinzeilen s. Leitinseln			
Steuerungseinrichtungen, zentrale (als Anlagenzubehör)			24
Stichkanäle	0.5.19		
Stofflager	7.3.3		
Strandbuhnen	1.4.5		
Strände	1.4.2	141	
Strandmauern	1.4.9	145	
Strandschutzmauern s. Strandmauern			
Straßen		631	
Straßen (als Anlagenzubehör)			26
Straßen für Regiebetrieb		744	
Straßenbrückenanlagen		512	16
Straßenfahrzeuge für Lotsen		465	
Straßenfahrzeuge mit Sonderausstattung		817	
Straßentunnelanlagen		532	17
Straßenunterführungsanlagen		532	17
Streckenbefeuerungsanlagen	4.1.11	415	14
Streng	0.5.4		
Stromaggregate		824	
Strombauwerke (in Küstengewässern)	1.2.1		
Strombuhnen	1.4.6		
Ströme	0.3.3		
Strömungsmessstellen s. Sondermessstellen			
Sturmflutsperrwerke	2.3.1		
Sturmwarnungsanzeiger s. Schifffahrtsanzeigeranlagen			

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
Stützbauwerke (von Parallelwerken)	1.2.3		
Sunde	0.3.7		
T			
Tafelzeichen	4.1.2		13
Tafelzeichenanlagen, Beleuchtung von	4.1.14		14
Talsperrenanlagen	2.1.9	211	4
Taucherschächte	8.3.33	883	22
Taucherschiffe	8.3.23	862	22
Telematik s. Verkehrstechnik für die Schifffahrt			
Tonnen	4.2.1	421	14
Tonnenleger	8.3.5	831	22
Toppzeichen	4.1.4		
tote Arme s. Altarme			
Transportanhänger, sonstige		816	
Transportbänder		823	
Transporter s. Lastkraftwagen (LKW)			
Transportfahrzeuge (Landfahrzeuge)		810	
Treibstofflager		733	
Treidellokomotiven		818	
Treidelwege s. Uferwege			
Triebwerkskanäle	0.5.15		
Trockendocks			12
Tunnelanlagen	5.3.1		17
U			
Überführungsanlagen		510	16
Überführungsanlagen im Zuge von Uferwegen/Betriebswegen entlang des Gewässerbetts		132	16
Überführungsanlagen im Zuge von und über Landverkehrswege		633	16
Überführungsanlagen im Zuge von Wegen innerhalb von Dienstgehöften und Werkstatteinheiten		746	16
Überführungsanlagen über Nebengewässer mit/ohne BWaStrIdNr		646	16
Überführungsanlagen über Seitengraben		132	16
Übergabe und Übernahme verkehrstechnischer Daten, Anlagen für	4.5.5	454	15
Überholstellen s. Ausweichstellen			
Überläufe	2.2.5	222	
Übernachtungsstellen s. Liegestellen			
Übernahmeanlagen für Spülfelder, schwimmende		138	
Übernahmeeinrichtungen für Spülfelder, feste		137	
Überwachungs- und Steuerungseinrichtungen, örtliche			13, 14, 15
Überwachungs- und Steuerungseinrichtungen, örtliche (als Anlagenzubehör)			23
Überwachungseinrichtungen (als Anlagenzubehör)			24
Ufer	1.1.3		
Uferbefestigungen s. Ufersicherungen			
Uferdeckwerke	1.1.12	144	

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
Ufereinfassungen s. Ufersicherungen			
Uferlinie	1.1.4		
Ufermauern s. Uferwände			
Uferschutz s. Ufersicherungen			
Ufersicherungen	1.1.11		
Ufersicherungsbauten		110	
		320	
		330	
Uferwände	1.1.13		
Uferwege	1.3.1	131	
Uhren, stationäre (als unspezifische Ausrüstung einer Anlage)			27
UKW-Funkpeilanlagen	4.3.7	443	15
Umfluter	0.5.12		
Umflutkanäle	0.5.13		
Umkehrpegel s. Durchfahrtshöhenanzeiger			
Umschlagstellen	3.3.1	331	2
unbebaute Grundstücksflächen		640	
unbebaute Grundstücksflächen, sonstige		645	
Unimog mit Zusatzeinrichtungen		815	
unselbständige Objekte	0.1.3		
unspezifische Ausrüstungen einer Anlage	0.2.10		27
Unterführungsanlagen	5.3.2	530	17, 18
Unterführungsanlagen im Zuge von und unter Landverkehrswegen		633	17, 18
Unterführungsanlagen im Zuge von Uferwegen/Betriebswegen entlang des Gewässersbetts		132	17, 18
Unterführungsanlagen im Zuge von Wegen innerhalb von Dienstgehöften und Werkstatteinheiten		746	17, 18
Unterführungsanlagen unter Nebengewässer mit/ohne BWaStrldNr		646	17, 18
Unterwasserbuhnen	1.4.7		
V			
Verbindungskanäle	0.5.18		
Verbindungsstrecken	0.5.4		
Verdichtungsgeräte		821	
Verdunstungsmessstellen s. hydrometeorologische Messstellen			
Verkehrsanzeiger s. Schifffahrtsanzeigeranlagen			
Verkehrsbeeinflussung, Einrichtungen zur (als Anlagenzubehör)			26
Verkehrstechnik für die Schifffahrt	4.0.1		
Verkehrstechnik, maritime (im Seebereich)	4.0.1		
verkehrstechnische Anlagen	4.0.2		
verkehrstechnische Darstellungs- und Eingabeanlagen	4.5.4	453	15
verkehrstechnische Daten, Anlagen für Übergabe und Übernahme	4.5.5	454	15
verkehrstechnische Einrichtungen	4.0.2		
verkehrstechnische Informationsaufbereitungsanlagen	4.5.3	452	15
verkehrstechnische Zentralanlagen	4.5.1	450	15
Verladestellen s. Umschlagstellen			

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
Verlattanlagen	6.1.4	616	
Vermessungspunkte		761	
Vermessungsschiffe	8.3.6	832	22
vermessungstechnische Anlagen		760	
verrohrte Seitengräben		133	
Versorgungseinrichtungen für feste, flüssige und gasförmige Stoffe (als unspezifische Ausrüstung einer Anlage)			27
Versorgungsleitungen Dritter (als Anlagenzubehör)			26
Verwaltungsgebäude	7.1.3		
visuelle Einfahrtshilfen und Durchfahrtshilfen (als Anlagenzubehör)			23
visuelle Einrichtungen			14
visuelle Einrichtungen (als Anlagenzubehör)			23
visuelle Schifffahrtszeichen, feste		410	
visuelle Schifffahrtszeichen, schwimmende		420	14
Vorländer	1.3.3	135	
W			
Wahrschauflöße	4.2.5	422	14
Wartestellen s. Liegestellen			
Wasserabgabemesseinrichtungen (als Anlagenzubehör)			24
Wasserbeschaffenheitsmessstellen		253	
Wasserbewirtschaftung, Fernsteuerungszentralanlagen für		243	
Wasserfahrzeuge	8.3.1		22
Wasserfahrzeuge Dritter		482	
Wasserfahrzeuge - Nassbagger		870	
Wasserfahrzeuge - Schiffe mit Laderaum oder Ladefläche		850	
Wasserfahrzeuge - Schiffe mit Sondereinrichtung		860	
Wasserfahrzeuge - Schiffe ohne Laderaum oder Ladefläche		840	
Wasserfahrzeuge - schwimmende Arbeitsgeräte		880	
Wasserfahrzeuge - Spezialschiffe		830	
Wasserkraftanlagen		651	20
Wasserläufe	0.3.3		
Wasserstandsanzeiger	4.1.17		
Wasserstandsmessstellen		251	
Wasserstraßen	0.4.1		
Wassertore s. Sicherheitstoranlagen			
Wasseruntersuchungskammern s. Wasserbeschaffenheitsmessstellen			
Wasserversorgungsanlagen		656	
Wasserverteilungsanlagen		213	5
Wattenmeer	0.3.7		
Wechselverkehrszeichen	4.1.15		
Wege		631	
Wege (als Anlagenzubehör)			26
Wege für Regiebetrieb		744	
Wegebeleuchtungen (als Anlagenzubehör)			26
Wegebrückenanlagen		512	16

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffsnummer	KZ ObArt	Blatt
Wegeunterführungsanlagen		532	17
Wehranlagen	2.1.12	213	5
Wehrarme	0.5.10		
Wehrgräben s. Wehrarme			
Wehrstrecken	0.5.11		
Weichen s. Ausweichstellen			
Weichengebiete	3.2.1		
Weitbereichsfunkanlagen	4.3.2	431	15
Wellenbrecher	1.4.3	142	
Wellenmessstellen s. Wasserstandsmessstellen			
Wendekreise s. Wendestellen			
Wendeplätze s. Wendestellen			
Wendestellen	3.2.2	322	2
Werften		327	
Werkkanäle s. Kraftwerkskanäle			
Werkstattanlagen s. Werkstatteinheiten			
Werkstatteinheiten	7.2.2		
Werkstätten	7.2.1	720	
Werkstätten für Be- und Entschichten		727	
Werkstätten für Elektroenergie-technik		723	
Werkstätten für Holz- und Kunststoffverarbeitung		725	
Werkstätten für Maschinenbau		721	
Werkstätten für Nachrichtentechnik		724	
Werkstätten für Schiffbau und Stahlbau		722	
Werkstätten, sonstige		726	
Werkstätten/Werkräume, Ausstattung von (als unspezifische Ausrüstung einer Anlage)			27
Werkstattgebäude	7.1.7		
Werkstattschiffe	8.3.22	861	22
Werkstattwagen		817	
Windanzeiger s. Schifffahrtsanzeigeranlagen			
Windmessenrichtungen (als Anlagenzubehör)			24
Windschutzpflanzungen	1.3.2	134	
Windschutzpflanzungen (als Anlagenzubehör)	1.3.2		26
Wohnschiffe	8.3.26	865	22
WSV-Flugfunkanlagen	4.3.3	432	15
Z			
Zählereinrichtungen für Abgabe und Bezug elektrischer Energie (als Anlagenzubehör)			24
Zeichen	4.0.3		
Zeicheneinrichtungen (Flaggen, Tafeln ohne/mit Beleuchtung, bewegbare Körper) (als Anlagenzubehör)			23
Zentralanlagen zum Regeln und Sichern des Wasserspiegels		240	
Zentralanlagen, verkehrstechnische	4.5.1	450	15
zentrale Steuerungseinrichtungen (als Anlagenzubehör)			24
Ziehwege s. Uferwege			
Zugmaschinen		815	

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Teil II	Teil III	Teil IV
	Begriffs- nummer	KZ ObArt	Blatt
Zusatzeinrichtungen (als Anlagenzubehör)			23
Zweigkanäle s. Stichkanäle, s. Verbindungskanäle			
Zweite Fahrten	0.5.20		